Kreisbiblio[...] [...]gensburg
Hist. pol. Seifert
1258

IX.

Florirender Hoher Familien/

Kurtze

Historische und Genealogische

Beschreibung/

Nach der Ordnung des

Alphabeths

Samt

Wapen-Kupffern

und einem vollständigen

Register/

Durch lange und kostbare Correspondentz sehr fleissig zusammen getragen/

von

Johann Seifert/ U. J. C.

Regenspurg/ 1711.

K... BIBLIOTHEK ... REGENSBURG

K. KREISBIBLIOTHEK
REGENSBURG

Syr. Cap. XL. v. 1.

Last uns loben die berühmten Leute.

Register

Uber die hohe Familien/ so hierinne abgehandelt werden.

I. Alvensleben von
II. Curland Grafen von
III. Clarstein/ Hartmann Grafen von
IV. Hohenwarth von
V. Knigge Freyherrn von
VI. Lucantschitsch von Hertenfelß
VII. Pachta Freyherrn von Raihofen
VIII. Schuman Freyherrn von
IX. Wunschwitz Freyherrn von

Corri-

I. N. J.

I. Die von Alvensleben / so vor Alters Grafen gewesen.

Einige Historici leiten dieses uralte Geschlechte her von Alvone, der nebst seinem Bruder Bardone, von welchem das Geschlecht derer von Bartensleben entsprossen/von König Dietrichen zu Metz wegen seines Wohl-Verhaltens in der Schlacht an der Unstrutt wider König Herminfried in Thüringen / geadelt sey/ und dessen Nachkommen Alvoner biß zur Regierung Käysers Caroli M. geheissen / da ihnen der Nahme Alvensleben gegeben worden. Die Preussische und Brandenburgische Staats-Historie P. II. p. m. 64. nennet diesen Alvo, Ulff oder

Wulff/ welcher ein Sohn Herlibonis II. von Brandenburg/ und ein Enckel Herlibonis I. von Brandenburg gewesen/ dessen Mutter aber eine Königl. Princessin aus Norwegen/ und seine Gemahlin eine Königl. Dänische Princessin. Besitzet das Balsamer-Land in der alten Marck ; bemächtiget sich nach seines Schwieger-Vaters Tode des Königreichs Dennemarck/und behauptet solches biß an sein Ende / welches seine Söhne wieder verliehren/und nach der altē Marck zurücke kehren. Andere und die meisten/ fangen die Genealogie dieses Geschlechts von einem andern Alvone an/ der A.777. nebst andern Sächsischen Herren zu Paderborn die Heil. Tauffe empfangen / den Grund-Bau des Schlosses Alvensleben im Hertzogthum Magdeburg/wovon noch jetziger Zeit die rudera vorhanden/ aufgeführet / und Käyser Carolo M. in unterschiedenen Krieges-Zügen / sonderlich Ao. 800. in Italien gedienet. Auch ist denckwürdig das Pfand derer von Alvensleben aus dem Hause Calbe an der Milde in der Marck-Brandenburg: Einsmals kommt in der Edel-Frauen Schlaff-

Ge-

Gemach eine Magd mit einer Laterne/ wecket sie auf und bittet/ einer kreissenden Frau beyzustehen. Sie låst sich nach langer Verweigerung bewegen / wird aber vermahnet/ wann sie dahin komme/weder zu essen noch zu trincken/ auch das jenige/ was man ihr anbieten würde / nicht anzurühren ; als sie nun der Kind-Betterin Hülffe erzeiget/ ist sie unbeleidiget wieder nach Hause geführet worden. Uber eine Zeit kommt die Magd abermal/und bringt der Edel-Frauen zur Verehrung einen köstlichen güldnen Ring mit dem Beysatz/ daß das Alvenslebische Geschlechte glücklich seyn solte / so lange der Ring auf dem Hause Calbe unzertheilet bleiben würde / aber unglücklich/ wann er getheilet oder verlohren gienge. Da nun hernach zwey Brüder aus demselben Hause die Erb-Theilung fürnahmen / muste dieser Ring auch getheilet werden ; aber desjenigen Linie, so am meisten auf die Theilung gedrungen / ist abgegangen ; der andere Theil des Ringes ist zu Hamelmanns Zeiten noch auf den Hause Calbe verwahret worden.

Sie führen einen gelben Schild / darinne zwey rothe Balcken / auf den ersten Balcken sind zwey weisse Rosen / auf den andern eine.

Auf den gecrönten Helm ein in der Höhe stehender Ast / welcher auf der rechten Seite roth/auf der lincken gelb/zu oberst darauf eine weisse Rose.

Die Helmdecken sind gelb / roth und weiß.

JOhann Friedrich von Alvensleben / Königl. Majest. in Preussen und Fürstl. Durchl. von Braunschweig-Lüneburg Staats-Minister und Geheimer Rath / Erb-Herr auf Hundisburg / (*) Neu-Gattersleben / Glötha / Seedorff / Rogätz und Calbe / geb. . . . befindet sich bey den den 15. Mart. 1671. zu Erxleben gehaltenen Leichen-Begängnüß Florianæ Charlottæ von Alvensleben. Pflantzet den Ruhm seiner hohen Vorfahren so wohl durch seine eigene grosse Meriten als auch durch sonderbahre Gelehrsamkeit fort und contribuiret viel aus seinen unvergleichlichen Schatz der Genealogien und

Lebens-

(*) Hundisburg liegt 7. Meilen von Wolffenbüttel/und 3. von Magdeburg.

Lebens-Beschreibungen zu den 1709. in Leipzig herausgekommenen allgemeinen Historischen Lexico. Komt m. Nov. 1710. auf Königl. Majest. in Preussen allergnädigste Ordre in Berlin an / um allda nebst andern als Commissarius der grossen Commission bey zu wohnen / und reiset den 16. Febr. 1711. wieder ab. Dessen 64. Ahnen vid. Joh. Seiferts Ahnen Tabellen.

Gem. Adelheit Agnes von der Schulenburg / Alexandri von der Schulenburg auf Altenhausen / Ertz-Stifft-Magdeburgischen Land-Raths / und Adelheit Agnes von Alvensleben Tochter; ihre 64. Ahnen vid. Joh. Seiferts Ahnẽ Taffeln.

Von Ihr:

1. Rudolph Anton von Alvensleben / (*)
2. Gebhard von Alvensleben / st. 1691.
3. Friedrich August von Alvensleben / st. 1696.
4. Gebhard Alexander von Alvensleben / st. 1694.
5. Carl August von Alvensleben.
6. Johann Friedrich von Alvensleben.

(*) Dessen hohe Vorfahren können biß auf 128. Ahnen hinausgeführet werden. Welche siehe in Joh. Seifert Ahnen Taffeln.

7. Friedrich Anton Ulrich von Alvensleben.
8. Agnesa Sophia von Alvensleben.

Dessen Brüder.

1. Gebhard Ludolph von Alvensleben / st. 1687.
2. Augustus von Alvensleben / st. 1660.
3. Carl August von Alvensleben / Dohm-Herr zu Magdeburg / Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Rath und Hof-Meister / st. 1697.

Gem. Ehrengard Maria von der Schulenburg / Alexandri von der Schulenburg / und Adelheit Agnes von Alvensleben Tochter.

Dessen Schwestern.

1. Augusta Christina von Alvensleben / Gebhardi Joh. von Alvensleben Gemahlin. starb....
2. Helena Sophia von Alvensleben / starb unvermählet.
3. Amalia Dorothea von Alvensleben.
4. Anna Eleonora von Alvensleben / und
5. Agnesa Renata von Alvensleben / sterben beede ledig.

Dessen

Dessen Vater.

Gebhard von Alvensleben / Erb-Herr auf Neu-Gattersleben / Glöta / Seedorff und Brumby Hertzogs Augusti zu Sachsen / Postulirten Administratoris des Ertz-Stiffts Magdeburg Geheimer Rath und Hauptmann auf Gibichenstein und Moritzburg / geb. m. Dec 1618. wird 1647. in die Fruchtbringende Gesellschafft genommen / und bekommt den Nahmen: **Der Ausjagende**; das Gewächs: **Thamarinten**; Das Wort: **Verbrandte Feuchtigkeit.** Resigniret und schreibet / mit ungemeinen Fleiß / viel alte Teutsche Hoch-Adliche Familien zusammen. Henricus Meibomius gedencket dessen in seiner Introduction in Historiam Saxoniæ Inferioris mit folgenden Worten: Vidi apud Illustrem virum Gebhardum ab Alvensleben, qui pluribus Imperii Principibus à Consiliis intimis inter reliquas severiores curas insatiabili omnis Historiæ Pragmaticæ & Genealogicæ imprimis desiderio tenebatur, & in eo plura volumina ipse con-

conscripserat, Topographiam Episcopatus nunc Ducatus Magdeburgensis magnâ industriâ ab ipso congestam, sed & ille ingenti bonorum virorum, qui virtutes ejus noverant, & meo imprimis, quem amabat, dolore nuper mortuus est. Befindet sich bey den den 15. Mart. 1671. zu Erxleben gehaltnẽ Leichen-Begängnüß Florianæ Charlottæ von Alvensleben. st. 1. Oct. 1681. alt 63. Jahr.

Gem. Agnes von Rautenberg/ die letzte ihres hohen Geschlechts / Bartholdi von Rautenberg auf Rethmar/ Fürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Stadt-Halters/Geheimden Raths und Berg-Hauptmanns / und Margaretä von Veltheim Tochter/geb. 23. Jun. 1616. verm. 23. Jun. 1650. befindet sich bey den den 15. Mart. 1671. zu Erxleben gehaltnen Leichen-Begängnüß Florinæ Charlottæ von Alvensleben/ wird Wittwe/ st. 25. Nov. 1685. alt 69. Jahr.

Dessen erster Groß-Vater.

Gebhard von Alvensleben erster Ehe/ geb. 15. April. 1584. Chur-Fürst Joh.

Sigis-

Sigismundi zu Brandenburg Amts-Hauptmann zu Beßkau und Storkau/ dann Chur-Fürstens Georg Wilhelms Amts-Hauptmann zu Cotbus und Peitze/ st. 6. Jun. 1627. alt 43. Jahr.

Gem. Christina von Dieß kau/ Hieronymi von Dieß kau/ auf Dieß kau/ Qveiß/ Canon/ und Bendorff/ Chur-Fürstl. Brandenburgischen Geheimden Raths/ und Annä Pflugin Tochter/ geb. 10. Oct. 1589. verm. 1613. st. 7. Sept. 1636. alt 47. Jahr.

Dessen ersten Groß-Vaters Brüder.

1. Ludolph von Alvensleben/ Fürstl. Magdeburgischer Hof-Marschall/ geb. 1580. Dienet erst in Ungarischen Kriege/ begiebt sich hernach in Hertzog Ernstens zu Braunschweig-Lüneburg Zelle Hof-Dienste/ dann letzlich Marggrafens Christian Wilhelms Administratoris des Ertz-Stiffts Magdeburg Hof-Marschall/ dancket ab/ und st. 1634. alt 54. Jahr.

Gem. Sophia von Bünau/ Rudolphi von Bünau/ und Doretheä von Maren-

holtz Tochter / geb. 1584. verm. 1606. st. 1652. alt 68. Jahr.

Von Ihr:

Christian Ernst von Alvensleben / auf Neu-Gattersleben und Scheunen / geb. 21. Dec. 1610. st. 1681. alt 78. Jahr.

Gem. Angelica von der Schulenburg / Hanß von der Schulenburg / und Luciæ von Ditfurt Tochter / verm. 1642. st. 1698.

Von Ihr:

Ludolph von Alvensleben / geb. m. Majo 1652. disputirt zu Jena 29. Sept. 1675. Præside Dn. Georgio Adamo Struven JCto Consummatissimo *de jure alienandi Illustri*. Dessen 64. Ahnen vid. Joh. Seiferts Ahnen-Tafeln.

Gem. Maria Elisabeth von Ratenau / st. 1706. ohne Kinder.

2. Joachim von Alvensleben / st. 1626.

Gem. Maria von Breuning / Conrad von Breuning / und ... Tochter.

Von Ihr:

Friedrich Ulrich von Alvensleben / starb 1636.

3. Cuno von Alvensleben / in Calba / Randau /

dau/Dom-Herr zu Magdeburg 2ter Ehe gebohren zu Friedeburg 1588. ziehet mit 16. Jahren auf die Universität Wittenberg und studiret allda Philosophiam und Jurisprudentiam, reiset hierauf in Italien/ kommt 1610. nach Hause und wird Dom-Herr zu Magdeburg/ thut nach 12. Jahren abermal eine Reise in Italien und in Franckreich. Wird 1624. in die Fruchtbare Gesellschafft genommen und bekommt den Nahmen: **Der Reiffende**; das Gewächs: **Mispeln**; das Wort: **Mit Zeit und Stroh.** Wird darauf 1628. als Gesandter an Käyserl. Hof geschicket. Begiebet sich hernach bey entstandenen trübseligen Zeiten nach Wittenberg/ und delectiret sich allda mit Conversation gelehrter Männer/ kommt auf den Convent zu Calbe/ und stirbt allda voller Hoffnung und Christl. Glaubens sanfft und seelig auf selbigen Schlosse am 13. Mart. 1638. alt 50. Jahr.

4. Otto Busso von Alvensleben/ st. 1632. **Gem.** Hippolita Emerentia von Borstell/ Engel von Borstell/ und Catharinä von Essebeck Tochter.

5. Andreas von Alvensleben / st. 1632.
Gem. Kunigunda von Arnim / Werners von Arnim / und Gertrud von Alvensleben Tochter.

Dessen 2ter Groß-Vater.

Gebhard von Alvensleben / auf Neu-Hatersleben / Glötha / Randau und Calbe / Ertz-Bischöffl. Magdeburgischer Hof- und Land-Rath / hernach Churfürst Joachim Friedrichs von Brandenburg Hof-Rath / st. 22. Sept. 1609. Autor der noch jetzt florirenden Neu-Gatterslebischen Linie.

I. Gem. Catharina Lucia von Pentzen / Achim von Pentzen / Königl. Spanischē Obristens / und Margaretä von der Schulenburg Tochter / geb. . . verm. . . st. 12. April. 1586.

II. Gem. Helena Hahnin / Cunon Hahnens / und Gödel von Molzan Tochter.

III. Gem. Sophia von Mandelslo / Otto Asche von Mandelslo / und Ursulä von Alvensleben Tochter.

Dessen 2ten Groß-Vaters Brüder.

1. Busso von Alvensleben / st. 1576.

2. Lu-

2. Ludolph von Alvensleben / auf Calbe und Hundisburg / Ertz-Bischoffl. Magdeburgischer Land-Rath / st. 4. Jul. 1626.
Gem. Adelheit von Veltheim / Achatii von Veltheim / auf Harpke und Osterau / Ertz-Stifftl. Magdeburgischer Land-Raths / und Margaretä von Saldern Tochter / geb. 25. Jan. 1569. st. 23. Jan. 1626. alt 57. Jahr.

Von Ihr:

1. Gebhard von Alvensleben auf Hundisburg / st. 1667.
Gem. Bartha Sophia von Saldern Burchard von Saldern / und Agnesä von der Schulenburg Tochter.

Von Ihr:

1. Ludolph Burchard von Alvensleben / st. 1668.
2. Gebhard v. Alvensleben / auf Hundisburg / Calbe und Rogätz / st. 1690.
3. Adelheit Agnes von Alvensleben / Alexandri von der Schulenburg Gemahlin.
4. Bartha Sophia von Alvensleben / Jacobi Antonii von Krosegk / auf hohen Erxleben und Rathmannsdorff erste Gemahlin.

2. Henricus Julius von Alvensleben/ st. 1667.

3. Sophia von Alvensleben/ Julii Henrici von Veltheim auf Bartensleben/ Destedt/ und Ingersleben/ Gemahlin/ geb. 10. Dec. 1595. st. 15. Jul. 1638. alt 43. Jahr. Eine Groß-Mutter Fridericæ Julianæ von Veltheim/ so Conrad Hilmars von der Malßburg/ Fürstl. Hessen-Casselischen Regierungs und Hof-Marschalls auch Gesandtens zu Regensburg 2te Gemahlin ist.

Dessen 2ten Groß-Vaters Schwestern.

1. Sophia von Alvensleben / Volrath von Krosegk / auf Besem und Hohen-Erxleben Gemahlin / wird Wittbe 1597.

2. Friderica von Alvensleben/ Friderici von Schierstett Gemahlin.

3. Elisabetha von Alvensleben/ Augusti von der Asseburg Gemahlin.

Dessen 3ter Groß-Vater.

Ludolph von Alvensleben / Hundisburg/ Neu-Gattersleben / Glötha/ Randau/ und Calbe/ Ertz-Bischöffl. Magdebur-

gi-

gischer Geheimer Rath und Hof-Meister. Ein Herr/ der GOttes Wort lieb und werth hat/ ist 1542. mit in Ungarischen Kriege. Wird 1560. Ertz-Bischoff Siegmunds zu Magdeburg Hofmeister. Bringt 1573. das Hauß Neu-Gattersleben von dem Rath zu Magdeburg an sich; stirbt an H. Oster-Tage 1596. alt 74. Jahr. **Urheber der Neu-Gatterslebischen und Hundisburgischen Linien.**

Gem. Bartha von Bartensleben/ Busso von Bartensleben/ Churfürstl. Brandenburgischen Raths und Hauptmanns der alten Marck/ und Barthä von Hardenberg aus dem Hause Hardenberg Tochter/ st. 30. Jan. 1587.

Dessen 3ten Groß-Vaters Brüder.

1. Gebhard von Alvensleben/wird 1552. von den Türcken gefangen/ und vor 2000. Ducaten ranzioniret.
2. Frantz v. Alvensleben/ starb in Franckreich.
3. Joachim von Alvensleben/ auf Erxleben/ Calbe/ Eichen und Bardesleben/

Pfands

Pfands Inhaber des Amts Alvensleben/ ist 1544. bey den Cardinal Alberto und hernach bey dessen Successore Ertz-Bischoff Johann zu Magdeburg Rath/ ein Gottsfürchtiger und Ehrliebender Herr / Stifftet die Bibliothec zu Stendal/ st. 1588.

I. Gem. Anna von Bartensleben / Hanß von Bartensleben des Jüngern/ u. Annä von Veltheim Tochter/st. 1556.

II. Gem. Kunigunda von Münchhausen/ Hanß von Münchhausen/und Catharinä von Kotzen Tochter.

III. Gem. Margareta von der Asseburg/ Johann von der Asseburg / und Clarä von Cram Tochter.

Von welcher:

1. Gebhard von Alvensleben / starb zu Jena 1572.

2. Ludolph von Alvensleben/auf Calbe und Zichtau/ starb 1610.

Gem. Ilsa von der Schulenburg / Werner von der Schulenburg / und Barthä Sophiä von Bartensleben Tochter.

Von Ihr:

1. Joachim Werner von Alvensleben/ auf Calbe/ st. 1659. I. Gem.

I. Gem. Elisabetha Lucia von Saldern/ Burchard von Saldern/ und Annä von Klitzing Tochter.

II. Gem. Ursula Sophia von der Schulenburg/ Levin Ludolph von der Schulenburg/ und Mariä von Klitzing Tochter.

Aus erster Ehe sind:

1. Ludolph Burchard von Alvensleben auf Calbe/ st. 1675.
Gem. Elisabetha v. Veltheim/ Burchard von Veltheim/ und Helenä von der Asseburg Tochter.

2. Joachim Werner von Alvensleben auf Rode.
Gem. Metta Susanna v. Bodenhausen/ Cuno Ordemar von Bodenhausen/ und Mariä von Lützau Tochter/ st. 1679.

Von Ihr:

1. Joachim Ludolph von Alvensleben. Dessen 64. Ahnen/ vid. Joh. Seiferts Ahnen-Tafeln. T. IV.
Gem. Sophia Hedwig von Rauchhaupt/ Albrecht Volrath von Rauchhaupt/ und Annä Agnesä von Alvensleben Tochter

Tochter / und Ernst Ludwigs von Bülau Wittwe.

Von Jhr:

1. Joachim Werner von Alvensleben.

2. Joh. Friedrich von Alvensleben.

3. Susanna Sophia von Alvensleben.

2. Werner Ordemar von Alvensleben/

Gem. Dorothea Hedwig von Pölnitz / eines von Osterhausen Wittwe/ leben ohne Kinder.

3. Bodo Dietrich von Alvensleben.

Gem. Dorothea Anna von Bartensleben / Hanß Daniel von Bartensleben / und Annä Adelheid von Veltheim Tochter st. 1710.

Von Jhr:

1. Joachim Werner von Alvensleben.

2. Anna Adelheid von Alvensleben.

4. Cuno Lebrecht von Alvensleben/ st. 1685.

5. Gebhard Busso von Alvensleben/ st. 1687.

3. Siegfried Andreas von Alvensleben/ st. 1684.

Gem. Magdalena von Kißleben / Bodo von Kißleben / und . . . von Musichen Tochter.

Von Ihr:

Werner Carl von Alvensleben/ st. 1688.

2. Levin Ludolph von Alvensleben auf Calbe / ziehet mit seinem Bruder Busso auf die Universität Wittenberg unter Führung M. Salomon Lentzens / (der A. 1629. Pastor und Superintendens zu Regensburg worden/) st. 1626.

3. Busso von Alvensleben / st. 1654.

Gem. Helena von Veltheim / Bernhard von Veltheim / und Helenä von der Asseburg Tochter.

Von Ihr:

1. Levin Ludolph von Alvensleben/ Fürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Hof-Meister / st. 1702.

Gem. Anna Lucia von Alvensleben / Georg Friedrichs v. Alvensleben/

leben / und Annä Catharinä von der Schulenburg Tochter / befindet sich auf den den 15. Mart. 1671. zu Erxleben gehalten Begräbnüß Florianæ Charlottæ von Alvensleben / wird Wittwe.

Von Ihr:

1. Busso Dietrich von Alvensleben.

2. Friedrich Levin von Alvensleben / st. 1709.

3. Valtin Joachim von Alvensleben.

4. Helena von Alvensleben / st.

5. Helena Catharina von Alvensleben.

2. Johann Friedrich von Alvensleben / st. 1703.

I. Gem. Elisabetha Sophia von Bülow / Johannis von Bülow / und Sabinä v. Jagau Tochter / st. 1698.

Von Ihr:

1. Busso von Alvensleben / starb in der Jugend.

2. Friedrich Wilhelm von Alvensleben.

3. He-

3. Helena Dorothea v. Alvensleben / Joh. Augusti von Alvensleben Gemahlin.

II. Gem. Lucia Catharina von der Schulenburg / Dietrich Hermann von der Schulenburg / und Amaliä Freyin von der Schulenburg Tochter / jetzo Wittib.

Von Ihr:

Amalia Dorothea von Alvensleben / starb jung.

3. Busso von Alvensleben / befindet sich bey dem den 15. Mart. 1671. zu Erxleben gehaltenen Leich-Begängnüß Florianæ Charlottæ von Alvensleben.

Gem. Maria Catharina / gebohrne von Alvensleben / Georg Friedrichs von Alvensleben / und Annä Catharinä von der Schulenburg Tochter / befindet sich auch bey nur gedachten Leich-Begängnüß.

Von Ihr:

1. Busso von Alvensleben / starb 1707.

2. Georg Dietrich v. Alvensleben.

4. Achatz von Alvensleben / befindet

sich

sich bey den den 15. Mart. 1671. zu Erxleben gehalten Leich-Begängniß Florianæ Charlottæ von Alvensleben/ ist unverheyrathet. Dessen und seiner Geschwister 64. Ahnen vid. Joh. Seiferts Ahnen-Tabellen, Tab. III.

3. Johann von Alvensleben/ Fürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Stallmeister.

4. Busso Clamor von Alvensleben/ Dom-Herr zu Magdeburg/ st. 1595.

5. Catharina Engel von Alvensleben/ Henning von Quitzow/ Gemahlin.

6. Gebhard Johannes von Alvensleben/ auf Erxleben/ Eichen/ und Bardeleben/ st. 1631.

Gem. Gertrud von Veltheim/ Matthiä von Veltheim/ und Catharinä von Schwichold Tochter.

Von Ihr:

1. Joachim v. Alvensleben/ auf Erxleben/ st. 1645.

Gem. Ehrengard von der Schulenburg. Befindet sich bey den den 15. Mart. 1671. zu Erxleben gehaltnen Begräbnüß Florianæ Charlottæ von Alvensleben.

Von

Von Jhr:

1. Gebhard Johann von Alvensleben der Jüngere / auf Erxleben / Eichen / Barleben und Rogetz / befindet sich bey den den 15. Mart. 1671. zu Erxleben gehaltenen Leichen Begängnüß Florianæ Charlottæ von Alvensleben.

Gem. Augusta Christina von Alvensleben / Gebhard von Alvensleben / und Agnesä von Rautenberg Tochter / befindet sich auch bey gedachter Leichen-Begängnüß.

Von Jhr:

1. Joachim von Alvensleben / st. 1679.
2. Gebhard von Alvensleben / st. 1704.

Gem. Helena von der Schulenburg / Alexandri von der Schulenburg / und Annä Sophiä von Bißmarck Tochter.

Von Jhr:

Gebhard Johann von Alvensleben.

3. Johann August von Alvensleben. Dessen 64. Ahnen vid. Johann Seiferts Ahnen-Tab. Tab. V. Ge-

Gem. Helena Dorothea von Alvensleben/ Joh. Friedrich von Alvensleben / Bussens Sohns/ und Elisabethä Sophiä von Bůlow Tochter.

Von Jhr:

Johanna Friderica von Alvensleben.

4. Augusta Ehrengarda von Alvensleben / Gebhard Joh. von Alvensleben Gemahlin/ eine Mutter zu 7. Kindern.

2. Matthias von Alvensleben/ starb zu Pariß 1670.

3. Gertruda Maria von Alvensleben / Christian Christophs von der Asseburg Gemahlin / befindet sich bey obgedachter Leichen-Begängnůß Florianæ Charlottæ von Albensleben.

4. Catharina Ehrengard von Alvensleben / Georgii Friderici von der Wense Gemahlin / befindet sich auch bey gedachten Leichen-Begängnůß.

2. Matthias von Alvensleben / starb 1635.

3. Ludolph von Alvensleben / auf Eichen / Barleben / und Rogetz / starb 0664.

Gem. Magdalena von der Wense / Georg von der Wense / und Sophiä Elisabethä von Bodendorff T.

Dessen 3ten Groß-Vaters Schwester.

Anna von Alvensleben / Bernhardi von der Asseburg Gemahlin.

Dessen 4ter Groß-Vater.

Gebhard von Alvensleben auf Hundisburg / Erxleben und Eichenbarckleben / Churf. Joach. I. zu Brandenburg Rath und Hauptmann der alten Marck / hernach Churfürstens Cardinals und Ertz-Bischoffs Alberti zu Mayntz Rath / und Hauptmann zu Wolmerstett / starb 1541.

Gem. Fredecke von Wenden aus dem Hause Rohrsdorff / Ludolphi v. Wenden / und Margaretä von Veltheim aus dem Hause Harpke Tochter / st. 1551.

Dessen 4ten Groß-Vaters Brüder.

1. Ludolph von Alvensleben.

2. Busso I. von Alvensleben / wird 1487. als Bischoff zu Havelberg von Chur-Fürst Joh. zu Brandenburg wieder die Gewohnheit des Capituls eingesetzet in der Ordnung der 35te. Giebt 1492. denen Bürgern zu Wittstock ihre Privilegia wieder / regieret 9. Jahr / st. 1496.

3. Victor von Alvensleben / auf Eichen-Bardeleben.

Gem. Ursula von Marenholtz / ... von Marenholtz / und von Weverlingen T.

Von Ihr:

1. Andreas von Alvensleben / auf Randau / Eichen-Bardeleben und Calvörde / unterschreibet den 16. Nov. 1535. den Vergleich nebst andern Land-Ständen des Fürstenthums Wolffenbüttel wegen des juris Primogenituræ zwischen Hertzog Heinrich den Jüngern / und Wilhelm zu Braunschweig.
2. Victor von Alvensleben.

4. Albrecht von Alvensleben auf Berge / st. 1516.

Gem. Oelgard von Bluchern / Eliä von Bluchern oder Pflüchern / und .... von Klitzing Tochter.

Von Ihr:

1. Achaz von Alvensleben/ st. 1537.
Gem. ... von Marenholtz.

Von Ihr:

1. Reimer von Alvensleben / st. 1568.
Gem. Catharina von der Schulenburg / Hanß von der Schulenburg/ und Annä von Vienecken Tochter.

2. Albrecht v. Alvensleben auf Rogetz/ st. 1564.
Gem. Anna Kotzin / Hanß Kotze/ und Dototheä von Alten Tochter.

Von Ihr:

1. Hanß von Alvensleben/ } st. jung.
2. Achatz von Alvensleben/ }

2. Elias von Alvensleben auf Calbe/ Erxleben / ein versuchter Soldat/ starb 1569.

I. Gem. Margareta von Veltheim/ Ludwig von Veltheim / und Salome von Bartensleben Tochter.

II. Gem. Sophia von Münchhausen/ Hanß von Münchenhausen / und Catharinä Kotzin Tochter.

III. Gem. Maria von der Schulenburg/Christoph von der Schulenburg/ und Annä von Alvensleben Tochter.

Von welchen:

1. Ludolph von Alvensleben/ st. 1584.
2. Albrecht von Alvensleben auf R-getz/ starb 1617.
Gem. Catharina von Jagau/ Georg von Jagau/ und . . . Tochter.
3. Hanß Clamor von Alvensleben/ auf Calbe und Berge/ st. 1606.
Gem. Sophia von Klencke/ Ludolphi von Klencke/ und Sophiä von Saldern Tochter/

Von Ihr:

1. Elias von Alvensleben/ st. 1654. Erbloß.
2. Ludolph von Alvensleben/ st. 1597.
3. Reimar von Alvensleben/ st. 1623.
4. Buchard Ludolph von Alvensleben/ st. 1619.
5. Hanß von Alvensleben/ st. 1628.
6. Achat. v. Alvensleben/ } st. 1627.
7. Busso von Alvensleben/ }

Dessen 5ter Groß-Vater.

Ludolph von Alvensleben/ kauffet 1434. das Hanß Hundisburg von denen Herren von Wantzleben/ st. 1473.
Gem. Anna von Bülau/ Victor von

Bülau

Bülau zu Stinickenburg / und Gödel von Hauß Tochter.

Dessen 5ten Groß-Vaters Brüder.

1. Busso von Alvensleben / Ritter / Chur-Brandenburgischer Feldmarschall / starb 1494.

Gem. Metta von Alten / Curt von Alten / und .... Tochter.

Von Ihr:

1. Ludolph von Alvensleben / Ritter.

Gem. Anna von Moltcken / Erasmi von Moltcken / und Annä von Molzan Tochter.

Von Ihr:

1. Busso von Alvensleben /
2. Werner von Alvensleben.
3. Ludolph von Alvensleben / Hauptmann zu Saltzwedel / ist 1529. mit bey der Belagerung zu Wien / ziehet auch 1542. unter Churfürst Joachim II. von Brandenburg wieder die Türcken / st. 1562.

I. Gem. Godel von Bülau / Victoris von Bülau / und . . . von Molzan Tochter.

Von Ihr:

Anna von Alvensleben / Heinrichs von der Asseburg des Reichen Gemahlin.

II. Gem. Maria von Veltheim / Achatii von Veltheim / und Adelheid von Schwichold Tochter.

Von Ihr:

1. Ludolph von Alvensleben / auf Calbe und Zichtau / zugenannt der Rothe / st. Erbloß 1589.

Gem. Anna von der Schulenburg / Levin von der Schulenburg / auf Betzendorff und Appenburg / Chur-Fürstl. Brandenburgischen Raths und Hauptmanns der alten Marck / und Ilse von Quitzow Tochter.

Von Ihr:

Ludolph von Alvensleben / starb jung.

2. Clemens von Alvensleben.

4. Erasmus von Alvensleben / st. 1552.

2. Curt von Alvensleben.

2. Gebhard von Alvensleben / st. 1488.

Gem. Hippolita von Bülow / Victoris [von] Bülow / und ... Tochter.

Von

Von Jhr:

1. Hanß von Alvensleben auf Berge und Zaptin/ st. 1522.
Gem. Anna von Ranzau.

2. Busso von Alvensleben / wird 1523. Bischoff zu Havelberg / an Hieronymi Sculteti Stelle / in der Ordnung der 39. Sitzet 25. Jahr / und bleibet biß an seinen Tod 1548. bey der Röm. Catholischen Religion.

3. Victor von Alvensleben/ st. 1518.

Dessen 5ten Groß-Vaters Schwester.

: : : von Alvensleben / Guntheri VI. von Bartensleben Gemahlin.

Dessen 6ter Groß-Vater.

Ludolph von Alvensleben / Hauptmann der alten Marck auf Calbe/ st. 1437.
Gem. Armgard von Honlage / Ludolphi von Honlage/ und Juttå von Cram Tochter.

Dessen 6ten Groß-Vaters Brüder.

1. Heinrich von Alvensleben.
2. Friedrich von Alvensleben.

3. Busso von Alvensleben/ starb 1402.

Dessen 7der Groß-Vater.

Albrecht von Alvensleben auf Clötzen/ st. 1401.

Gem. Sophia von Lützow.

Dessen 7den Groß-Vaters Brüder.

1. Gebhard von Alvensleben / Ritter/ Chur-Brandenburgischer Erb-Marschall und Hauptmann der alten Marck.

Gem. . . . .

Von Ihr:

1. Johann von Alvensleben/
2. Busso von Alvensleben/
3. Albrecht von Alvensleben / welche alle drey Erbloß starben 1416.

2. Friedrich von Alvensleben.

3. Busso von Alvensleben.

Gem. Elisabeth Gräfin v. Manßfeld/ Gebhardi Grafens von Manßfeld/ und Luitgard von Falckenstein Tochter.

Von Ihr:

Gebhard von Alvensleben auf Angern.

Dessen 8ter Groß-Vater.

Albrecht von Alvensleben/ Hauptmann der

der alten Marck/ kauffet das Hauß Calbe von dem Edlen von Kröcker st. 1365.
Gem. Oda . . . .

Dessen 8ten Groß-Vaters Bruder.

Friedrich von Alvensleben/ Meister des Tempel-Ordens in Sachsen.

Dessen 9ter Groß-Vater.

Gumprecht von Alvensleben / Ober-Hauptmann des Stiffts Halberstadt/ st. 1324.
Gem. . . . . .

Dessen 9ten Groß-Vaters Brüder.

1. Reichard von Alvensleben / Ertz-Bischoffs Conradi zu Magdeburg Truchseß/ st. 1274.
2. Johann von Alvensleben/ Truchses zu Halberstadt/ verkauffet seinen Hof zu Halberstadt dem Bischoff Volrado von Halberstadt 1289.
3. Gervasius von Alvensleben auf Calvörde/ der Alte/ Marggrafens zu Brandenburg Obrister / gewinnet etliche

Schlachten/nimmt auch denen von Kröcker Calbe und Betzendorff.

Gem. . . . .

Von Ihr:

1. Gebhard von Alvensleben / auf Klötzen und Tulsen / Chur-Brandenburgischer Rath und Vogt des Landes über der Oder.

Gem. . . . von Knesebeck.

Von Ihr:

1. Gebhard v. Alvensleben / der Lange/ Ritter/ 1376.

2. Hempo v. Alvensleben auf Klötzen.

3. Achatz von Alvensleben.

2. Werner von Alvensleben / bringt Ao. 1354. mit Consens Churfürst Ludovici Romani zu Brandenburg das Hauß Eisern-Schnippe zu Garleben an sich/

Gem. . . . .

Von Ihr:

1. Heinrich von Alvensleben / Ritter/ wird Ao. 1367. in der Schlacht bey Dinckler gefangen.

Gem. . . . .

Von Ihr:

1. Gebhard von Alvensleben/Hauptmann

mann der Stadt Magdeburg / 1400.

2. Heinrich von Alvensleben auf Nigriff / 1398.

Gem. . . . .

Von Jhr:

1. Busso von Alvensleben Ritter.

Gem. . . . .

Von Jhr:

1. Werner v. Alvenslebē / st. 1484.

Gem. . . . .

Von Jhr:

Gebhard von Alvensleben / Chur-Brandenburgischer Rath / st. 1494.

Gem. . . . von Bodendick.

Von Jhr:

1. Werner von Alvensleben.

2. Dietrich von Alvensleben.

Gem. . . . von Bülow.

Von Jhr:

Gebhard von Alvensleben / auf Erxleben und Eisern-Schippe / st. 1554.

Gem. Sophia von Arnim /

Hanß von Arnim / und .....
von Uchtenhagen Tochter /

Von Ihr:

1. Andreas von Alvensleben /
2. Simon von Alvensleben /
3. Matthias von Alvensleben /
4. Valentin von Alvensleben / Erb-Herr zu Erxleben und Eisern-Schippe / st. 1594.
I. Gem. Anna von Veltheim / Christoph v. Veltheim und Annä von Kotzen T.

Von Ihr:

1. Gebhard von Alvensleben auf Erxleben / st. 1624. Gem. Elisabeth von der Schulenburg.
2. Christoph von Alvensleben auf Polwitz / st. 1620. Gem. Hippolita von Bißmarck.
3. Ludolph von Alvensleben / stirbt in Franckreich / 1591.
4. Werner von Alvensleben / st. 1596.
5. Wolff Friedrich von Alvenslebē auf Eisern-Schippe / starb 1623. Gem.

Gem. Anna von Bredau/ Achim v. Bredau/ Churfl. Brandenburgis. Raths/ und Annä von Arnim T.

Von Ihr:

1. Valtin Joachim von Alvensleben/ st. 1649.
Gem. Anna Maria von Saldern/ Jacobi von Saldern/ und Mariä v. Klitzing Tochter.

Von Ihr:

1. Georg Friedrich von Alvensleben/ st. 1673.
I. Gem. Anna Catharina von der Schulenburg/ Albrecht von der Schulenburg/ und Luciä Catharinä von Mandelsloh Tochter.
II. Gem. Sabina Constantia Spiegelin/ Werner Dietr. Spiegel von Pickelsheim/ und Clarä Catharinä Spiegelin zu Desenberg Tochter. Befindet

 sich

sich bey dem den 15. Mart. 1671. zu Erxleben gehaltnen Leich-Begängnüß Florianæ Charlottæ von Alvensleben.

Aus erster Ehe.

1. Valtin Joachim von Alvensleben / st. 1689. alt 29. Jahr. Gem. Lucia Catharina von der Schulenburg / Dietrich Hermann von der Schulenburg / und Amaliå Freyin von der Schulenburg T.

2. Anna Lucia von Alvensleben/Levin Ludolphi von Alvensleben Fürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Hof-Meisters Gem. wird 1702. Wittbe.

3. Maria Catharina v. Alvensleben / Busso von

von Alvensleben Gemahlin / wird 1707. Wittbe.

2. Jacob von Alvensleben / st. 1674.

Gem. Catharina von Bülow / Johann von Bülow / und Sabinä von Jagau Tochter.

Von Jhr:

1. Georg Gebhard von Alvensleben.

2. Friedrich Wilhelm von Alvensleben. Dessen 64. Ahnen vid. Joh. Seiferts Ahnen Tabellen, Tab. VIII.

Gem. Fredicke Elisabeth von Bißmarck / Levin Friedrich von Bißmarck / und Emerentiä von Jagau T.

Von Jhr:

1. Jacob Wilhelm v. Alvensleben / starb 1703.

3. Levin Friedrich von Alvens-

Alvensleben / starb
st. 1705.

3. Catharina Henrietta von Alvensleben/
st. 1700.

4. Emerentia Wilhelmina von Alvensleben.

5. Friderica Augusta von Alvensleben.

3. Catharina Sophia v. Alvensleben/eine Tochter Valtin Joachims von Alvensleben / und Annå Mariå von Saldern. Befindet sich bey dem den 15. Martii 1671. zu Erxleben gehaltenen Begråbnůß Florianæ Charlottæ von Alvensleben / starb ledigen Standes.

4. Gebhard Christoph von Alvensleben/ Erb-Herr auf Erxleben/ (*) st. 1690.

Gem. Sophia Magdalena

(*) Erxleben liegt in der alten Marck 4. Meilen von Magdeburg.

dalena von Buchenau/ Hanß Balthasars von Buchenau/ Fürstlichen Würtenbergischen Hof-Marschalls/ und Magdalenä Freyin von Closen zu Heidenburg T.

Von Ihr:

1. Friedrich Adam von Alvensleben. Dessen und seiner Geschwister 64. Ahnen vid. Johann Seiferts Ahnen-Tabellē/ Tab. VII.

I. Gem. Eleonora Charlotta von der Wense/ Georg Friedrich von der Wense/ und Catharinä von Alvensleben Tochter/ st. 1705.

II. Gem. Ulrica Juliana von Stechinelli/ ist noch unbeerbet.

2. Gebhard Johann v. Alvensleben/

Gem. Augusta Ehrengard von Alvensleben/ Geb-

Gebhard Johann von Alvensleben / und Augustä Christinä von Alvensleben Tochter.

Von Ihr:

1. Gebhard Johann v. Alvensleben.
2. Friedrich August v. Alvensleben.
3. Carl Lebrecht von Alvensleben.
4. Ernst Ludwig von Alvensleben.
5. Sophia Augusta v. Alvensleben.
6. Maria Ehrengard Christiana von Alvensleben/ st.
7. Johanna Luysa von Alvensleben.

3. Floriana Charlotta von Alvensleben/ geb. zu Erxleben den 6. April. 1661. st. allda den 12. Oct. 1670. alt 9. Jahr/lieget auch daselbst begraben.

4. Anna Maria von Alvens-

vensleben / Adriani Joh. von Förda/Gem.
5. Rosimunda Lucretia von Alvensleben.
2. Christoph Wolff von Alvensleben / st. 1611.
3. Gebhard Werner von Alvensleben / ein Bruder Valentin Joachim von Alvensleben / starb 1637.

II. Gem. Valentini von Alvensleben/ war Sophia von Bortfeld / Friderici von Bortfeld/ und Claræ v. Alten Tochter.

2. Fricco von Alvensleben / ein Bruder Werners von Alvensleben/vergleichet 1481. die Stiffts Herrn von Walbeck mit Laurentio von Honlage.

2. Gebhard von Alvensleben / ein Bruder Bussonis von Alvensleben/ Hauptmann der alten Marck.

3. Hanß von Alvensleben/sonst Jordan genannt/ 1402.

4. Busso von Alvensleben / ein Bruder

der Gebhardi, Heinrich und Hanß von Alvensleben/ Meister des S. Johanniter Ordens zu Ronnenberg/ st. 1424.

5. . . . von Alvensleben / Busso von der Asseburg des Langen Gemahlin.

2. Gebhard von Alvensleben / ein Bruder Heinrichs von Alvensleben / Ritter 1400.

Dessen 10ter Groß-Vater.

Busso von Alvensleben/ lässet 1257. nebst seinem Bruder Gebhardo von Alvensleben bey Verlust der Güter auch den Gräfl. Titul fahren / und behält nur das alte Wappen.

Gem. . . von der Asseburg.

Dessen 10ten Groß-Vaters eintziger Bruder.

Gebhard von Alvensleben / bauet 1257. das Hauß Avensleben wieder auf.

Gem. . . . .

Von Ihr:

1. Heinrich von Alvensleben / Ritter / 1314. 1339.

Gem. . . . .

Von

Von Ihr:

1. Busso von Alvensleben auf Erxleben/ 1339. 1388.

Gem. . . . .

Von Ihr:

1. Busso von Alvensleben/ auf Erxleben und Möckern/ 1420.

Gem. . . . .

Von Ihr:

Heinrich von Alvensleben/ starb 1488.

Gem. . . . .

Von Ihr:

1. Heinrich von Alvensleben/ st. 1484.

Gem. . . . .

Von Ihr:

Busso von Alvensleben/ der Reiche/ bekommt A. 1487. nebst seinem Vetter Friedrich von Alvensleben die Schaumburgischen Lehn/ st. 1534.

Gem. Armgard v. der Schulenburg/ Busso von der Schulenburg/ und Catharinä von Eickstett Tochter.

2. Albrecht von Alvensleben/ starb 1476.

2. Hein-

2. Heinrich von Alvensleben auf Ursleben/ 1416.
2. Friedrich von Alvensleben/ 1339.
2. Friedrich von Alvensleben/ Ritter/ 1314.
3. Gebhard von Alvensleben auf Erxleben/ Ritter/ 1320.
Gem. . . . .

Von Ihr:

Burchard von Alvensleben/ 1370.
4. Heino von Alvensleben/ 1324.
Gem. . . . . .

Von Ihr:

1. Ludolph von Alvensleben und Neuhof/ bringt das Guth Rogetz an sein Geschlecht/ st. 1395.
2. Friedrich von Alvensleben auf Calvörde/ Hauptmann der alten Marck/ bringt 1363. mit seinem Bruder von Heinrich Herrn von Warberg Dom-Probst zu Magdeburg das Erb-Schenck-Amt zu wege.
Gem. Gödel von Honlage/ Ludolphi von Honlage/ und Juttä von Cram Tochter.

Von Ihr:

1. Ludolph von Alvensleben/ Fürstl. Braunschweigischer Rath.

Gem. . . . .

Von Jhr:

Friedrich von Alvensleben der Aeltere/ wird 1467. von Ertz-Bischoff Johann von Magdeburg einē Hertzoge aus Bayern zu Calvörde belagert/ ergiebt sich bald und lebet hernach in guten Fried und Ruhe.

2. Heine von Alvensleben auf Rögetz/ st. 1456.

Gem. Anna von Asseburg.

Von Jhr:

1. Friedrich von Alvensleben der Jüngere/ auf Rogetz. Bekommt 1487. nebst seinē Vetter Bussone dem Reichen 14. Huffen Landes zu Santersleben und Schackensleben zur Lehn von dem Grafen v. Schaumburg/ st. 1515.

Gem. . . . von Rochau.

Von Jhr:

1. Ludolph von Alvensleben/ starb 1552.

Gem. . . . von Zerbst.

2. Friedrich von Alvensleben/ Dom-Herr zu Halberstadt.

3. Matthias von Alvensleben/ st. 1552.

Gem.

Gem. . . . von Trotta.

Von Jhr:

1. Friedrich von Alvensleben auf Erxleben / Rogetz / Randau / Letzlingen / st. 1553.
Gem. Anna von Veltheim.

2. Busso von Alvensleben / komt zu Magdeburg um.

3. Valentin von Alvensleben / st. 1549.

2. Bernhard von Alvensleben / ist 1467. bey seinem Vetter Friedrich dem Aeltern von Alvensleben / zu Calvörde / st. 1476.

5. Hermann von Alvensleben / Ritter / 1317. 5ter Bruder Heinrichs / Friedrichs / Gebhardi und Heino von Alvensleben.

Dessen 11ter Groß-Vater.

Albrecht von Alvensleben / wird 1253. im Krieg der Marggrafen von Brandenburg erschlagen / worauf die Grafschafft Alvensleben von Ertz-Bischoff Rudolph zu Magdeburg dem Ertz-Stifft incorporiret wird.

Gem. Anna Gräfin von Mulingen.

Dessen

Dessen 11ten Groß-Vaters Bruder.

Busso Graf von Alvensleben.
Gem. Cunigunda von Eberstein.

Dessen 12ter Groß-Vater.

Gebhard von Alvensleben/ Käyserlicher Stadthalter/ nennet sich 1190. in einem Brief an Bischoff Conrad zu Halberstadt ohne Gräfl. Titul. Vid. Meibom. Chron. Marienthal.

Dessen 12ten Groß-Vaters Bruder.

Friedrich von Alvensleben / Ritter.
Gem. Gertrud . . . lebet noch 1223. wie aus den Halberstädtischen Briefschafften zu sehen.

Von Ihr:

Heinrich von Alvensleben/ Ritter.

Dessen 13ter Groß-Vater.

Ditmar von Alvensleben/ 1142.
Gem. Gertrud Gräfin zu Welpe.

Dessen 13ten Groß-Vaters Bruder.

Reichard von Alvensleben/wird 1115. in

der Schlacht bey dem Welphesholtze erschlagen. Von diesem Reichard entspringet das Geschlecht der heutigen Freyherrn von Fürstenberg in Westphalen.

Gem. Anna von Homburg / Alberti Herrns von Homburg Tochter.

Dessen 14ter Groß-Vater.

Siegfried Graf von Alvenslen / wird in den Monumentis Paderbornensibus Dietrich genennt / bleibt 1080. in der Schlacht bey Straußberg an der Unstrutt.

Gem. Mechtild Gräfin von Arensberg.

Dessen 14ten Groß-Vaters Brüder.

1. Udo Graf v. Alvensleben / wird 1079. von Käyser Heinrico IV. zum Bischoff zu Hildesheim / erwehlet / in der Zahl der 18te Bischoff. Henget ermeldten Käyser Henrico IV. beständig an / deßwegen muß er von Marggraf Ecberto II. zu Sachsen viel leiden / welcher ihn gefangen nimmt / und nicht eher loß läst / biß er Geissel giebt / daß er ihm Hildesheim abtretten solle. Weil aber der Bischoff solches nicht thun kan / und der Marg-

graf

graf die Stadt belagert/so wird er 1114. in einer Mühle erschlagen/und die Stadt dadurch befreyet; Er hat 35. Jahr regieret.

2. Conrad von Alvensleben / wird 1085. zu Fritzlar erschlagen.

Dessen 15ter Groß-Vater.

Dietrich von Alvensleben. 1010. 1030.
Gem. . . . Gräfin von Wunstorff.

Dessen 16ter Groß-Vater.

Busso III. von Alvensleben/ 965.
Gem. Hilda von Alsleben.

Dessen 16ten Groß-Vaters Brüder.

1. Siegfried von Alvensleben.
Gem. Anna von der Zahne.

2. Hatto von Alvensleben / Erb-Herr des Schlosses Hecklingen; ist Käyser Ottonis des I. General/und schlägt Grafen Eberhard aus der Stadt Elmeri. Bleibet 956 in einer Schlacht wieder die Wenden.

Dessen 17der Groß-Vater.

Dietrich von Alvensleben/ ist 933. mit in der Schlacht bey Merseburg.
Gem. Haffburg von Regenungen/Graf

Philippi Tochter / und eine Anverwandin Käysers Henrici Aucupis.

Dessen 18ter Groß-Vater.

Hatto von Alvensleben / bleibt 927. in der Belägerung vor Brandenburg.

Dessen 19ter Groß-Vater.

Busso von Alvensleben / lebet 989. unter Käysers Arnolphi Regierung.

Dessen 20ter Groß-Vater.

Ditmar von Alvensleben.

Gem. Adelheit / Gräfin von Haldensleben.

Dessen 20ten Groß-Vaters Bruder.

Reinhard von Alvensleben / bleibet 876. in der Schlacht bey Ebstorff wieder die Normannen.

Gem. . . . .

Von Ihr:

Siegfried von Alvensleben / bleibt auch in gedachter Schlacht.

Dessen 21ter Groß-Vater.

Reimar von Alvensleben / dienet 830. Käyser Ludovico Pio wieder seine Söhne.

Gem.

Gem. Richildis Gräfin zu Arenstein.

Dessen 22ter Groß-Vater.

Busso Graf von Alvensleben/ erbauet 827. das Hauß Alvensleben.

Gem. . . . . Gräfin von Zermund.

Dessen 23ter Groß-Vater.

Alvo, ein Frießländischer Herr / welcher unter Käyser Carolo Magno, in dem Kriege wider die Sachsen in diese Länder kam. Wovon oben pag. 1.

Dessen 23ten Groß-Vaters Bruder.

Bardo, von welchem das Geschlecht derer von Bartensleben entspringet.

❀ ❀ ❀

Hedwig von Alvensleben/ Christophori Herrns von Werthern zu Ballnhausen 1te Gemahlin.

❀ ❀ ❀

Oda von Alvensleben aus dem Hause Calbe / Burchard von der Asseburg/ Gem. 1348.

❀ ❀ ❀

. . . von Alvensleben/ aus dem Hause Eisern-Schnibbe / Busso von Asseburg des Langen Gemahlin/ 1420.

❁ ❁ ❁

Anna von Alvensleben aus dem Hause Hundisburg/ Bernhardi von der Asseburg auf Anfurt/ Schieds-Richters zwischen Chur-Brandenburg und dem Ertz-Stifft-Magdeburg Gemahlin.

❁ ❁ ❁

Anna von Alvensleben aus dem Hause Calbe/ Heinrich von der Asseburg des Reichē/auf Falckenstein/ Anfurt/Beyer/ Naumburg/ Schermcke/ Wallhausen/ Hindenburg/und Egenstett/wird Wittbe 1573. ohne Kinder.

❁ ❁ ❁

Elisabeth von Alvensleben aus dem Hause Hundisburg/Augusti von der Asseburg auf Falckenstein und Neuendorff 2te Gemahlin/ wird Wittwe 1605.

❁ ❁ ❁

. . . von Alvensleben / Burchard von Bartensleben Gemahlin.

❁ ❁ ❁

Ilse von Alvensleben/ Thedel von Walmoden Gemahlin 1416.

❁ ❁ ❁

Reinfried von Alvensleben/ lebet 1070. kan aus Heil. Schrifft der Bischöffe Practiquen wider Käyser Heinricum IV. nicht billichen. Von

Von diesem uralten und von A. C. 827. her schon gewesten Gräfl. Geschlecht sind folgende Beschreibungen im Druck/ als:

1. Ursprung und Ankunfft des uralten Ritterl. Geschlechts derer von Alvensleben / aus den alten Annalen / Cæsareis Privilegiis, Literis & Commissionibus, Thurnier-Büchern / Feld-Regiestern / Fundationen / Manualen / Chronicis und Grabsteinen verfasset durch Marcum Wagnerum, M. Christoph Einzelt und M. Cyriacum Edinum Magdeburgi 1581. in 4to.

2. Laurentii Peccensteinii Theatrum Alvenslebianum in 4to. vid. Mich. Hertzii Bibliotheca Germ. Histor. Prof. Erfurti 1670. in fol.

3. Conrad Berthold Behrens der Artzney Doctoris Historische Beschreibung des Hoch-Wohlgebohrnen Hauses der Herren von Steinberg / so 1697. zu Hanover und Wolffenbüttel in Folio gedruckt worden.

II. Die Grafen von Gurland.

Wohnen in Oesterreich.

JOhann Anton Ernst des H. Röm. Reichs Graf und Herr von Gurland / Freyherr auf Engelstein / Herr der Herrschafft Sirndorff / Walhen / Wildenhaag / und Freyen-Schimmelmühl / der Röm. Käyserl. Majestät Regent des Regiments der Nieder-Oesterreichischen Landen / gebohrn zu Wien Anno 16.. thut stattliche Reisen in fremde Länder.

Gem. Juliana Dorothea Josepha Susanna Gräfin von Schallenberg / Christoph Georg Grafens von Schallenberg / Herrns auf Rosenau / und Teinzendorff / der Röm. Käyserl. Maiest. würckl. Cammerers / und Einer Löbl. Nieder-Oesterreichischen Landschafft-Verordnetens / und Constantiæ Elisabethæ Gräfin von Gurland Tochter / geb. Ao. 16.. verm. cum dispensatione Pontificia zu Wien Ao. 1709. den 22. Sept. Sie ist Geschwister Kind mit Ihm.

Von

Von Ihr:

Claudia Josepha Leopoldina Gräfin von Gurland / geb. zu Wien den 1. Aug. früh um 2. Uhr 1710. die hohen Pathen waren:

1. Der Durchleuchtige Fürst und Herr / Herr Leopoldus Matthias Landgraf zu Leuchtenberg / des H. Röm. Reichs Fürst von Lamberg / Freyherr auf Ortenegg und Ottenstein / Herr der Herrschafft Steyer / Ritter des güldenen Vliesses / Röm. Käyserl. Maj. geheimer Rath und Obrister Stall-Meister / wie auch Hof- und Land-Jäger-Meister / starb ein viertel Jahr nach seiner Gemahlin Tode zu Wien Abends gegen 10. Uhr den 10. Mart. 1711. alt 44. Jahr.
2. Dessen Durchleuchtige Frau Gemahlin / st. 5. Dec. 1710. über der Geburt einer todten Tochter / und ist in der Kirche zu Schotten in Wien beygesetzet.

Dessen Brüder.

1, Guntacker / des H. Röm. Reichs Graf und Herr von Gurland / Freyherr auf Engelstein / geb. 16 ... wird zu Grätz in

Steyermarck ein Franciscaner und stirbt darauf allda im Novitiat.

2. Joseph/des H. Röm. Reichs Graf und Herr von Gurland / Freyherr auf Engelstein/geb. 16. . . starb unverheyrathet als Käyserl. Fendrich in Ungarn.

Dessen eintzige Schwester.

Francisca Theresia, Gräfin von Gurland/ Weyckhard Ludwigs Freyherrns von Polheim / Herrns auf Mayeras/ Thalheim / und Pyra/ der Röm. Käyserl. Majestät würckl. Cammerers/ Rath und Regentens des Regiments derer Nieder-Oesterr. Landen erste Gemahlin / geb. Ao. 16. . . verm. 16 . . / wird Wittbe 12. Dec. 1710.

Dessen Vater.

Albrecht Ernst / des Heil. Röm. Reichs Graf und Herr von Gurland / Freyherr auf Engelstein / Herr der Herrschafft Sirndorff/Thalheim/Walhen/ Wildenhaag/und Freyen-Schimmelmühl/der Röm. Käyserl. Maj. würckl. Cammerer / und Einer Löbl. Nieder-Oesterreichischen Landschafft Verordneter / geb. . . starb zu Wien Anno . . .

und

und liegt allda bey St. Michael begraben.

Gem. Maria Susanna Gräfin von Herberstein/ Ferdinand Grafens von Herberstein Freyherrns zu Neuberg uud Guttenhaag/ Herrns der Herrschafft Sirndorff/ der Röm. Käyserl. Maj. würckl. Geheimden Raths und Cammerers/ wie auch Erb-Cammerers und Erb-Truchsessens in Cärnten/ rc. und Mariæ Cœciliæ Gräfin von Hoyos Tochter/ geb. . . . verm. . . . st. zu Wien 2. Febr. 1703. eine Mutter zu 15. Kindern.

Dessen Vaters-Brüder.

1. Johann Frantz Ferdinand/ des Heil. Röm. Reichs Graf und Herr von Gurland/ Freyherr auf Engelstein/ Herr auf Schwibessen/ Käyserl. Dragoner Hauptmann vom Graf Trautmansdorffischen Regiment/ geb. . . starb zu Schwibessen in Schlesien.

Gem. Johanna Polita Philippina/ Freyin von Knigge/ Jobst Hilmar Freyherrns von Knigge/ Käyserl. General Feldmarschalls-Lieutenant und Commendantens zu Groß-Glogau/

und . . . von Burscheid aus Jülich Tochter/ . . . Freyherrns von Haugwitz Wittwe / geb. . . . starb in Schlesien als Wittwe den .... August. 1693.

Von Jhr:

Elisabetha Octavia Juliana, Gräfin von Gurland/geb. den 4. Mart. 1684. ward den 27. Sept. 1699. Geistlich bey denen Ursulinerinnen zu Breßlau/ allwo sie den Nahmen Maria Anna Josepha de Matre DEI bekommen.

2. Nicolaus Günther des Heil. Röm. Reichs Graf und Herr von Gurland/ Freyherr auf Engelstein / Käyserl. Hauptmann von Graf Starenbergischen Regiment / er ware unverheyrathet / uud ward erschossen bey Offen Anno 16. . . liegt zu Pest in Hungarn begraben.

3. Maximilian des Heil. Röm. Reichs Graf und Herr von Gurland / Freyherr auf Engelstein / Käyserl. Hauptmann vom Graf Archintischen Regiment / geb. 1666. starb ledig in Hungarn Anno 1694.

Dessen

Dessen Vaters Schwestern.

1. Juliana Eleonora Gräfin von Gurland / Joh. Wilhelm des H. Röm. Reichs Grafens von Zintzendorff und Pottendorff / Käyserl. General Wachtmeister und Commendantens der Vestung Spilberg bey Brünn zweyte Gemahlin / geb. zu Wien An. 16... verm. An. 16.... st. zu Wien.

2. Esther Engelburga Gräfin von Gurland / geb... starb ledig zu Teintzendorff in Oesterreich als eine verlobte Braut mit Maximilian Grafen von Schallenberg / welcher zu Ofen blessiret worden / und bald darauf zu Wien verschieden / weswegen gedacht- seine Braut aus Betrübnüß in ein Fieber gefallen / und ihm kürtzlich in die Ewigkeit gefolget ist.

3. Constantia Elisabetha Gräfin von Gurland / Christoph Georg des Heil. Röm. Reichs Grafen von Schallenberg / Herrns auf Rosenau und Teintzendorff / der Röm. Käyserl. Majestät würckl. Cammerer / und Einer Löbl. Nieder-Oesterreichischen Landschafft

Verordnetens Gemahlin / geb. . . . .
verm. . . .

4. Polixena Gräfin von Gurland / geb. . . starb ledig in Schweden / allwohin sie mit ihrer Anverwandtin der Kayserl. Abgesandtin Maria Theresia Gräfin von Nostitz und Rhineck / gebohrner Gräfin von Herberstein 1685. gereiset ware.

5. Maria Anna Rebecca Gräfin von Gurland / geb. zu Wien Ao. . . . lebet noch in Wien ausser der Ehe.

6. Anna Dorothea Gräfin von Gurland / Johann Georg Freyherrns von Schuman / Herrns auf Langendorff / Stuppen / und Bohdaschitz / der Röm. Kayserl. Majestät Obristens zu Pferd / und Königlichen Hauptmanns des Prachiner Crayses im Königreich Böheim zweyte Gem. geb. zu Welß in Ober-Oesterreich Ao. 1664. den 4. Aprilis, verm. zu Windhäsing Anno 1694. den 9. Maji. starb zu Langendorff unweit der Wattawa in Böheim nach einer durch 5. Monat und 2. Tag gedultig erlittenen schmertzlichen Kranckheit den 19. Febr. um 3. viertel

tel auf 12. Uhr Mittags / ihres Alters 46. Jahr 10. Monath 2. Wochen 1. Tag / und wird allda den 26. Febr. mit gewöhnlichl. Ceremonien in die Pfarr-Kirche S. S. Philippi & Jacobi begraben.

7. . . . . gantz klein gestorben.

Dessen 1ter Groß-Vater.

Johann Nicolaus des Heil. Röm. Reichs Graf und Herr von Gurland / Freyherr auf Engelstein / Herr auf Walhen / Wildenhaag / Thalheim / Pyra / und Freyen-Schimmelmühl / der Röm. Käyserl. Majestät würcklicher Cammerer / geb. zu Wien Anno 16.. ein sehr obligeanter Herr / starb allda Anno 1669.

Gem. Juliana Polyxena Gräfin von Herberstein / Jacob Frantz Freyherrns von Herberstein zu Neuberg und Guttenhaag / Herrns auf Lankowitz / und Erb-Herrns auf Teintzendorff / Erb-Cammerer und Erb-Truchsessens in Kärnten / und Annä Julianä Hagerin von Altensteig Freyin Tochter / geb. zu Teintzendorff in Oesterreich Ao. 1624. vermählet / Ao. 1650. ward Wittwe

Anno

Anno 1669. starb zu Oedenburg Ao. 1697. den 29. Maji alt 73. Jahr. (*)

Dessen 1ten Groß-Vaters eintziger Bruder.

. . . . . Freyherr von Gurland / geb. . . . blieb ledig als Käyserl. Rittmeister.

Dessen 1ten Groß-Vaters eintzige Schwester.

. . . . Freyin von Gurland / geb. . . ward Geistlich zu Wien bey St. Jacob Ord. Canonissarum Regularium S. Augustini, allwo sie den Nahmen Constantia bekommen / und als Oberin selbigen Closters gestorben.

Dessen 2ter Groß-Vater.

Nicolaus Freyherr von Gurland / Herr auf Engelstein / Walhen und Wildenhaag / geb. . . . st. . . .

Gem. Dorothea von Parfuß zum Engelstein / geb. . . . verm. . . .

III. Die

(*) Ihre 64. Ahnen vid. Johann Seifert Ahnen-Tafeln.

HARTMAN GRAFEN VON CLARSTEIN

III. Die Grafen Hartman von Clarstein.

Führen ein quadrirtes Schild/

Dessen erstes und viertes Feld blau / darinnen auf einem grünen Berg ein roth gekleideter Mann/dessen Arme biß über die Ellbogen / und Füsse biß über die Knie / bloß / und welcher um den Leib einen weissen Gürtel / um das Haupt aber eine weisse und rothe Binde hat / von welcher die zwey Enden / daran eines roth / und das andere weiß ist / auf die lincke Seite am Kopff hinausfliegen / dieser Mann reisset einem ihm zur Rechten stehenden goldnen Löwen den Rachen von einander/ also daß er seine/ des Löwens Nase / mit der rechten/ das Unter-Theil des Rachens aber mit der lincken Hand hält; der Löwe fasset den Mann / mit seinen Pfoten um die Mitten des Leibes / und strecket aus den Rachen seine rothe Zunge.

Das zweyte und dritte Feld ist ein weiß und rothes Schach / wie das / so das Königreich Croatien führet.

Mitten

Mitten in dem Schild ist ein goldenes Hertz-Schildlein / darinne ein schwartzer einfacher Adler / auf dessen Brust die Buchstaben: F. II. von Gold stehen / und dessen Haupt mit einer offnen goldnen Crone gezieret /

Auf den Schilde sind zwey silberne gecrönte Turniers-Helme /

Auf den ersten stehet ein einfacher gecrönter schwartzer gantzer Adler mit ausgestreckten Flügeln / und Buchstaben / wie im Hertz-Schildlein /

Auf den zweyten ist der Löwe und Mann wie im ersten und vierten Felde / doch mit diesem Unterscheid / daß die besagte beyde Figuren nur biß auf die Füsse über der Cron auf diesen Helm zu sehen sind.

Die Helmdecke ist rechts inwendig Gold / auswendig schwartz / lincks aber inwendig weiß oder Silber / und auswendig roth.

FRantz Maximilian Hartman / des Heil. Röm. Reichs Graf von Clarstein / Herr der Stadt und Herrschafft Benateck und Zdibi / der Röm. Käyserl. auch zu Ungarn und

und Böheim Königl. Majest. würcklicher Geheimer Rath/ Cammerer/ Königlicher Stadthalter und Appellations-Vice-Præsident im Königreich Böhmen/ dann zu Untersuchung derer in der Ober-Pfaltz/ in den Hertzogthum Bayern und Francken liegenden Königl. Böhmischen Lehen bevollmächtigter Commissarius, geb. zu Prag den 15. April. 1662. besuchet nach vollbrachten Studiis fremde Länder; wird nach seiner Heimkunfft 1684. Königlicher Böhmischer Appellations-Rath; dann 1692. Käyserl. Cammer-Herr; ferner 1700. Appellations-Vice-Præsident, hernach 1702. wegen seiner rühmlich erlangten Meriten vom Käyser Leopoldo I. in den Reichs Grafen Stand erhoben; als dann 1704. Käyserl. würcklicher Geheimer Rath/ und Königl. Stadthalter im Königreich Böhmen/ hierauf 1706. bevollmächtigter Commissarius über die Königl. Böhmische in dem Hertzogthum Bayern der Obern-Pfaltz und Francken liegende Lehn/ und 1707. in Käyserl. Verrichtungen an den Fürstl. Würtzburgischen Hof verschicket. Setzet zu Schnattach auf Käyserl. und Königl. Befehl

den

den 10. Nov. eod. die Republic Nürnberg in Possess der von der Cron Böhmen zu Lehen rührenden beeden Schlösser Rothenberg und Hartenstein; immittirt zu Schönsee den 1. Dec. eod. auf Käyserl. und Königl. Befehl Ferdinandum Augustum, Fürsten von Lobkowitz durch seinen Gesandten Christoph Heinrich Zellern Freyherrn von Ettmannsdorff in die Possess der Königl. Böhmischen Lehn-Güter Frauen- und Reichenstein / sammt gedachten Städtlein Schönsee. Ubergiebet als Königl. Böhmischer Commissarius den 2. Oct. 1708. zu Amberg an den Chur-Pfältzischen Commissarium Herrn Grafen Ferdinand Andream von Wieser / die in der Ober-Pfaltz Königl. Böhmische Lehn-Aemter / als: **Bernau / Eschenbach / Heimberg / Wolffstein / Tennersberg / Freystadt / Hohenfelß** und **Hohlnstein** mit gewöhnlichen Solennitäten / weil von der Cron Böhmen / Chur-Pfaltz damit belehnet worden. Reiset hierauf den 15. Oct. eod. nacher Nürnberg / und empfänget allda den 31. Ejusd. von der alldasigen löbl. Fränckischen Crayß-Versamm-

sammlung die von besagten Crayse in der Ober-Pfaltz liegende und im Bäyrischen Kriege von den Francken occupirte und dato noch besessene Königl. Böhmische Lehn-Stücke/ als: Auerbach/ Thurndorff/ Holnberg/ Strahlenfelß/ und Waldeck/ und gelanget den 7. Dec. eod. wiederum nach Amberg. Introduciret den 15. Sept. 1709. zu Wernberg mittelst einer wohlgefasten Rede Leopoldum Matthiam Landgrafen von Leuchtenberg und Fürsten von Lamberg/ in die in dieser Landschafft gelegene und Käyserl. Majestät als Könige in Böhmen und Dero Erb-Cron Boheim zur Lehn gehörige Orte/ benantlich:

1. Wernberg/
2. Neudorff/ nahe der Nab bey Luhe.
3. Den Marck Luhe selbst.
4. Den Luer Forst.
5. Den Forst an der Grün oder Gernege.
6. Glaubendorff/ und
7. Zu Trauschendorff/ Fünffhöfe/

in seinen gevollmächtigten Gesandten Peter Georg Freyherrn von Spielberg auf Nabegg/ Jhro Hochfürstl. Eminentz

des

des Herrn Cardinals von Lamberg Geheimden Rath zu beståndigen Lehnbahren Besitz und Genuß / vor sich / seine Fürstl. Erben und Erbnehmen / månnlichen Geschlechts / dann in Abgang derselben vor die såmmtliche Hoch-Gråfl. Maximilianische Linie von Lamberg / derer Erben und Erbnehmen / månnlicher Descendentz.

I. Gem. Eva Catharina Freyin von Seeberg / Johannis Freyherrns von Seeberg / Herrns auf Serowitz / und Annå Jacobinå von Rosenheim aus Bayern Tochter / geb. zu Glattau den 23. Dec. 1662. verm. zu Prage den 27. Nov. 1684. st. allda den 16. Aug. 1701. und beygesetzet in der Hartmanischen Grufft bey den P. P. Dominicanern in der Kirche S. Mariæ auf der kleinen Seite.

Von Ihr:

Frantz Siegmund Hartman Freyherr von Clarstein / geb. zu Prag den 13. Jan. 1686. starb allda den 2. Nov. 1689. im vierten Jahr seines Alters / liegt daselbst begrabē bey St. Thomas in der alten Hartmanischen Grufft.

II. Gem.

II. Gem. Eleonora Gräfin von Clary und Aldringen/ Johann Marci Georg Grafens von Clary und Aldringen/ Herrns der Herrschafft Töplitz/ Bensen/ Lennoschitz/ Binßdorff/ Käyserl. würckl. geheimen Raths und viele Jahre lang an den Churfürstl. Sächsischen Hofe Abgesandtens/ und Mariä Annä Gräfin von Lamberg Tochter/ geb. . . verm. zu Zlonitz in Schlaner Crayß des Königreichs Böhmen/ 10. Sept. 1702. empfänget den 3. Maij 1704. von der verwittibten Käyserin Eleonora das Hoch-Adliche Stern-Creutz Ordens-Zeichen.

Von Ihr:

1. Maria Anna Hartmanin Gräfin von Clarstein/ geb. zu Zdiby unweit Prage den 21. Sept. an Matthæi Tage 1705. ihre und ihrer Geschwister Ahnen sind: (*)

2. Ma-

(*) Deren 4. Ahnen.

1. Frantz Christoph Hartmann Freyherr von Clarstein.
2. Susanna Maria Gräfin von Kuffstein/ ihre 64. Ahnen vid. Joh. Seiferts Ahnen-Tafeln,

2. Maria Josepha Francisca Cajetana Hartmanin Gräfin von Clarstein / geb. zu Prag den 20. Oct. zu frühe 1707.

3. Jo-

3. Joh. Marcus Georg Graf von Clary und Aldringen.
4. Maria Anna Gräfin v. Lamberg / der verwittibten Königin in Pohlen Eleonoræ Mariæ Hof-Dame.

Deren 8. Ahnen.

1. Theodorus Hartman von Clarstein / Freyherr.
2. Elisabetha Dorothea Arnoldinin von Clarstein.
3. Joh. Ludwig Graf v. Kuffstein / Obrist Erb-Silber Cammerer beeder Ertz-Hertzogthümer Oesterreich / Unter- und ob der Enß / Freyherr zu Grillenstein / Herr auf Spitz / Hartheim / Weidenholtz und Rechberg / Ritter des guldnen Vliesses / Käyserl. würcklicher geheimer Rath / Cammerer / und Lands-Hauptmann in Oesterreich ob der Enß / vorhero Käyserl. Groß-Bothschaffter zu Constantinopel. Ubersetzet die traurige doch schöne Historie Carcell de Amor oder Gefängnuß der Liebe / aus der Spanischen in die Hochteutsche Spra-

3. Johannes Wilhelmus Theodorus Josephus Franciscus Norbertus Hartman / des Heil. Röm. Reichs Graf von Clarstein / geb. zu Amberg den 30. Maij früh um halbweg zwey Uhr 1710. wird den 31 Ejusd. um 11. Uhr zu Mittag in den Renthause getaufft durch den Hochwürdigen in

Sprache / und dediciret solche dem Adelichen Frauen-Zimmer; Ist in 8. zu Leipzig bey Georg Ritzsch 1625. gedruckt und hält 15. Bogen / st. 27. Sept. 1656.

4. Susanna Eleonora Herrin von Stubenberg zu Kapffenberg / geb. 1602.

5. Hieronymus Graf von Clary und Aldringen / Käyserl. General.

6. Anna Freyin von Aldringen / st. die letzte ihres hohen Geschlechts.

7. Joharn Ludwig Graf von Lamberg /

8. Maria Renata Lasserin von Marzoll aus den Saltzburgischen.

Deren 16. Ahnen.

1. Andreas Hartman von Hartmansfeld.

2. Maria Bockin.

Gott Geistlichen Herrn Matthæum Conradum Tatzman / Dechanten zu Amberg / des Collegiat-Stiffts bey S. Jacob zu Bamberg Domherrn und Canonicum, Sr. Chur-Fürstl. Durchl.

---

3. Matthias Arnoldin von Clarstein/
4. . . . Mayerin von Taudlowitz.
5. Hanß Georg Freyherr von Kuffstein zu Grillenstein/
6. Anna von Kirchberg.
7. Georg Hartman / Herr von Stubenberg.
8. Dorothea Freyin von Thanhausen / Conradi Freyherns von Thanhausen / und Dorotheä von Teuffenbach / Tochter / verm. 26. Maij 1595.
9. Franciscus von Clary / ein Sohn Josephi von Clary/
10. . . . . . .
11. Leonhardus Freyherr von Aldringen/
12. Margareta von Gluth.
13. Constantinus Freyherr von Lamberg in Ortenegg und Ottenstein / ein Sohn Raimundi Freyherrns von Lamberg / und Margaretä Freyin von Anneberg. Dieser Raimundus Freyherr von Lamberg ist ein Stam-Vater vieler Nachkommen / und der zweyte Bruder

Durchl. zu Pfaltz Geiſtl. Regierungs Rath. Die höchſten Pathen waren:

1. Der Durchleuchtigſte Fürſt und Herr/ Herr Johann Wilhelm/ Pfaltz-Graf bey Rhein / des Heil. Röm. Reichs Ertz-Truchſeß und Churfürſt / Hertzog in Bayern/ zu Jülich / Cleve und Berg Hertzog/ Fürſt zu Mörs/ Graf zu Veldentz/ Spanheim / der Marck / Ravensberg/ Herr zu Ravenſtein / ꝛc.
2. Der Durchleuchtigſte Fürſt und Herr / Herr Theodorus, Pfaltz-Graf bey Rhein und Hertzog zu Sultzbach/ Ritter des Chur-Pfältziſchen Ordens S. Huberti, und deſſen Fr. Gemahlin/
3. Die auch Durchleuchtigſte Fürſtin und Frau / Frau Maria Eleonora Amalia, Pfaltz-Gräſin bey Rhein und Hertzogin zu Sultzbach/ gebohrne Landgräſin von Heſſen-Rheinfels.

Bruder Georgii Sigismundi Freyherrns von Lamberg / welcher Georgius Sigismundus der erſte Ahnherr Sr. Hoch-Fürſtl.

Deren hohe Stellen vertratten / folgende zu diesen Heil. Tauff-Actu gnädigst verordnete Herren Commissarii, als erstlich:

1. Der Hochgebohrne Graf und Herr / Herr Joh. Friedrich / des H. Röm. Reichs Graf von Auffseß / Herr der Herrschafft Wincklern / Schönsee / Frauen- und Reichenstein / auch zu alten Schneeberg / Churfl. Durchl. zu Pfaltz würckl. Ge-

---

Fürstl. Eminentz / Herrn JOH. PHILIPPI Cardinals von Lamberg / Bischoffs zu Passau und Protectoris Germaniæ ist.

14 Maria Ludovica Gräfin von Thurn und Vallesássina, ihre Eltern sind: Raimundus Graf von Thurn und Vallesássina, und Clara Ludovica Hoferin von Lobenstein.

15. Hanß Ehrenreich Lasser Freyherr von Marzoll / dessen Eltern sind: Christoph Lasser Freyherr von Marzoll / und Juditha von Rosenberg zu Rosenegg.

16. Anna Margareta Grimmingin / Alexandri von Grimming / und Leonorä Veronicä Freyin von Spauer Tochter.

Geheimer Rath / Cammerer und Vice-Stadthalter zu Amberg/und des Hertzogthums der Obern-Pfaltz.

2. Der Hoch-Wohlgebohrne Herr/ Herr Maximilian Freyherr von Schrenck und Notzing/Sr. Chur-Fürstl. Durchl. zu Pfaltz würckl. Cammerer / Regierungs-Rath / und Præsident des Chur-Fürstl. Hof-Gerichts in den Hertzogthum der Obern-Pfaltz/ rc.

3. Die Hochgebohrne Gräfin und Frau / Frau Maria Anna Catharina / vermählte Gräfin von Auffseß / gebohrne Hundin Freyin von Lauterbach.

4. Favente DEO expectatio felicissima.

Dessen Brüder.

1. Frantz Lobgott Hartman Freyherr von Clarstein / gebohren zu Benateck den 10. Nov. 1665. starb zu Prage nach vollbrachten Länder-Reisen und als Capitain in beyden Belagerungen der Haupt-Stadt Ofen/ gethanen Kriegs-Diensté unverheurathet 8. Dec. 1700.

alt 35. Jahr liegt daselbst begraben in der Hartmanischen Grufft bey denen P. P. Paulanern in der alten Stadt.

2. . . . . Hartman von Clarstein / starb in der Kindheit.

3. . . . . Hartman von Clarstein / st. gleichfalls in der Kindheit.

Dessen Schwester.

Ursula Susanna Hartmanin von Clarstein / geb. zu Benateck den 23. April. 1663. Wilhelmi Francisci Grafens von Klenau / Freyherrns von Janowitz / Herrns auf Zinckau / Königl. Hauptmanns des Pilßner Crayses im Königreich Böhmen Gemahlin / verm. m. Jul. 1679. wurde Wittwe den 17. Mart. 1696.

Dessen Vater.

Frantz Christoph Hartman Freyherr von Clarstein / Herr auf Benateck / Brodetz / und Hruschow / der Röm. Käyserl. auch zu Ungarn und Böhmen Königl. Majestät Rath / Cammer- und Hof-Lehn-Rechts Beysitzer / und resolvirter Königl. Hauptmann der alten Stadt Prage / geb. 16. August. 1628. starb von

von einem Fall in Brunnen / welchen er in den Schloß Brodetz graben lassen/ den letzten Tag des Jahres 1665. alt 37. Jahr / liegt begraben zu Prage in der Hartmanischen Grufft der P. P. Paulaner Kirche.

Gem. Susanna Maria Gräfin von Kuffstein / Joh. Ludovici Grafens von Kuffstein / Herrns auf Weidenholtz / Käyserl. Geheimen Raths / Cammerers / Land-Hauptmanns im Lande ob der Enß / Ritters des gulden Bliesses und gewesten Käyserl. Groß-Bothschaffters in der Türckey / und Susannä Eleonorä Herrin von Stubenberg Tochter / und des berühmten Käyserl. Generals Johann Freyherrn von Werth Wittwe / wird zum 2ten mal Wittwe / und vermählet sich zum drittenmal mit Caspar Johann Caba / Grafen von Cabberg zu Sareck aus Lothringen / Käyserl. Capitain / und zum 4ten mal mit Ernst Gottfried Grafen von Schützen und Leipoldsheim / Käyserl. Cammerern / auch Cammer- und Hof-Lehn-Rechts Beysitzern / st. zu Benateck den 13. Jan. 1697. Ihre 64.

Ahnen vid. Johann Seiferts Ahnen Tabellen.

Dessen Vaters Brüder.

1. Matthias Andreas Hartman Freyherr von Clarstein / Herr auf Budenitz / Schlapanitz und Audeschitz / der Röm. Käyserl. auch zu Ungarn und Böhmen Königl. Majest. Rath / Hof-Lehn- und Cammer-Rechts Beysitzer / und durch mehr als 30. Jahr Königl. Hauptmañ des Schlaner-Crayses im Königreich Böheim / geb. 13. Jul. 1627. lässet unweit Budenitz eine schöne Capelle S. Isidori, von Grund auf bauen / starb zu Schlan 19. Maij 1706. alt 79. Jahr / liegt allda begraben bey den Franciscanern.

I. Gem. Elisabetha Dorothea von Büring / starb zu Budenitz und liegt in ihres Ehe-Herrn erbauten Capelle S. Isidori begraben.

Von Ihr:

1. Francisca Elisabetha Hartmanin / Freyin von Clarstein / geb. zu Budenitz 1662. verm. allda 1682. mit Johann Frantz von Schlichting / Käyserlichen Rittmeistern unter des Obri-

Obristen Ricciardi Regiment/wird Wittwe den 9. Mart. 1698. als selbigen Tages ihr Ehe-Herr mit einem von Goltz einen unglücklichen Duel zu Prage hatte/darinnen beyde Theile von den Degen geblieben.

2. Theodora Hartmanin/ Freyin von Clarstein / geb. zu Budenitz 166. . . st. 1702. ledigen Standes zu Schlan/ allwo sie auch bey denen P.P. Piarum Scholarum begraben liegt.

3. Eva Hartmanin/ Freyin von Clarstein/geb. zu Budenitz 166. . . verm. allda mit Johann Freyherrn von Klebelsberg/Herrn auf Skrtziwan.

II. Gem. . . . Raisky von Dubnitz / Grafens von Wrschowetz Wittwe/ st. ohne Kinder.

2. Wolff Theodorus Hartman Freyherr von Clarstein / Herr zu Hruschow/ der Röm. Käyserl. auch zu Ungarn und Böheim Königlicher Majestät Rath / Cammer- und Hof-Lehn-Rechts Beysitzer / und Königl. Hauptmann des Buntzlauer Creuses im Königreich Böhmen/ geb. zu Prage den 19. Oct.

1629. st. allda den 1. Nov. an. 1680. alt 61. Jahr nnd liegt zu S. Thomas in der Hartmanischen Grufft bey dem Altar der H. Dreyfaltigkeit begraben.

Gem. Polixena Eusebia von Scheidlern / Frantz von Scheidlern auf Ober-Berschkowitz / Liboch / Kostelez / Käyserl. und Königlichen Raths / grössern Land-Rechts Beysitzers / Königlichen Stadthalters und Obrist-Land-Schreibers im Königreich Böhmen / rc. und Barbarä Mnischowskin von Sebusin Tochter / geb. . . . verm. 1670. itzo Wittwe / eine Mutter zu 7. Kindern.

Von Ihr:

1. Barbara Hartmanin Freyin von Clarstein / geb. zu Prage 1672. starb zu Hruschow 1681. alt 9. Jahr und liegt zu Brodetz begraben.
2. Polixena Hartmanin Freyin von Clarstein / geb. zu Prage den 10. Nov. 1673. Wenceslai Matthiæ, des Heil. Röm. Reichs Grafen des Fours zu Mont und Adienville, Herrns auf Wartenberger Skal und Martinowes / Königl. Hauptmanns des Buntzlauer Crayses im König-

Königreich Böhmen Gem. m. Jan. 1698. zu Brodetz / wird Wittwe m. Aug. 1710.

3. Elisabetha Hartmanin Freyin von Clarstein / geb. . . . starb nach 4. Monaten ihres Alters.

4. Ludmilla Hartmanin Freyin von Clarstein / geb. zu Brodetz 1676. st. unverheuratet zu Prage m. Julio 1694. alt 18. Jahr und liegt allda bey S. Thomas in der Hartmanischen Grufft begraben.

5. Frantz Nicolaus Hartman Freyherr von Clarstein / Erb-Herr auf Brodetz und Hruschow / geb. zu Brodetz 10. Aug. 167. . .

Gem. Francisca von Scheidlern / Ferdinandi Christophori von Scheidlern / Herrns auf Ober-Berschkowitz / Suckoradt / Liboch und Kosteletz / der Röm. Käyserl. auch zu Hungarn und Böheim Königl. Majestät Rath / grössern Land-Rechts Beysitzers / Königl. Stadthalters und Land-Unter-Cammerers im Königreich Böheim / und Mariä Theresiä Gräfin Losin von Losinthal

Tochter / geb. m. Nov. 1692. vermählt zu Prage in der Kirche / der Thein genannt / den 24. Jan 1708.

6. Rosalia Hartmanin Freyin von Clarstein / geb. zu Brodetz den ... 167 .... Francisci Grafens von Klebelsberg Freyherrns zu Thumburg / Herrns auf Sahorschan Gemahlin / verm. zu Martinowes m. Aug 1701.

7. Wolffgang Humbert Hartman Freyherr von Clarstein / geb. zu Brodetz 1679. starb zu Prage eod. anno, im 6ten Monat seines Alters liegt begraben in der alten Hartmanischen Grufft bey S. Thomas.

3. Johann Reinhart Hartman Freyherr von Clarstein / geb. 15. Jan. 1636. st. 1639. zur Pest-Zeit alt 3. Jahr.

4. Christoph Jacob Hartman Freyherr von Clarstein / geb. 24. Jul. 1637. st. gantz jung.

5. Wenceslaus Ignatius Hartman Freyherr von Clarstein / geb. 2. Feb. 1644. wird 22. Jun. 1658. ein Jesuite / nachmals Priester / dann Rector des Jesuiter Collegii auf der Neustadt

zu

zu Prage / welches Collegium er von Grund auf erbauet / wird auch Rector des Jesuiter Collegii zu Breßlau / zu Schweiniz / zu Crumau in Böhmen / zu Brün in Mähren und Regens des Jesuiter Seminarii zu Olmütz und zu Prage / welchem letztern Seminario er die Käyserl. Gnade ausgebracht / als Se. Käyserl. Majestät Leopoldus I. einer Comœdie beywohneten / daß / so offt ein Seminariste aus dasigen Seminario auf der Pragerischen Universität erster Magister Philosophiæ würde / selbiger nobilitirt / mit einem Wapen begnadet / und vor andern befördert werden solte / letzlich wurde er Superior der Jesuiter Residentz unter dem Heil. Berg in Böheim / allwo er mit vielen Gebäuden die Kirchen gezieret / und endlich Anno 1706. am Nicolaus Tage den 6. Dec. gestorben / seines Alters 62. Jahr und alldort begraben worden.

6. Sigmund Ferdinand Hartman Freyherr von Clarstein / geb / 27. Oct. 1632. wird gleichfalls 1647. ein Jesuiter / u. hernach Priester / ein berühmter Mathe-

maticus, starb den 17. Jun. 1681. alt 49. Jahr zu Prage in dem Collegio der Jesuiten auf der Altstadt / allwo er auch in der Jesuiter Grufft begraben liegt.

Dessen Vaters Schwestern.

1. Anna Maria Hartmanin Freyin von Clarstein / das erstgebohrne Kind / geb. 16. April. 1626. ... von Heylenstein Gem. wohnet eine Zeit lang in Regenspurg / st. 21. Nov. 1699. als Wittwe zu Schlan in Böhmen / alt 73. Jahr und liegt auch allda bey den P. P. Piarum Scholarum begraben.
2. Barbara Elisabetha Hartmanin Freyin von Clarstein / geb. 18. April. 1634. wird 1659. Geistl. Ursulinerin zu Prage auf der Neustadt unter ihren Nahmen Barbara Elisabetha von Heil. Carolo Boromæo, allda sie auch m. Jul. 1694. ihres Alters 60. Jahr gestorben und begraben wird.

Dessen erster Groß-Vater.

Theodorus Hartman Freyherr von Clarstein / Herr auf Brodetz / Budenitz /

nitz / Schlapanitz / Audeschitz und Hruschow / ist an verschiedenen Höfen als Rom / Spanien / Sachsen / und anderswo Käyserl. Gesandter / Käysers Ferdinandi II. Obrister Küchen-Meister / und Ferdinandi III. General Kriegs-Proviant-Commissarius, geb. in Sachsen / ist der erste / so in Böhmen kommen / wird m. Jul. 1658. zu Franckfurt am Mayn bey der Wahl Käysers Leopoldi I. in den Freyherrlichen Stand erhoben / starb zu Prage in hohen Alter / wird alldort bey S. Thomas in der Hartmanischen Grufft beygesetzet.

Gem. Dorothea Elisabeth Arnoldinin von Clarstein / Matthiæ Arnoldins von Clarstein (*) auf Brodetz / Budenitz / Slavietin / Käyserl. Reichs-Hof-Raths

(*) Gemeldter Matthias Arnoldinus von Clarstein / wird wegen seiner ungemeinen Gaben und durch viele Gesandtschafften erwiesene sehr importante Dienste über alle massen geliebet; unterschreibet den von Käyser Ferdinando II. den 12. August. 1626. zu Wien confirmirten Vergleich zwischen der Stadt Regenspurg und den Orden der Dominicaner.

Raths und an verschiedene Fürsten gewesten Gesandtens / und ... Meyerin von Taudlowitz Tochter / eine Mutter zu 7. Söhnen und 2. Töchtern.

Dessen 2ter Groß-Vater.

Andreas Hartman/
Gem. Maria Bockin.

Dessen 3ter Groß-Vater.

Johann Hartman.
Gem. Elisabeth Hoffmanin.

IV. Die von Hohenwarth

Vor Zeiten Grafen/ anjetzo Ritter-Standts/ Obrist-Erb-Truchsessen in Crain und der Windischeu Marck / floriren in Steyermarck / Kärnten und Crain.

Das Geschlecht Hohenwarth/ welches Wolffgangus Lazius lib. 7. fol. 387. de migr. gentium nennet ab alta Specula, so in Crainerischer Sprach od visfoke

vissoke Strashe heisset: hat seinẽ Ursprung genommen von denen Pfaltzgrafen von Scheyern in Bayern / welche die Vestung Hohenwarth in Ober-Bayern erbauet / und nach vielen Zeiten zu einen Benedictiner Jungfrauen Kloster / so noch floriret / und 5. Meilen von Můnchen lieget / gemacht. Diese haben in Tyrol die Graffschafft Daufers in Bischoffthum Brixen am Fluß Aicha gelegen / und die Grafschafft Leyben in Steyer gehabt / und sich davon geschrieben / allwo sie das weit berůhmte Kloster Göes gestifftet / werden auch Grafen von Schrobenhausen in alten Diplomatibus von einen Stådtlein in Bayern ihnen gehörig / genennet / Joannes Aventinus zieht dieses Geschlecht von denen Grafen von Andechs / und sagt / daß dieses Geschlechts Hatta Heinrichen des Welffen (Dessen Vaters auch Heinrichen Schwester Richildam Kåyser Carolus der Dicke zur Ehe gehabt.) Gemahlin und S. Conradi Bischoffen zu Costnitz Mutter gewesen. Bucelinus part. 2. fol. 377. nennet dieses Geschlecht Hohenwarth / Grafen von Andechs und Diesen / und beschreibt dessen Stamm-Baum.

Baum. Als endlich den Letzten dieser Gräflichen Lini auf der berühmten Hierosolomitanischen Kirch-Fahrt / in welcher 7000. hoher und niedere Manns-Personen Kirch-Fahrten gangen / die Arabier Ao. 1064. erschlagen / ist die Grafschafft Leyben in Steyermarck an Bischoff Conraden zu Freysing / welcher Sigefridi und Ottonis Grafen von Hohenwarth leiblicher Bruder war / gefallen. Dieselbe hat er dann 1246. Ertz-Hertzog Bernharden in Kärnten eigenthümlich verkaufft. Da hingegen die andere Lini dieses uralten Geschlechts von Hohenwarth / welche wie Joannes Ludovicus Schönleben in sua 1681. impressa Carniolia antiqua & nova und sonst in suis Manuscriptis genealogicis schreibt / Anno 994. aus Bayern allererstens in dieses Land Crain / da die Hertzoge in Bayern erstens / hernach die Grafen von Andechs als Marggrafen in Ysterreich und endlich die Pfaltzgrafen von Crayburg / so auch Marggrafen von Creinburg genennet wurden / dieser Orten regierten / neben vieler andern Adelichen Familien kommen / den Grafen Titul verlassen und des damahls

mahls mehrers üblichen Titul eines Ritters sich gebraucht / nicht allein in diesen Land Crain und an der Windischen Marck / sondern auch in Steyer und Kärnten / allwo es von den nach ihren Nahmen erbauten = hernach aber durch Erdbeben gantz eingefallenen berühmten Schloß und Vestung Hohenwarth noch heutiges Tags überbleibselen zu sehen giebt / überblieben ist und noch floriret. Von diesen besiehe auch Joannem Waickhardum Valvasor in seiner 1689 gedruckten teutschen / Craineriſchen Chronic part. 3. lib. 9. fol. 21. facie 2. Allwo er die Lands-Hauptleut in Crain beschreibt der 37te Lands-Hauptmann war Andreas von Hohenwarth. Dieser Andreas von Hohenwarth ist aus dem alten Bayrischen Gräflichen Hohenwartischen Geschlecht gewesen. Un̄ ob zwar Lazius will / daß selbiges Geschlecht völlig abgestorben; So ist doch solches nur zuverstehen / daß es in Bayern abgestorben; nicht aber überall / dieweil eine Linea dieses Geschlechts längst zuvor in dieses Land gekommen / von welcher Lazius nichts gewust; sonderlich aber weil sie den Gräflichen Titul

tul verlassen/ und sich allein des Ritte
Standts schon über 400. Jahr lang bi
auf diesen Tag halten / und damit begni
gen / von welchen Geschlecht noch etlic
in Crain seynd / und noch kein Ansehe
hat / daß dieselbe Lini sobald abgehen soll
Ferner schreibt er : das hohe Alter dies
Familie bezeuget der Schönleben in sein
Annalibus Carniolæ : Da er gedenckt
es seye Gebhardus aus der Gräfliche
Familie deren von Hohenwarth um
Jahr Christi 994. dem verstorbenen B
schoff zu Regenspurg Wolffgango in de
Bistum gefolget / und habe um selbige Z
diese (damahls Gräfliche) Familie vi
Sprossen ihres Stamms nach Crain g
schickt / und manche so wol im Frieden al
im Kriege berühmte Männer gegeben.

Sie führen ein vierfeldig Schild.

Das erste und vierte Feld ist gelb / dari
nen seynd 2. mit Rucken gegen einan
der aufrecht stehende schwartze Stein
bocks Hörner.

Das anderte und dritte Feld ist roth/darin
nen seynd 2. übereinander zugedeckt
weisse Schüsseln/ das Feld ist mit 2. ge
krönten offenen Thurniers Helmen be-
decket.

Au

arth.

n des Ri
jahr lang
amit beg
noch eil
ein Ansch
bgehen so
Alter die
hen in sei
r gedenc
Gräflich
varth ur
rbenen V
ngo in d
elbige J
nilie i
Crain
rieden
eben.

s / dari
n einai
Stei

/ dari
edeckt
2. ge
en be-
Au

DIE VON HOHENWARTH

Auf den ersten Helm stehen die 2. Steinbocks Hörner wie in dem Schild / in deren Mitte zwischen denen Steinbocks Hörnern hinauf erscheinet ein Federbusch / in welchen auf ieder Seiten der Stiel ober denen Steinbocks-Hörnern 5. Federn / die untere rechter seits schwartz / die andere gelb / die dritte schwartz / die vierte gelb / die fünffte schwartz / auf der lincken Seiten die unterste gelb / die andere schwartz / die dritte gelb / die vierte schwartz / die fünffte gelb / und letzlich zum Obersten stehen in die Höh ein gelbe rechter seits und eine schwartze lincker seits als wann eine Feder allein halb gelb und halb schwartz wäre.

Auf den andern Helm stehen zwey weisse Schüsseln wie in dem Schild wegen des Obrist Erb-Druchsessen Amts.

Die Helmdecken auf der rechten Seiten inwendig schwartz und auswendig gelb / auf der lincken Seiten inwendig roth und auswendig weiß.

Anlangend das alte Hohenwarthische Wapen mit dem Thurn im Schild und den Schwanen-Halß / auf den Helm /

so

so wird solches in den Nürnbergischen Wapen-Buche Edit. 1657. P.II. p. 9. unter den Grafen mit der Uberschrifft / Hohenwarth / gefunden; Solches ist eben also zu Grätz am Saal im Landhause unter denen andern mit Farben gemahlten Wapen zu sehen. Daß aber die Hohenwarthische Vor-Eltern Grafen-Standts dieses Wapen allein gebrauchet / daran ist nicht zu zweiffeln / die hernach den Grafen-Standt verlassen / und sich mit den Ritter-Standt vergnüget; Sie haben theils die drey Wäplein zu gleich / theils die Steinbocks-Hörner allein / und theils die zwey Hacken auf ein Stiel auch allein gebraucht / welche zwey Hacken auf einen Stiel letzlich durch Heurath und Erbschafft an die Grafen von Purgstall kommen und ihrē Wapen einverleibet worden / wie solches alles Autores, Monumenta, alte Originalien / glaubwürdige Abschrifften und Käyserliche Diplomata zeugen. Eben dieses Wapen mit den zwey Hacken auf ein Stiel ist zu Laybach in der Dom-Kirche auf Herrn Jacobi von Lamberg Lands-Hauptmanns in Crain Grabstein de Ao. 1566, allwo seine Ahnen mit Nahmen

men und Wapen eingehauen / klar und offentlich zu sehen.

Hanß Ludwig von Hohenwarth / zu Gerlachstein / Herr auf Rabensperg / Obrister Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck / der Landes und Hof-Rechten Beysitzer und zweymahl Verordneter in Crain / ein wohl meritirter und von allen Leuten beliebter Cavallier, gebohren m. August. 1644. er wohnet auf den lustigen und schönen Schloß Steinpiehl / 3. Meilen von Laybach / gegen Steyer-Marck / nechst dem Städtlein Stein in Crain / und hat in prospect das gantze Mannsburger Feld.

Gem. Johanna Felicitas Freyin von Apffaltern / Ferdinand Ernst Freyh. von Apffaltern und Reginæ Dorothea Gallin von Rudolphsegg Tochter verm. 1. Mart. 1677. starb 1710. eine Mutter zu 15. Kindern / worunter

1. Maria Eleonora von Hohenwarth st. 1709.
2. Regina von Hohenwarth.

Dessen Brüder.

1. Frantz Erasmus von Hohenwarth / zu

zu Gerlachstein / Rabensperg und Neythal / Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck / der Lands und Hof-Rechten Beysitzer in Crain / noch ledigen Standes / geb. m. Jun. 1650. ein berühmter Genealogiste. Vermeinet / weil er in seiner Jugend intentioniret war / Geistlich zu werden / ein Canonicat zu Laybach zu stifften / hat auch die Sache würckl. bey der Röm. Käyserl. Maj. pro confirmatione angebracht; wohnet zu Neythal / welches ein Schloß ist zwischen dem hohen Gebürg 4. Meilen von Laybach gegen Steyer-Marck / und 2. Meilen von Steinpiehl; dieses Schloß war vor 4. Seculis durch einen Hertzog in Kärnten dem Kloster Vitring in Kärnten Cistercienser Ordens verstifftet.

2. Georg Siegmund von Hohenwarth / der ältere zu Gerlachstein / unter denen Landschafftl. Guld-Pferden in Crain Capitain-Lieutenant / geb. 1651. wohnet zu Gerlachstein / welches Schloß schon bald 300. Jahr bey diesem Geschlecht beständig verblieben / liegt 3. Meilen von Laybach gegen Steyer-

Marck /

Marck / eine halbe Meile von Steinpiehl und 2. Meilen von Neythal / sind also diese 3. Brůder nicht weit von einander. Das alte Schloß liegt in Fronte gegen Laybach / auf einen Berg / und hat hinter sich Berg und Wålder / ist groß und vest gebauet / ist eine rechte Vestung / in zwey Theil abgetheilet / das innere Schloß hat in Fronte, drey runde grosse Thurne und ein Aufzug-Brůcke über einen grossen Graben aus den äussern Theil / die Mauren sind so dicke / daß zwey Wagen neben einander fahren können; das äussere Schloß hat einen Thurn allein / ist ohngefehr 1560. abgebrant und völlig verlassen worden; Anjetzo ist ein anders Schloß an statt dessen unterhalb zwischen dem Baufeld gebauet worden / ist 1677. wieder abgebrandt / und jetzo sauber reparirt worden.

Gem. Sidonia Victoria Freyin von Mordax, Andreæ Danielis Freyherrens von Mordax und ... Gallin von Rudolphsegg Tochter / verm. 1684.

Von Ihr:

1. Eleonora Elisabetha von Hohenwarth / geb. 26. Dec. 1686.

2. Anna Maria von Hohenwarth geb. 10. Jan. 1688. st. bald.
3. Rosina Constantia von Hohenwarth geb. 30. Jun. 1689.
4. Frantz Carl von Hohenwarth geb. 30. Dec. 1691.
5. Leopold Ludwig von Hohenwarth / geb. 23. August. 1692.

3. Alexander Conrad von Hohenwarth / tritt in den Orden S. Francisci und nennet sich Joh. Baptista st. 1700.

Dessen Schwestern.

1. Anna Maria von Hohenwarth / anitzo Susanna, Abtissin S. Claræ Ordens zu Lagk (*) in Crain.
2. Clara Constantia von Hohenwarth / starb ledigen Standes.
3. Rosalia von Hohenwarth / st. gleichfalls ledigen Standes.

Dessen Vater.

Hanß Georg von Hohenwarth zu Gerlachstein / Herr auf Rabensperg /

Obrist

(*) Lagk oder Bischoffs-Lagk ist eine Stadt in Crain dem Bischoff von Freysing gehörig / hat ein Schloß / liegt 3. Meilen von Laybach zwischen den beeden Wassern Pollens und Zäyer / heist Lateinisch Locopolis.

Obrist Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck / dritter Ehe geb. . . ist in den Schwedischen Kriege berühmt. Bedienet 1651. bey der in Nahmen Ferdin. IV. durch den Fürsten Maximilian von Dietrichstein eingenommene Erbhuldigung in Crain das Erb-Truchsessen-Amt / wie auch bey der 1660. durch den Käyser Leopoldum I. selbst eingenommenen Erbhuldigung. st. den 27. August. 1665. begraben bey S. Catharinæ Kirchen unter Gerlachstein. (*)

Gem. Maria Magdalena Tallerin zu Neythal und Mariæ Postarellin Tochter / st. 1692.

Dessen Vaters-Brüder.

1. Georg Seifried von Hohenwarth / zu Gerlachstein und Rabensberg / Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck / dritter Ehe geb. . . .

Gem. Polixena Skarlihi, Julii Skarlihi aus Dalmatien / und Elisabethæ Reinholtin Tochter.

(*) Gerlachstein liegt 3. Meilen von Laybach zwischen der Stadt Stein und den Post-Hause Potpesch.

Von Ihr:

Maria Rosalia von Hohenwarth / eintzige Erb-Tochter / Ferdinandi Ignatii Hallers Freyherrns von Hallerstein zu Hoffmannsburg (*) in Ober-Crain Gemahlin / eine Mutter Joh. Ferdinandi Hallers Freyherrns von Hallerstein / und Annæ Mariæ Hallerin Freyin von Hallerstein.

2. Wolff Friedrich von Hohenwarth (†) zu Gerlachstein und Rabensperg / Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck / reiset mit dem Käyserl. Ambassadeur Joh. Anton Fürsten von Eggenberg nach Rom starb m. Jan. 1686.

Gem. Maria Catharina Freyin von Pranck / (*) Georg Adam Freyherrns von Pranck zu Schneeberg und Khirfeldä

(*) Hoffmannsburg liegt zwey Meilen von Laybach / und eine Meile von der Stadt Stein.

(†) Wolff Friederichs von Hohenwarth und seiner Geschwister 64. Ahnen / vid. Joh. Seiferts Genealogische Ahnen Tabellen.

(*) Mariæ Catharinæ Freyin von Pranck 64. Ahnen vid. Joh. Seiferts Ahnen Tabellen.

feldck von Scheyer zweyte Tochter / verm. 1644. st. 21. Jul. 1681.

Von Ihr:

1. Carl Siegmund von Hohenwarth / zu Gerlachstein / Herr auf Rabensberg / Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck / geb. 16. Octobr. 1652. Er kan seine Vätterl. und Mütterliche Ahnen biß 128. zehlen.

Gem. Margareta Susanna Gräfin von Gaißruck / Siegmund Ludwigs Grafens von Gaißruck (*) und Añæ Susañæ Gräfin von Herberstein (**) Tochter / geb. 1. Sept. 1664. verm. den 6. Oct. 1694. eine Mutter zu 10. Kindern.

Welche sind:

1. Frantz Antonius von Hohenwarth starb im dritten Jahr.

2. ....
3. ..... } Zwillinge st. jung.

4. Maria Anna von Hohenwarth.

(*) Siegmund Ludwig Graf von Geißruck st. 7. Sept. 1692.

(**) Anna Susanna Gräfin von Herberstein / ist eine Schwester Frantz Carls Grafens von Herberstein / J. Ö. Vice-Stadthalters.

5. Joseph Ignatius von Hohenwarth / Page bey der Fürstin von Eggenberg.
6. Hanß Felix von Hohenwarth starb jung.
7. Maria Juliana von Hohenwarth / st. jung.
8. Maria Francisca von Hohenwarth.
9. Siegmund Ludwig von Hohenwarth / st. jung.
10. Maria Regina von Hohenwarth.
2. Clara Constantia von Hohenwarth / geb. 1645. 1. Marci Freyherrns von Witzenstein (*) Gemahlin 1666. wird Wittwe und 2. Joh. Bernhardi Rossetti Freyherrns von Rosenegg Gem. 1673. wird zum andern mahl Wittwe / und lebet bey ihren Rossettischen Kindern.
3. Maria Theresia von Hohenwarth / st. ledig.
3. Frantz Christoph von Hohenwarth zu Gerlachstein / Rabensberg / Erb-Truch-

seß

(*) Marci Freyherrns von Witzenstein Tochter ist Polixena Elisabetha Freyin von Witzenstein / Georgii Sigismundi Raubers Freyherrns zu Planckenstein und Carlstetten Gemahlin.

seß in Crain und der Windischen Marck / st. m. Jul. in Festo S. Lucæ 1696. etliche 70. Jahr alt.

Gem. Anna Maria Freyin Valvasorin, Caroli Valvasor Freyherrns und Annæ Rosinæ Barbin Tochter / verm. 1677. lebet noch als Wittwe.

Von Ihr:

Georg Siegmund von Hohenwarth / der jüngere zu Gerlachstein / Herr auf Rabensberg / Erb-Truchseß in Crain / und der Windischen Marck / geb. m. Jun. 1678. Dessen 16. Ahnen sind folgende: (*)

Gem. Cordula Freyin von Apffaltern / Georg Seifrieds von Apffaltern / und . . . . . Tochter verm. am Ende des Octobr. 1708.

Von Ihr:

Maria Anna von Hohenwarth geb. 1709.

(*) Dessen 4. Ahnen.

1. Cosmas von Hohenwarth.
2. Anna Raumschüßlin.
3. Carl Valvasor Freyherr / Verordneter in Crain.

4. Anna

Dessen Vaters Schwestern.

1. Maria Elisabetha von Hohenwarth / dritter Ehe geb. . . . .
2. Maximila von Hohenwarth / Hanß Adam Gall von Gallenstein und St. Georgen-Berg / Ober-Hauptmanns der Gräntz-Vestung Carlstatt Gemahlin.

Dessen

4. Anna Rosina Barbin Gräfin von von Waxenstein.

Dessen 8. Ahnen.

1. Erhard von Hohenwarth.
2. Scholastica Rauberin.
3. Erasmus Raumschüssel.
4. Maximilla von Rain.
5. Bartholomæus Valvasor.
6. Maria Elisabetha Freyin von Dornberg.
7. Andreas Daniel Barbo zu Waxenstein.
8. Catharina Gallin von Rudolphsegg.

Dessen 16. Ahnen.

1. Ludwig von Hohenwarth.
2. Eleonora Gräfin von Thurn Veit Grafens von Thurn / Tochter.
3. Cosmas Rauber zu Weinegg.
4. Agnes von Purgstall.

5. Georg

Dessen 1ter Groß-Vater.

Cosmus von Hohenwarth zu Gerlachstein / Herr auf Rabensberg / Obrist-Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck / der Lands- und Hof-Rechten Beysitzer in Crain / zweyter Ehe geb. . . . . wird von Ertz-Hertzog Ferdinanden zu zierlicherer Bedienung der zu Grätz gehaltenen Vermählung / und zugleich zu denen drey dabey ange-

5. Georg Raumschüssel.
6. Catharina Wagnin von Wagensperg.

7. Frantz von Rain zu Stermoll.
8. Anna von Lamberg zu Rottenbühl starb 1551.

9. Hieronymus Valvasor.
10. Agnes von Scheyer Georg von Scheyer und Sophia Äiglin Tochter.

11. Alexander von Dornberg.
12. Salome Freyin zu Egg und Hungersbach.

13. Rudolph Barbo zu Waxenstein.
14. Anna von Wernegg.

15. Maximilian Gall zu Rudolffsegg Heyrathbrief 1594.
16. Anna Raspin Hansen Rasp Tochter.

stellten Ritter-Spielen zu erscheinen schrifftlich ersuchet. Ferner 1622. von Ertz-Hertzog Ferdinandē als Böheimischen König auf die Reiß nacher Franckfurt zur Kåyserl. Wahl zu Begleitung schrifftl. begehrt. st. 1629.

I. Gem. Marusch, das ist/ Margareta von Lamberg/ Gabrielis von Lamberg zu Rothen-Büchel und Scholasticæ von Lamberg zu Stein Tochter / verm. 1594. st. . . . ohne Kinder.

II. Gem. Felicitas Apffalterin / Bartholomæi Apffalters und Marthæ von Auersberg Tochter verm. 1598. starb auch ohne Kinder.

III. Gem. Anna Raumschüsselin/ Erasmi Raumschüssels und Maximilæ von Rain Tochter / verm. 1608.

Dessen ersten Groß-Vaters Brüder.

1. Herman von Hohenwarth / erster Ehe geb. . . . st. 1585.

Gem. Susana von Siegersdorff / Leonhardi von Siegersdorff und Magdalenæ von Attimis Tochter verm. 1581. (der Annæ von Siegers-

dorff

dorff Schwester/ so Veit von Hohenwarth Gemahlin gewesen.)

Von Jhr:

Ludwig von Hohenwarth / Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck / ziehet in der Religions-Reformation aus Crain erstlich in die Schweitz / hernach aber von dort aus in Hungarn / allwo er das Dorff Pilgersdorff nicht weit von Oedenburg von ein Grafen von Bathyani in Versatz genommen / und alldort einen Sitz gebauet. Seine 16. Ahnen vid. Gabr. Bucell. P. III. p. 416.

Gem. Magdalena von Praunsberg / Wilhelmi von Praunsberg zu Pannowitz und Weixelbach / verordneten Ober-Steuer-Einnehmers in Crain und Felicitas von Gallenberg Tochter / verm. 1611.

Von Jhr:

1. Hanß Herman von Hohenwarth / bleibet 1634. vor Nördlingen im Schwedischen Kriege.
2. Marx Wilhelm von Hohenwarth / bleibet bey Käyserslautern im Schwedischen Kriege.

3. Hanß Friedrich von Hohenwarth / Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck / st. 1683. dessen 64. Ahnen vid. Joh. Seiferts Ahnen Tabellen.

I. Gem. Aña Sabina von Rauhenberg / und Elisabethæ Kanderberglin Tochter.

Von Ihr:

1. Maria Magdalena von Hohenwarth / st. ledig.
2. Wolff Friedrich von Hohenwarth / st. in Hungarischen Kriege.

II. Gem. Anna Dorothea Speidelin / Jacobi Speidels auf Vatersdorff und Annæ Knäyßlin zu Haggin aus Ungarn Tochter.

Von Ihr:

1. Anna Maria von Hohenwarth / 1. eines von Mansdorff / 2. eines von Stein Gemahlin.
2. Hanß Ehrenreich von Hohenwarth / wird als Fendrich vor Ofen erschossen.
3. Eva Elisabetha von Hohenwarth noch ledig.
4. Clara Dorothea von Hohenwarth

warth / eines Generalen von Seckendorff Gemahlin.

4. Felicitas von Hohenwarth / Ehrenreich Hackẽ zu Bornich aus Oesterreich Gemahlin.

5. Anna von Hohenwarth / starb ledig.

2. Frantz von Hohenwarth / erster Ehe geb. . . . starb 1630.

Gem. Catharina Gallin von Rudolphsegg / Hanß Gall von Rudolphsegg / und Zobelsperg Tochter / Andreæ Gall Schwester.

Von Ihr:

1. Anna Margareta von Hohenwarth / Hanß Adam von Scheyer Gemahlin / eine Mutter Francisci Wilhelmi von Scheyer.

2. Kunigunda von Hohenwarth / Hanß Georg von Scheyer Gemahlin.

3. Sidonia von Hohenwarth.

4. Elisabetha von Hohenwarth.

5. Ehrenreich von Hohenwarth / Capitain-Lieutenant unter den Bayer-Fürsten im Schwedischen Kriege / hernach Kriegs-Commissarius in der Fürstl. Grafschafft Cilly.

Gem. Maria Salome Leiserin / Wilhelm Leisers und Annæ Mariæ Gallin von Rudolphsegg Tochter und Georg Holtzapffels Wittwe.

Von Ihr:

Maria Rosalia von Hohenwarth /

6. Hanß Daniel von Hohenwarth / giebt 1640. seinem Bruder Verzicht.

7. Maria Magdalena von Hohenwarth starb ledig 1654.

Dessen ersten Groß-Vaters Schwester.

Susanna von Hohenwarth / erster Ehe geb. . . . . Balthasaris von Schellendorff zu Hornsperg aus Mähren Gemahlin 1577.

Dessen 2ter Groß-Vater.

Erhard von Hohenwarth / zu Gerlachstein / Herr auf Rabensperg / Obrister Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck / ist von den Pfaltz-Grafen von Scheyern und Hohenwarth aus Beyern entsprossen / st. 1575.

I. Gem. Cunigunda von Altenhauß / Andreæ von Altenhauß und Annæ

von

von Zinzendorff Tochter / Frantz von Altenhauß Schwester.

II. Gem. Scholastica Rauberin / Cosmi Raubers und Agnesæ von Purgstall Tochter / Heuraths-Brief 1567.

Dessen 2ten Groß-Vaters Brüder.

1. Abel von Hohenwarth zu Gerlachstein / Herr auf Rabensperg / Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck / der Lands- und Hof-Rechten Beysitzer in Crain.

I. Gem. Dorothea Freyin von Lamberg / Jacobi Freyherrns von Lamberg zum Stein und Guttenberg / Lands-Hauptmanns in Crain und Margaretä von Purgstall Tochter / Heuraths-Brief 1553. st. in Kindesnöthen noch selbigen Jahres / eine Schwester Lucretiæ Freyin von Lamberg / welche Balthasar Rasp von Osterberg Käyserl. Regierungs Rath gehabt.

II. Gem. Anna von Königsberg / Veit von Königsberg und Annæ Hofmanin Tochter / eine Schwester Cordulæ von Königsberg / so Andream von Glojach gehabt.

Von

Von Jhr:

1. Wilhelm von Hohenwarth.
Gem. Elisabeth von Rain / Georgii von Rain und Margaretå Paradeiserin Tochter / Heuraths-Brief 1586. ſt. 1599.

Von Jhr:

1. Georg Carl von Hohenwarth ſt.
Gem. Magdalena Peltzhoferin / Hanß Peltzhofers und .... von Herberſtein Tochter / wird Wittwe und hernach Hanß Friederichs von Prag Gemahlin.

2. Wilhelm von Hohenwarth ſt. ledig.

2. Achaz von Hohenwarth Erb-Truchſeß in Crain und der Windiſchen Marck / ſt. ledig.

3. Veit von Hohenwarth / Erb-Truchſeß in Crain und der Windiſchen Marck / ſt. 1613. in der Neuhåuſer Tôpliß von Schlag gerůhret.
Gem. Anna von Siegersdorff / Leonhardi von Siegersdorff und Magdalenæ von Attimis Tochter / der Suſannæ von Siegersdorff Schweſter / ſo mit Herman von Hohenwarth 1581. vermåhlet worden.

Von

Von Jhr:

1. Gottfried von Hohenwarth / bleibet in Venetianischen Kriege.

2. Abel von Hohenwarth / Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck.

Gem. Anna Maria von Saurau / Martin von Saurau auf Reichenegg Tochter / Heuraths-Brief 1623.

Von Jhr:

1. Anna Catharina von Hohenwarth.

2. Siegmund Georg von Hohenwarth / in Catalonien / hat von 2. Gemahlinen 2. Kinder.

3. Victor von Hohenwarth.

4. Martin von Hohenwarth st. ledig.

3. Judith von Hohenwarth / 1. Ehrenreich Rätz zu Haarberg Gemahlin. 2. Hanß Georgens von Schneeweiß Gemahlin.

4. Andreas von Hohenwarth / Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck / st. ledig.

2. Adam von Hohenwarth / resolvirter Lands-Verweser in Crain 1550. Hanß Joseph Freyherr von Egg und Hun-

Hungersbach / so hernach Lands-Verweser worden / vertritt seine Land-Verwesers Stelle / so lange er sein Obrist-Silber-Cammerers Amt bey Käyser Ferdin. I. bedienet hat; befindet sich m. Junio 1560. in den gehaltenen Turnier zu Wien / welches Maximilian König in Böhmen mit Vergünstigung der Röm. Käyserl. Majestät daselbst angeordnet hat / wie solches aus den gedruckten Turnier-Buche zu sehen; ist den 30. Nov. 1562. bey der Crönung Maximiliani II. Böhmischen Königes zum Römischen König zu Franckfurt / starb 1571. zu Prag.

3. Stephan von Hohenwarth / mit grosser Kranckheit beladen / st. ledig.
4. Matthias von Hohenwarth.
5. Hanß von Hohenwarth / st. ledig.
6. Sebastian von Hohenwarth / st. auch ledig.
7. Zacharias von Hohenwarth / starb gleichfalls ledig.
8. Joseph von Hohenwarth / starb auch ledig.

Dessen

Dessen 2ten Groß-Vaters Schwestern.

1. Dorothea von Hohenwarth ..... von Niederthor aus Tyrol Gemahlin.
2. Agatha von Hohenwarth/ Francisci von Gradneg Gemahlin.
3. Elisabetha von Hohenwarth/ Achaz von Rohatschar Gemahlin.

Dessen 3ter Groß-Vater.

Ludwig von Hohenwarth zu Gerlachstein/ Herr auf Rabensperg / Obrist-Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck; Erneuert den Lehn-Brief wegen des Erb-Truchsessen-Amts und wegen Verbesserung des Wapens gleich nach tödtl. Abgang seines Herrn Groß-Vaters Erharden; noch desselben 1535. Jahres wird er Lands- und Hof-Rechten Besitzer in Crain.

Gem. Eleonora Gräfin von Thurn/ Veit Grafens von Thurn und zum Creutz / Lands-Hauptmann in Crain und Obrist-Hofmeisters der Königl. Kinder zu Lintz/ und Biancæ Polixenæ von Simonetis und Quarto, Tochter/ starb

starb zu Stein / und liegt in der Pfarr-Kirche begraben.

Dessen 3ten Groß-Vaters Brüder.

1. Wigulæus von Hohenwarth / die alten Diplomata nennen ihn Wigullum von Hohenwarth.
   Gem. Elisabeth von . . .
2. Erhard von Hohenwarth.
   Gem. . . . . von Attimis; andere setzen: Dorothea von Gaißruck.

Dessen 3ten Groß-Vaters Schwestern.

1. Juliana von Hohenwarth / Balthasar Thanrädels / Ritters / Obristens Gemahlin. Er hat sie aus dem Königl. Frauenzimmer genommen / die Vermählung geschahe 1520. zu Lintz.
2. Dorothea von Hohenwarth / Nicolai von Gaißruck Gem. 1489.

Dessen 4ter Groß-Vater.

Stephan von Hohenwarth / erster Ehe geb. . . . empfängt zu Lehn 1535. von

Käyser

Käyser Ferdin. I. das je und allezeit durch die von Hohenwarth getragene Obrist-Erb-Truchsessen-Amt in Crain und der Windischen Marck / welches seines Vatern Bruder Andreas von Hohenwarth zum letzten mahl getragen / und ohne Mannliche Erben mit Tod abgangen / auf sich und seine Mannsstammliche Erben / und zum Zeichen dieses Obrist-Erb-Truchsessen-Amtes läst er ihm sein Wapen mit 2. über einander bedeckten Schüsseln verbessern. Stephan und Andreas von Hohenwarth zu Gerlachstein / Herrn auf Rabensperg / Erb-Truchsessen in Crain und der Windischen Marck/vertheilen 1479. die Herrschafft Lemberg und Rabensperg in Steyermarck/in der Fürstl. Grafschafft Cilly gelegen / welche sie 1468. von Grafen Ulrich zu Schaumberg Land-Marschallen in Steyer und Albrechten Grafen zu Schaumberg seinen Bruder auf Wiederkauff/hernach aber 1487. von Siegmunden und Georgen Gevettern/ Grafen zu Schaumberg / als weiland ihres lieben Brudern und Vettern Ulrich Grafen

Grafen zu Schaumberg nechsten Ger-
haben gar ins eigen erkaufft. Sie ver-
theilten die våterlich ererbten Gůtter/
ein nahmhafftes Guth in Petauer Bo-
den. Item was sie zu Cilly und um
Cilly gehat. Item die Veste Mange-
spurg und Gerlachstein in Crain / wel-
ches letztere Sie mit Recht gewonnen.

Gem. Barbara von Reisperg / Hanß
von Reisperg uud Mariæ Kremserin
Tochter / ihre Schwester Dorothea
von Reisperg ist Hanß von Traut-
mannsdorff Gemahlin.

Dessen 4ten Groß-Vaters Brůder.

Andreas von Hohenwarth / zu Gerlach-
stein / Obrist-Erb-Truchseß in Crain
und der Windischen Marck / erster Ehe
geb. . . . . wird Hauptmann in der
Mőtting 1463 der 37. Lands-Haupt-
mann in Crain 1467. ein braver Sol-
dat / der neben andern dem in der
Stadt Wien belagerten Kåyser Fri-
derico III. zu Hůlffe kam / und dem
Lande Crain ein neues Wapen ver-
diente. Dieser tapffere Held / nach
dem

dem er als Obrister Feld-Hauptmann den Türcken zum öfftern aus dem Felde geschlagen und verjaget / ist endlich 1469. bey Rein in Unter-Steyer-Marck neben vielen andern von Adel von dessen grosser Menge übermannet und gefangen worden / sich auch hernach theuer genug ranzioniren müssen; Stifftet 1489. das beneficium der Heil. Dreyfaltigkeit in der Pfarr-Kirchen zu Cilly / und widmete theils Gulden in Unter-Crain dazu. Wird Käysers Friderici III. Burggraf zu Cilly, machet eod. anno an S. Barbaræ Tag ein Testament / und verschaffet denen P. P. Minoritis daselbst aus seiner Herrschafft Lemberg jährlich eine gewisse quantität im Wein und Getraide / so noch die Grafen von Schrottenbach als jetzige Possessores reichen müssen / cum onere perpetui anni-versarii, welche Stifftung seine hinterlassene Wittib vermehret / und eine ewige tägliche Seelmeß / und dann alle Quatember Mittwoch 12. Seel-Messen samt den gewöhnlichen Vigilien zu halten verordnet / Krafft

Stifft-

Stifft-Briefs und Reversalien, starb und liegt begraben in der Kirchen der P. P. Minoriten mit einen rechter Hand in der Seiten-Mauer eingemauerten Grabstein / darinne seiner 4. Gemahlinnen Wapen sammt obiger Stifftung eingegrabener zu sehen gewesen/neulicher Zeit aber durch Feuers-Brunst der Grabstein völlig zu Grunde gangen ist.

I. Gem. Anna von Altenburg aus Steyermarck / Hanß von Altenburg und Maximillæ von Kainach Tochter / und Otten von Trautmansdorff Wittwe / st. überall ohne Kinder. Deß Hansen von Altenburg Güther sollen Balthasar und Caspar Lueger geerbt haben / darunter auch Rudeneg (dem Bischoff von Laybach gehörig) gewesen / und ist dieses und andere seine Gütter unter die Juden versetzet worden/die hat Georg von Kainach 1458. gelöset.

II. Gem. Susanna von .... der Sigunæ Apffalterin Muhme/ (wie ich glaube eine gebohrne von Kolnitz/ weil das Wapen gleich ist) st. ohne Kinder.

III. Gem.

III. Gem. Barbara Herrin von Lamberg / Sigismundi I. Herrns von Lamberg in rothen Pihel / und Cunigundå von Apffaltern Tochter /

Von Ihr:

Margareta von Hohenwarth / Gemahlin Heinrichs von Scheppach / der Fürstl. Graffschafft Cilly Vitzthum / welcher 1500. gestorben / und in der Mitten der Kirchen der P. P. Minoriten daselbst mit einem Grabstein begraben liegt ; wird Wittwe und vermåhlet sich 1504. zum andernmal mit Christophen und nicht mit Andreas von Auersperg / wie andere wollen / wird abermal Wittwe / und vermåhlet sich zum drittenmal mit Christoph Welzern zu Ober-Weltz dem Jüngern / Sie haben 1531. noch beide gelebet. Diese hat ihre Helffte an der Herrschafft Lemberg ihrer Schwester Agnesen 1531. verkauffet.

IV. Gem. Agnes Fårberin von Frauenstein / Conrad Fårbers von Frauenstein und Margaretæ von Holnegk Tochter / Heuraths-Brieff 1481. welche

Agnes hernach sich zum andernmahl mit Balthasar Lueger / und zum drittenmal mit Andrea Weltzer / Christoph Weltzer ältern Bruder vermählet.

Von Ihr:

Agnes von Hohenwarth / Leonhardi von Prösing Gemahlin / welche hernach 1604. sich mit Christoph Weltzern von Eberstein dem ältern / und Ritter Stängel Weltzer genannt / Königl. Rath und Lands-Verweser in Cärnten vermählet; Diese zwey haben 1514. das Schloß Frauenstein in Kärnten von neuen gebauet.

Dessen 4ten Groß-Vaters Schwestern.

1. Sophia von Hohenwarth / zweyter Ehe geb. .... Christoph von Mündorff Käysers Maximiliani I. Obristen-Feld-Zeugmeisters und Hauptmanns zum Fürstenfeld Gemahlin. Diese war ein Sohn Christophs von Mündorff und Elisabethæ von Windischgrätz.

2. Gertrudis von Hohenwarth / zweyter Eh

Ehe geb. . . . Ulrici von Weißbriach Freyherrns zu Kollspurg / Lands-Hauptmanns in Kärnten und Land-Hofmeisters in Tyrol Gemahlin / eine Mutter zu 3. Söhnen und 3. Töchtern / wird 1503. Wittwe.

Dessen 5ter Groß-Vater.

Erhard von Hohenwarth / erster Ehe geb. . . Hauptmann zu Medwi 1450. Pfleger oder Burggraf zu Cilly, starb 1460. bey den P. P. Minoriten daselbst begraben / allwo in der Mitten der Kirchen sein Grabstein zu sehen. Dieser Erhard führet im Wapen zwey Steinbocks-Hörner.

I. Gem. Dorothea Pläselin / Nicolai Pläsels und Sidoniæ von Maichau Tochter / st.

II. Gem. Anna Dornerin / eines alt Steyermarckischen Geschlechts.

Dessen 5ten Groß-Vaters eintziger Bruder.

Andreas von Hohenwarth / Obrist-Erb-Truchseß in Crain und der Windischen Marck / dritter Ehe geb. . . . führet in seinem Wapen 2. Hacken auf einem

Stiel/ war Hauptmann in der Mötling/ 1468. Stifftet mit Herrrn Georgen und Casparn von Tschernembel Gebrüdern/ Obrist-Schencke in Crain und an der Marck ein Franciscaner Kloster bey Grätz in Mötlinger Herrschafft und fängt 1467. zu bauen an; Stifftet auch mit seinen zwey Schwestern Anna Lambergerin und Margareta von Ratt eine ewige Meß in der Pfarr-Kirchen zu Cilly in unser lieben Frauen Capellen am S. Johannis Altar 1477. Käyser Friedrich verschreibt und übergibt ihm/ Andreassen/ die Hauptmannschafft und Schloß Rain/ so kurtz zu seinen Handen komen ist/ sammt der gewöhnlichen Burghut und aller Zugehör/ so vormahls bey der Bischöffe zu Saltzburg Zeiten darzu gehört/ und dazu geben worden/ auf sein Lebenlang Pflegweiß 1490. Andreas leihet dem Römischen König Maximiliano auf die Hauptmanschafft Cilly, so er schon würckl. inne gehabt/ 1200. Ungarische und 1500. Gulden Rheinisch 1493. welche Hauptmannschafft nach seinem Absterben die Wittwe und Erben

1506.

1506. abtretten/und bekommen Räyf-fenitz zum Pfand-Schilling. Stifftet 1493. zu Neuen-Marck in der Mötling ein Spital vor 7. arme Menschen; der letzte Graf Fridericus von Ortenburg verschafft dem Andreæ als nechstẽ Bluts-Befreunden die Herrschafft Krupp in Mötlinger Boden / welche hernach durch Heurath und Erbschafft an die Grafen von Purgstall kommet / starb 1505. liegt in der Pfarr-Kirche zu Cilly begraben/allwo vor dem hohen Altar bey den Bäncken eingemauret / zu sehen ist sein Grabstein mit beeder Gemahlin Wapen.

I. Gem. Susanna von Auersperg / Volhardi von Auersperg Tochter / starb 1486. ohne Kinder / ihr Grabstein ist vor dem hohen Thor bey der Pfarr-Kirche zu Cilly zu sehen.

II. Gem. Catharina Ungnadin.

Von Ihr:

1. Erasmus von Hohenwarth / præsentiret dem Herrn Matthiassen / Pfarrern zu Cilly zu dem Altar S. Johannis in der Pfarr-Kirche S. Danielis zum Beneficiaten Herrn

Caspar Schwabeck Priestern 1516. starb der letzte seiner Linie ohne Ehlichen Mannsstamm / dahero die Erbschafft auf den Weibes-Stamm / nemlich auf die von Purgstall und auf die descendentz der obgemeldten Annæ Lambergerin erblich gefallen / die Herrn von Purgstall haben das Wapen / nemlich 2. Hacken auf einen Stiel ihrem Wapen einverleiben lassen / und gebrauchen sich doch gleichwohl des andern Hohenwarthischen Wapens / nemlich der Steinbocks-Hörner und zugedeckten Schüsseln in ihren Anathen.

2. Margareta von Hohenwarth / Moritzens von Purgstall / Pflegers in der Reyffnitz Gemahlin. Dieser Moritz von Purgstall war ein Sohn Caroli von Purgstall und Reginæ von Dietrichstein.

Dessen 5ten Groß-Vaters Schwestern.

1. Anna von Hohenwarth / erster Ehgeb. . . . (1) Bartholomæi Glaners

Ge-

Gemahlin. (2) Andreæ Durrers Gemahlin; nach Absterben seiner/ Andreæ Durrers waren seine Gebrüder Balthasar und Nicolaus Durrer Gerhaben seiner Kinder 1444. Sie vermählet sich zum drittenmal mit Georg von Lamberg dem Jüngern/ Fürstl. Freysingerischen Pfleger der Herrschafft und Stadt Lagk in Crain. Vorweiß Brief 1456. Siegler/ Caspar Meltz/ Verweser der Hauptmannschafft in Crain/ des Lamberger Schwager/ und Erasmus Steiner ihr Oheim. Sie lebet als Wittwe 1481.

2. Margareta von Hohenwarth/ erster Ehe geb. . . . (1) Georg Eckensteiners Gemahlin. (2) Friderici von Ratt Gemahlin. Dieser Fridericus von Ratt war ein Sohn Georgii von Ratt aus Steyermarck; dieser Margaretæ als Wittwen/ verleihet der Ertz-Bischoff zu Saltzburg Lehn 1479. auf zu geben Reinprechten von Holnegg als nechsten Erben Fricken von Ratt seel. welche Lehn Ihro wegen Heimsteuer/ Wiederleg und Morgengab verschrieben worden/ als Friedrichs von Ratt

 seel.

seel. Wittwe/ vergleicht sich 1477. mit ihrem Schweher Achatio Eckensteinern wegen Wiederleg- und Morgengab / welches sie ihrem Bruder Andreas verschafft.

Dessen 6ter Groß-Vater.

Hanß von Hohenwarth 1424. Hauptmann in der Metling / leihet 1429. Friedrichen und seinem Sohn Ulrichen Grafen von Cilly und in den Söger 2000. fl. Ungar und Ducaten zu ihrer vorhabenden Reise gegen Versicherung auf die Herrschafft Metlick/ so ihr Satz ist/ im Fall einiger Ablösung aber/ auf ander ihr Haab und Guth.

I. **Gem.** Aña Gallin von Rudolphsegg / ihre Brüder Andreas und Georg Gall von Rudolphsegg/ verzeihē sich 1430. gegen Hansen aller wegen ihrer verstorbenen Schwester Anna zu ihm gehabten Anforderungen / ausser der 200. Marck Schilling Heurath-Guths / so er sein Lebenlang zu geniessen hat/ Siegler des Briefes Hanß Lilgenberger.

II. **Gem.** Catharina von Tschernembel/ Petri von Tschernembel Tochter/ wird

Witt-

Wittwe / und George Kolnitzers Gemahlin 1444.

Dessen 6ten Groß-Vaters Bruder.

Friedrich von Hohenwarth / 1426.

Gem. . . . .

Von Ihr:

1. Cosmus von Hohenwarth / Gem Helena von Raunach / Jacobi von Raunach Tochter / und Georg von der Durr Wittwe.

Von Ihr:

1. Eva von Hohenwarth / Bernhardi von Rabatta (*) Gemahlin.
2. Euphemia von Hohenwarth / Siegmund Hagers von Ainödt Gemahlin; wird hernach 1480. mit Elisabeth von Pottenbrun vermählet.

2. Kunigunda von Hohenwarth / Gotthard von Kreig Gemahlin / welcher 1440. sich mit Elisabethen von Lam-

(*) Bernhardi von Rabatta Eltern sind / Alexander von Rabatta und Catharina von Hohenwarth.

Lamberg Balthasaris von Lamberg Tochter vermählet.

Dessen 7ter Groß-Vater.

Ortolff von Hohenwarth / 1375.
Gem. Ursula von Reutenberg / Rudolphi von Reutenberg Tochter.

Dessen 7ten Groß-Vaters Schwestern.

1. Salome von Hohenwarth / Jacobi von Raunach Gemahlin 1340.
2. Walpurgis von Hohenwarth / Heinrichs von Moßheim Gemahlin 1371.
3. Anna von Hohenwarth / (1) Hanß von Siessenheim Gemahlin / (2) Seifried des IV. von Gallenberg / Hauptmanns in der Metling / hernach Land-Hauptmanns in Crain Gemahlin.

Dessen 8ter Groß-Vater.

Heinrich von Hohenwarth.
Gem. Bertha 1308.

Dessen 8ten Groß-Vaters Bruder.

Conrad von Hohenwarth.
Gem. . . . .

Von Ihr:

Dorothea von Hohenwarth / Nicolai Gall Gemahlin 1405.

Dessen 8ten Groß-Vaters Schwester.

Offemia von Hohenwarth / Nicolai von Lilienberg Gemahlin 1307.

Dessen 9ter Groß-Vater.

Hanß von Hohenwarth.

Gem. Barbara Kevenhüllerin / Achatii Kevenhüllers und Christinæ von Sternberg Tochter 1230.

❁ ❁ ❁

Udalschalk und Reinhard von Hohenwarth / sind Zeugen in des Bischoff von Freysingen Brief 1102.

❁ ❁ ❁

. . . . . von Hohenwarth / befindet sich den 16. August. in der Woche noch S. Laurentii 1080. in den achten Turnier zu Augspurg.

❁ ❁ ❁

Ortolff Graf von Hohenwarth befindet sich bey den zu Trier in der Woche nach Lichtmeß 1019. gehaltenē 6ten Turnier.

Dessen Bruder.

Nordenbertus Bischoff zu Chur 1078. starb 1085.

Dessen Vater.

Rabbatho oder Rapot Graf von Hohenwarth / befindet sich bey den in der Woche nach den Heil. drey König Tag 996. zu Braunschweig gehaltenen 5ten Turnier.

Dessen Vaters-Brüder.

1. Fridericus II. Graf von Andechs / lebet 1020. ein Stamm-Vater vieler Nachkommen.
   Gem. Cunigunda Gräfin von Oeningen/Cuno Grafens von Oeningē Tochter/ und Käysers Otto 1. Enckelin.
2. Gebhardus Graf von Andechs / Bischoff zu Regensburg 994. st. 1023.
3. Aribo.
4. Sigmarus.

Dessen erster Groß-Vater.

Aribo Graf von Andechs / lebt 994.

Dessen 2ter Groß-Vater.

Fridericus Graf von Andechs / starb in gelobten Lande.

Gem.

Gem. Cunigunda Erbin der Grafschafft Wolfartshausen.

Dessen 2ter Groß-Vaters Bruder.

Rato, Bischoff zu Dießen / st. 959.

Dessen 2ten Groß-Vaters Schwester.

Hatta Gräfin von Andechs / Henrici Hertzogs in Bayern aus den Welphen Gemahlin.

Dessen 3ter Groß-Vater.

Rapoldus Graf von Andechs der Jüngere.

Dessen 4ter Groß-Vater.

Rapoldus ein natürlicher Sohn / soll der erste Graf von Andechs gewesen seyn.

Gem. . . . .

Dessen 5ter Groß-Vater.

Arnolphus Röm. Käyser starb 899. dessen Vorfahren vid. Joh. Hübners Genealogische Tabellen / die 25. und 48.

I. Gem. Agnes.

II. Gem. Leutgardis.

III. Maitresse Helingardis.

❁ ❁ ❁

Friedrich Graf von Hohenwarth befindet sich bey den in der Woche nach aller Heiligen Tag 948. zu Costantz an Boden-See gehaltenen dritten Thurnier.

Des Chur-Bayrischen Atlantis II. Theil p. m. 140. gedruckt zu Nürnberg 1703. Autore Antonio Wilhelmo Ertel, sagt in der Beschreibung des Heil. Berges Andechs: Reverendus Pater Fortunatus Huber Ord. S. Francisci hat in seinē zierlichen Opere der Gedächtnuß der Herrn Grafen von Hohenwarth und Andechs sehr viel schöne Antiquitäten angemercket / welche dieses Orts und Geschlechts unsterbl. Nahmen noch ein mehrers renommiret machen.

❁ ❁ ❁

Es giebt auch ein Geschlecht von Hohenwarth in Ober-Oesterreich/von diesem aber gantz different, dann dieselben haben allererst von Käyser Ferdinando I. den Adel erworben und ihnen von Käyser Maximiliano II. die Special-Befreyung sich von Hohenwarth zu Jessenbach zu

schreiben verliehen worden / laut eines Original Land-Manns-Briefs de dato 1640. da sie in Crain Land-Leute worden / und solches sebst bekennen. Das Original hat Frantz Erasmus von Hohenwarth bey seinen Händen.

Margareta von Hohenwarth / eines von Seebach Gemahlin.

Maria Anna Freyin von Hohenwarth / Christoph Johann Freyherrns von Stein Röm. Käyserl. Majest. Reichs-Hof-Raths Gemahlin.

Johann Caspar von Hohenwarth auf Hohenburg / Herr zu Ettenkofen / Regiments-Rath zu Straubingen / Canonicus S. Jacobi & Tiburti daselbst 1709.

V. Die Freyherrn von Knigge.

Führen ihr Wapen wie aus folgender Beschreibung zu lesen.

Be-

Beschreibung des Freyherrlichen Wapens / welches Se. Käyserl. Maj. an die beyde Gebrüder Jobst Hilmar Freyherrn von Kniggen / Käyserl. General Feld-Marschall-Lieutenant / und Friedrich Ulrich Freyherrn von Kniggen Käyserl. Obristen Ao. 1665. nebst dem Prædicat Edler Ritter und Panier Herr / auch Freyherr von Kniggen gegeben.

ꝛc. ꝛc. Und zu mehrer Versicherung und Bezeugnus / Glauben und Gedächtnus / solcher unserer Gnade und Erhöhung in den Freyherrl. Standt / haben wir ihnen Freyherrn von Kniggen und ihren Ehelichen Leibes-Erben / ihr vorhin geführtes Adeliches Wapen / nicht allein gnädig confirmiret sondern auch mit Helmen und andren Zusätzen vermehret / gezieret und verbessert und hinführo ewiglich nachfolgender Gestalt zu führen und zugebrauchen gnädiglich erlaubet / zugelassen und gegönnet / nehmlichen einen mit einer

Königl.

DIE FREYHERREN
VON KNIGGEN.

Königlichen Kron bedeckten quartirten Schild / dessen hintern untern und vordern obere Feldunge weiß / durch welche noch 2. rothe schmale Strassen oder Balcken gehen / und in jeder gegen einander einwerts ein gecrönter rother Löwe / mit zurück über sich fliegenden doppelten Schwantze / offenen Rachen / ausschlagender rothen Zungen / und die vordere Prancken zuhaltung des mittern Hertz-Schildes von sich werffend aufrechts stehet / vor dern unter und hinter obere aber Gold-Farbe / durch welche gleichfalls nach zwerch zwey schwartze Strassen gehen / zwischen welchen auf den goldfarben Theil / mit deren unter und obere Spitzen / auf gemeldete schwartze Strassen / neben einander zwey schwartze Rauten liegend / und in der Mitte der Quartirung / wie vor gemeldet / ein gecröntes weisses Hertz-Schiltel / durch welches wieder nach zwerg in Grund ein / wie auch in Mitte die andere schmale rothe Strassen gehen / in welchen ferner drey rothe mit etwas Gold gezierete Hertzen und denen drey Lilien / welche zur lincken blau / rechten Seiten aber versilbert seyn mit ihren in

Mitte

Mitte habenden guldenen Puncten drey angels weisse gegen einander also gestellet zusehen / daß an denen andern beeden Seiten Linien / in weissen zwischen denen rothen Strassen / auf diese reichend / zwo gedachter Linien / zwischen aber ein wenig oberhalb deren / das eine Hertz / in den ebenen gantzen weissen Felde aber wieder an beeden äussern Theilen / die andern 2. Hertzen / und in Mitte derer doch ein wenig höher gestelt / die dritte Lilien auf den gantzen quartirten Schild / drey Adeliche / die aussre 2. etwol gegen einander einwerts gestellet / aufgethanen Turniers Helm zur lincken mit gelb und schwartzen / rechten Seiten aber roth und weissen von Alters her also geführter Helm-Deckel / und jeder mit einer güldenen Königl. Crone gezieret / aus der hintern oder lincken / gehet eine hohe gecrönte gelbe Säulen / mit dreymal umwundenen breiten schwartzen Bande / auf deren beyden Seiten / gleich aber der Mitten / zwey in Schilde beschriebenen schwartzen Rauten und aus der obern Crone / drey gespiegelte Pfauen Schwäntze aus der vordern zwey mit dem Sachsen einwerts gekehrte aufgethanen

Adlers

Adlers Flug / deren der Lincke weiß / vordere oder rechte aber roth ist / aus der Mitte grade fürwerths henckend ein gecrönter rother Löwe / auf beeden vordern Prancken sechs zuruck fliegende Türckische Fahnen / und aus jeder Seiten nach einander bemend / drey haltende / die zur lincken weiß / in derē Mitte und auf der Spitze ein rother: die zur rechten aber roth / und in jeder Mitte und Spitze ein weisser Mondschein zusehen / zum Zeichen / daß Er / Obrister Feld-Wachtmeister / solche dem Erbfeind Christlichē Nahmens / dem Türcken in den letzten Krieg und blutigen / jedoch unser Seits siegreichen Treffen / bey Lewens mit seiner ritterlichen Wohlverhaltung abgenom̃en. Alsdann solch vermehrtes und verbessertes Freyh. Wapen / und Kleynodt auf dieses unseres Käysers Libell-weise geschriebenen Briefes gegenwärtigen siebenden Blats erster Seite gemahlet und mit Farben eigentlichen ausgestrichen ist.

MAximilian **Friedrich** Casimir, des Heil. Röm. Reichs Freyherr von Knigge / Herr auf Breitenbett / Lövest / Battensen und Thal / Inhaber des Amts Arnstein / und

Fürstl.

Fürstl. Durchl. zu Curland Obrist-Hof-Marschall/ geb. 11. 21. Octobr. 1653. wohnet zu Friedrichsroda 2. Stunden von Manßfeld und drey von Eißleben.

Gem. Anna Sybilla von der Reck aus dem Hause Neuenburg in Curland/ Friedrichs von der Reck und Mariæ von den Brinicken Tochter/ geb. 10. 20. Aug. 1666. verm. den 15. Aug. 1693. eine Mutter zu 9. Kindern als 5. Söhnen und 4. Töchtern/ starb zu Friedrichsrode den 30. Octobr. 1710. alt 44. Jahr; ihr Wapen ist hier in Kupffer zu sehen.

Von Ihr:

1. Maria Louyse Freyin von Knigge/ geb. 22. Jul. 1. Aug. 1684. Friderici Klockmann/ eines Cavaliers in Churland Gem.
2. Anna Sibylla Freyin von Knigge/ geb. 1. 11. Aug. 1985. starb mit 8. Wochen.
3. Sibylla Charlotta Freyin von Knigge/ geb. 16. 26. Aug. 1686.
4. Eleonora Francisca Freyin von Knigge/ geb. 10. 20. Decembr. 1688.

1688. Eines von Hahn in Churland Gemahlin.

5. Georg Christian Friedrich Freyherr von Knigge / geb. 10. 20. Dec. 1688. studiret 1709. auf der Friedrichs Universität zu Halle.

6. Joh. Sigmund Freyherr von Knigge / geb. den 6. 16. Maij 1690. Fendrich unter den löbl. Dänhofischen Regiment.

7. Friedrich Casimir Freyh. von Knigge / geb. den 1. 11. Mart. 1692.

8. Wilhelm Carl Freyherr von Knigge / geb. 28. Augst. 7. Sept. 1694. st. mit 8. Monaten.

9. Friedrich Wilhelm / Freyherr von Knigge / geb. den 2. 12. Mart. 1698. (*)

Dessen Brüder.

1. Georg Ernst Freyherr von Knigge / geb. 1652. st.

Gem. Anna Ottilia von der Lippe / starb 1703.

Von Ihr:

1. . . . . . . Freyherr von Knigge.

2. . :

(*) Dero 64. Ahnen vid. Joh. Seiferts Ahnen Tabellen.

2. . . . . . Freyherr von Knigge.
3. . . . . . . Freyin von Knigge.
4. . . . . . Freyin von Knigge.
5. . . . . Freyin von Knigge.

2. Adam Christoph Freyherr von Knigge / geb. 1654. Obrister unter Mecklenburg-Schwerin.

3. Fridrich Freyh. von Knigge / ertrincket auf der See / als er mit einem Pacquet-Both aus Holland nach Engelland gehen wollen / welches von einem Frantzösischen Caper zu Grund geschossen.

Dessen Schwestern.

1. Louysa Albertina Freyin von Knigge / noch ledigen Standes.

2. Sibylla Sophia Freyin von Knigge / st. ledig.

3. Hedwig Catharina Freyin von Knigge / Engelbrecht Christoph von Vittighoff sonst Scheel genannt / Erbherrns zu Weitenfeld in Curland Gemahlin.

4. Susanna Freyin von Knigge / (1) . . . von der Reck Gemahlin / von welcher eine Tochter. (2) . . . von der Osten / genannt Sacken Königl. Polnischer Obrist-Lieutenant Gemahlin / von wel-

welchen keine Kinder / (3) Carl Handrug Erbherrns auf Jlmagen / Obrist-Lieut. Gemahlin / von welchen zwey Söhne und eine Tochter / starb 1708. sammt ihrem Gemahl.

5. Francisca Eleonora Freyin von Knigge / noch ledigen Standes.

Dessen Vater.

Friedrich Ulrich Freyherr von Knigge / Churfürstl. Sächsischer Cammerherr und Obrist-Lieut. befindet sich bey der zu Dreßden den 2. Jun. 1664. gehaltenen Leich-Procession Joh. Georg Freyh. von Rechenberg/wird Käyserl. Maj. Obrister/und den 19. Jun. 1665. vom Käyser Leopoldo I. gl. mem. nebst seinem Bruder Jobst Hilmarn Freyh. von Knigge Käyserl. General-Feld-Marschall-Lieut. in Ansehung beeder ihrer uralten Familie, so wohl dem Heil. Römischen Reich / als auch dem Durchl. Ertz-Hause treu und ersprießlich geleisteten vielfältigen Diensten / wie auch sonsten beywohnender stattl. Kriegs Wissenschafft in den Freyherrlichen Stand allergnädigst erhoben.

Gem.

Gem. Susanna Maria von Rothleben/ Christophs von Rothleben/ und Agathæ von Bodeck Tochter.

Dessen Vaters Brüder.

1. Jobst Hilmar Freyherr von Knigge/ Käyserl. Maj. General-Feldmarschall-Lieut. und Gouverneur zu Groß-Glogau/ starb.

I. Gem. . . . . von Burscheid aus den Jülicher Lande.

Von Ihe:

1. . . . . Freyh. von Knigge/ st.
2. . . . Freyh. von Knigge/ st.
3. Johanna Polita Philippina Freyin von Knigge (1) . . . Freyherrns von Haugwitz Gemahlin/ (2) Joh. Frantz Ferdinand Graf von Gurland Freyh. auf Engelstein/ Herrns auf Schwibessen/ Käyserl. Dragoner Hauptmanns von Graff Trautmannsdorffischen Regiment/ st. in Schlesien als Wittwe den . . . August. 1693.

II. Gem. . . . . Gräfin von Nostitz/ wird Wittwe/ und Ober-Hofmeisterin bey Pfaltz-Graf Carls Gemahlin.

Von

Von Ihr:

Maria Eleonora Freyin von Knigge / nennet sich von Heil. Creutz / ist 1703. Discretin und Kostmeisterin in Ursuliner Collegio zu Breßlau.

2. Adam Christoph Freyh. von Knigge / wird als Rittmeister bey Braunschweig todt geschossen.

3. . . . von Knigge / st. in der Jugend.

Dessen Vaters Schwestern.

1. Margareta Freyin von Knigge / . . . . von Thal Gemahlin / mit welchē die Thalische Familie ausgestorben; er hat nur eine eintzige Tochter hinterlassen / die an den alten General Freyh. von Heister vermählet worden / und diese ist des jetzigen General Feld-Marschall-Lieut. Grafens von Heister Mutter.

2. . . . Freyin von Knigge . . . . von Döcken / Erbherrns zu Weissen-Schirmbach / Rittmeisters Gemahlin.

3. . . . von Knigge . . . . . von Hopffgarten / Erbherrns zu Schlotheim und Rittmeisters Gemahlin.

4. Juliana von Knigge / Stiffts-Freylein zu Minden / st. ledig.
5. Hedwig von Knigge erstlich Stiffts-Freylein zu Minden / hernach .... von Sparr / Obristens Gemahlin / st. ohne Kinder.

Dessen 1ter Groß-Vater.

Jobst Knigge.
Gem. Polita von Oberg / Hilmars von Oberg und Annæ von Sangerhausen Tochter.

Dessen 2ter Groß-Vater.

Jobst Knigge.
Gem. Margareta von Harthausen / Elmershauß von Harthausen und ... von Oyenhausen Tochter.

Dessen 3ter Groß-Vater.

Jobst Knigge.
Gem. Margareta von Schwartz / Adolphi von Schwartz und ..... von Oyenhausen Tochter.

Dessen 4ter Groß-Vater.

Henning Knigge.
Gem. Anna von Lente ... von Lente und .... von Stedern Tochter.

Dessen

16 G.L.V.H.Z.A. 80

Dessen 5ter Groß-Vater.

.... Knigge.
Gem. .... von Winnihausen.

✿ ✿ ✿

...... von Knigge/ Curt von Asseburg 2te Gemahlin.

VI. Die Lucantschitsche von Hertenfelß.

Führen ihren Ursprung aus Croaten/ und wohnen jetzo in dem Hertzogthum Crain/ ihr Wapen ist vierfeldig/ wie solches aus dem Kupffer und folgender Beschreibung/ so aus dem Diplomate Cæsareo extrahiret zu sehen:

rc. rc. Und zu mehrerer Bezeugnuß und Gedächtnuß solcher unserer Gnaden/ Confirmir- und Bestättigung ihres alten/ und von neuen Erhebung in den Stand und Grad des Adels/ haben wir gedachten Gabriel Lucantschitsch/ sein vor alters gehabtes und anererbtes Adeli-

ches Wappen und Kleinod verändert / vermehret / gezieret und gebessert / und ihme auch allen seinem ehelichen Leibes-Erben / und derselben Erbens Erben / Manns- und Weibs-Persohnen / hinfüro nachfolgender massen zu führen und zu gebrauchen gnädigst zugelassen / vergund und verliehen / nemlich daß mit Namen seyn soll / ein quartirter Schild / in dessen Vordern Obern / und lincken Untern blau / oder Lasurfarben Quartiren oder Feldern / ein auffstehender grimmiger Lux / mit offenen Rachen / roth ausgeschlagener Zungen / und in vordern zwo Prancken einen grünen Zweig / mit grünen abhangenden Blättern / und darauf stehenden dreyen weissen Lilien / lincken Obern und Vordern / Untern roth oder Rubinfarben Quartiren oder Feldern / drey weisse oder silberfarbe Zwerch-Strich / aus dem Schild zween freye offene Adeliche Turniers-Helm / zur Rechten mit blau oder Lasurfarben / und weiß oder silberfarben; Lincken roth und weiß oder Silberfarben zierlich untereinander vermischt-herabfliessenden Helm-Decken. Darob der rechten Cron der in blau oder lasur-

far-

farben Quartiren allerdings beschriebene Lux/ lincken Cron aber zween gegen einander ausgespante Sachsen- oder Adlers-Flug/ dessen zur rechten obern und untern Theil weiß oder silberfarb/ mittere aber roth oder Rubinfarbe / lincke obere und untere Theil roth oder Rubinfarb / mittere weiß oder silberfarb erscheinen thut / alsdann solch verändert / vermehret / gezieret / und gebessert Adelich Wappen und Kleinod in Mitte diß Briefes gemahlet / und mit Farben eigentlicher ausgestrichen ist. Thun das auch und geben Ihme rc. rc.

JOh. Gotthard Lucantschitsch von Hertenfelß / Herr zu Alten- und Klein-Lagk / (*) der Röm. Käyserl. Majestät Land-Rath / in Hertzogthum Crain/erster Ehe geb. 17. April. 1665.

Gem. Maria Cecilia Fürenpfeilin von Pfeilheim / Viti Ferdinandi Fürenpfeils von Pfeilheim / und Mariæ Sidoniæ Freyin von Strobelhof Toch-

 ter/

(*) Alten-Lagk ist ein alter Ritterl. Edelmanns Sitz / so vor Zeiten die Herrn Raspen inne gehabt / ist von Laybach 3. Meil Weegs entlegen.

ter/geb. in der Stadt Lagk in Crain 22. Nov. 1666. verm. 5. Mart. 1685.

Von Ihr:

1. Siegmund Gabriel Lucantschitsch von Hertenfelß / Herr in Alten- und Klein-Lagk / geb. 31. Dec. 1685.
2. Wolffgang Ferdinand Lucantschitsch von Hertenfelß / geb. 10. Dec. 1686. jetzo Bruder Josephus Ord. S. Francisci Capuc. tritt den 20. Jun. 1703. in diesen Orden.
3. Maria Cecilia Lucantschitschin/ geb. 10. Sept. 1689. st. 13. Jul. 1693. alt 4. Jahr.
4. Josephus Valentinus Lucantschitsch/ geb. 15. Febr. 1692.
5. Apollinaris Jacobus Christophorus Lucantschitsch / geb. den 21. Jul. 1693. starb den 10. Mart. 1709. alt 16. Jahr.
6. Elias Ignatius Lucantschitsch / geb. 20. Jul. 1695. st. 30. April. 1699. alt 4. Jahr.
7. Maria Theresia Lucantschitschin / geb. 14. Oct. 1696.
8. Maria Anna Lucantschitschin / geb. 11. Jan. 1699.

9. Maria

9. Maria Gertruda Josepha Lucantschitschin / geb. 14. Mart. 1700. starb 29. Jan. 1704. alt 4. Jahr.

10. Maria Justina Amalia Lucantschitschin / geb. 24. Sept. 1701. starb 4. Febr. 1703. alt ein und ein halb Jahr.

11. Maria Brigitta Cordula Lucantschitschin / geb. 7. Oct. 1703.

12. Wolffg. Engelbertus Severus Ignatius Lucantschitsch / geb. zu Laybach / 7. Novemb. 1707.

Dessen Brüder.

1. Georgius Andreas Lucantschitsch von Hertenfelß / Herr in Alten- und Klein-Lagk / der Lands- und Hof-Rechten Beysitzer in Hertzogthum Crain / erster Ehe geb. 5. Mart. 1657. wohnet zu Klein-Lagk (*) starb allda den 23. Octobr. 1686. ohne Kinder / alt 29. Jahr.

Gem. Maria Sidonia Freyin Gallin von Gallenstein Georgii Erasmi Freyherrns Gall von Gallestein und Julianæ

(*) Klein-Lagk liegt in Unter-Crain / 5. Meilen von Laybach.

Suppantschitschin Tochter/wird Wittwe/ und Caroli Heinrici Freyh. von Baumgarten Gemahlin.

2. Joh. Paulus Lucantschitsch von Hertenfelß/ Herr in Alten- und Klein-Lagk/ erster Ehe geb. 20. Jan. 1673. wohnet zu Küttenhoff in Ober-Crain/ so vier Meilen von Laybach lieget.

I. Gem. Maria Susanna von Rosenbichel/ Dominici Otton. von Rosenbichel/ und Mariæ Elisabethæ Papplerin Tochter/und Marci Alberti von Seethal Wittwe/ verm. 9. Jan. 1695. eine Mutter zu 2. Kindern/ st. zu Küttenhoff 11. Maij. 1697. alt 24. Jahr.

Von Ihr:

1. Renata Susanna Lucantschitschin von Hertenfelß/ geb. 16. Octobr. 1695.

2. Maria Josepha Lucantschitschin von Hertenfelß/ geb. 14. Febr. 1697. Deren 16. Ahnen sind folgende; (*)

II. Gem.

(*) Deren 4. Ahnen.

1. Gabriel Lucantschitsch von Hertenfelß.
2. Mariana Elisabetha von Juliani.

3. Do-

II. Gem. Anna Clara von Buchenberg / Francisci Christophori von
G 5 Bu-

3. Dominicus Otto von Rosenbichel.
4. Maria Elisabetha Papplerin.

Deren 8. Ahnen.

1. Andreas Lucantschitsch.
2. Maria Christina Raspin von Osterberg.
3. Julianus Benedictus von Juliani.
4. Maria Pötschocherin von Schöffarth.
5. Franciscus Otto von Rosenbichel.
6. Justina Livia Brugnolin.
7. Jacob Pappler.
8. Catharina von Locatelli.

Deren 16. Ahnen.

1. Gregorius Lucantschitsch / ein Sohn Petri Lucantschitschs und Euphemiæ Haffnerin.
2. Barbara Ruckelle, eine Tochter Georgii Rukelle und Agathæ Cherlini.
3. Wilhelm Rasp von Osterberg / ein Sohn Balthasar Rasp von Osterberg / und Lucretiæ Freyin von Lamberg in Stein.
4. Helena Raumschüsselin von Schallegk / eine Tochter Erasmi Raumschüssels und Maximilianæ von Rain.
5. Antonius von Juliani, ein Sohn Didii von Juliani und . . . Gräfin von Manzioli.

6. Elisa-

Buchenberg / Hauptmanns / und Mariæ Judithæ von Engelshauß Tochter / verm. zu Igg 9. Nov. 1697. ein Mutter zu 3. Kindern / starb allda den 25. Dec. 1702. in Sechswochen.

Von

6. Elisabetha von Argento, Petri von Argento Tochter.
7. Marcus Pötschocher von Schöffarth / ein Sohn Georgii Pötschochers und Catharinæ Schreiberin.
8. Martha Harrerin von Adelsbichel / eine Tochter Michael Harrers von Adelsbichel / und Annæ Junauerin.
9. Christophorus Otto von Rosenbichel / ein Sohn Ottonis.
10. Sophia Rasingerin / eine Tochter Georgii Rasingers und Catharinæ Waldmannin verm. 14. Jan. 1582.
11. Dominicus Brugnoli.
12. Veronica Düstlin von Düstelheim / eine Tochter Vincentii Düstel von Düstelheim und Catharinæ Preglin.
13. Johannes Pappler / ein Sohn Martini Papplers und Agnes .....
14. Elisabetha Scarpinin, eine Tochter Urbani Scarpin und Catharinæ ....
15. Franciscus Locatelli, ein Sohn Michaelis Locatelli.
16. Joanna von Piccardi.

Von Ihr:

1. Josephus Philippus Lucantschitsch von Hertenfelß / geb. 23. April. 1699. Dessen 8. Ahnen sind folgende: (*)

(*) Dessen 4. Ahnen.

1. Gabriel Lucantschitsch von Hertenfelß.
2. Maria Elisabetha von Juliani.
3. Franciscus Christophorus von Buchenberg.
4. Maria Juditha von Engelshauß.

Dessen 8. Ahnen.

1. Andreas Lucantschitsch / ein Sohn Georgii Lucantschitsch und Barbaræ Ruckelle.
2. Maria Christina Raspin von Osterberg / eine Tochter Wilhelmi Rasp und Helenæ Raumschüsselin von Schallegk.
3. Julianus Benedictus von Juliani, ein Sohn Antonii von Juliani und Elisabethæ von Argento.
4. Maria Pötschocherin / von Schöffarth / eine Tochter Marci Pötschochers von Schöffarth und Marthæ Harrerin von Adelsbichel.
5. Georgius von Buchenberg.
6. . . . .

2. Joh. Erasmus Lucantschitsch / geb. 30. Mart. 1701. starb 13. April. 1702. alt 1. Jahr.
3. Maria Anna Lucantschitschin / geb. m. Dec. 1702.

III. Gem. Maria Anna Ståntlerin / Gabrielis Ståntler und Annæ Mariæ Siebeneicherin Tochter / verm. 18. Jun. 1703.

Von Ihr:

1. Antonius Ignatius Lucantschitsch / geb. 21 Jul. 1704. Dessen und seiner Geschwister 16. Ahnen sind folgende: (**)

2. Maria

---

7. Daniel von Engelshauß / ein Sohn Johannis von Engelshauß und und Judithæ Wårlin.
8. Barbara Gailerin / eine Tochter Blasii Gailers und Mariæ Sparrerin / und Joh. Neuhåußlers Wittwe.

(**) Dessen 4. Ahnen.

1. Gabriel Lucantschitsch von Hertenfelß.
2. Maria Elisabetha von Juliani.
3. Gabriel Ståntler.
4. Anna Maria Siebenaicherin.

Dessen

2. Maria Catharina Cecilia Lucantschitschin / geb. 1. Jul. 1705.
3. Antonius Eusebius Lucantschitsch / geb. 10. August. 1706.
4. Franciscus Michael Lucantschitsch / geb. zu Bischoffslack den 26. Sept. 1707. st. 5. Jan. 1609. alt ein und ein halb Jahr.
5. Leopoldus Gabriel Lucantschitsch / geb. 10. Nov. 1710.

Dessen 8. Ahnen.

1. Andreas Lucantschitsch.
2. Maria Christina Raspin von Osterberg.
3. Julianus Benedictus von Juliani.
4. Maria Pötschocherin von Schöffarth.
5. Andreas Ståntler.
6. Susanna Gebhardin.
7. Marcus Siebenaicher.
8. Sabina Schuckhartin.

Dessen 16. Ahnen.

1. Georgius Lucantschitsch / ein Sohn Petri, und Euphemiæ Haffnerin.
2. Barbara Ruckellin, eine Tochter Georgii Ruckelli und Agathæ Cherlinin.
3. Wilhelmus Rasp von Osterberg / ein Sohn Balthasaris und Lucretiæ Freyin von Lamberg.

4. Helena

3. Johannes Gabriel Lucantschitsch / 2ter Ehe geb. 10. Dec. 1675. zu Bischoffslagk / starb 17. April. 1676. alt 4. Monath / liegt begraben beyS Georg in der Pfarr-Kirche zu Alten-Lagk.

4. Sigismundus Valerius Lucantschitsch / dritter Ehe geb. 27. Jan. 1682. starb 21. Sept. eod. alt 7. Monath.

5. Sigis-

4. Helena Raumschüsselin / eine Tochter Erasmi Raumschüssels und Maximilianæ von Rain / ihre 32. Ahnen sind zu lesen in J. Seiferts Ahnen-Tabellen / Tab. von Hohenwarth.

5. Antonius von Juliani, seine Eltern Didius von Juliani und ... Gräfin von Manzioli.

6. Elisabeth von Argento, Petri Tochter.

7. Marcus Pötschocher von Schöffarth / ein Sohn Georgii Pötschochers von Schöffarth und Catharinæ Schreiberin.

8. Martha Harrerin von Adelsbichel / eine Tochter Michaelis und Annæ Junauerin.

9. Joannes Stäntler / ein Sohn Lucæ Stäntlers / und Judithæ Papplerin.

10. Martha Kunstlin / eine Tochter Urbani Kunstels und Barbaræ Naumannin.

11. Wolff

5. Sigismundus Josephus Lucantschitsch von Hertenfelß nach des Vatern Tod / aus dritter Ehe geb. 22. Jun. 1684. wohnet zu Luckowitz / in Mitter-Crain 2. Meilen von Laybach.

Gem. Anna Rosina Freyin von Valvasor, Adam Seyfried Freyherrns von Valvasor und Mariæ Annæ Freyin von Moschkon Tochter/verm. 2. Febr. 1705.

Von Ihr:

1. Carolus Josephus Lucantschitsch von Hertenfelß/geb. auf den Schloß Lucowitz 19. Mart. 1706.
2. Sigfridus Antonius Lucantschitsch / geb. zu Lucowitz den 27. Mart. 1707. st. . . . .
3. Maria Anna Susanna Lucantschitschin von Hertenfelß / geb. zu Luckowitz 10. August. 1708. (*)

Dessen

[11. Wolff Gebhard.
[12. Margareta Wegerin.
[13. Stephanus Siebenaicher.
[14. . . . .
[15. Antonius Schuckart.
[16. . . . .

(*) Dero 64. Ahnen vid. Joh. Seiferts Ahnen Tabellen.

Dessen Schwestern.

1. Maria Susanna Lucantschitschin / erster Ehe geb. 2. August. 1659. (1) Joh. Ludwig Sargar von Sargfeld Gem. verm. 13. Octobr. 1673. wird Wittwe und (2) Joh. Jacobi Ständlers Gemahlin / verm. 6. Jan. 1679. wird den 16. Octobr. 1693. abermahl Wittwe und (3) Francisci von Creutzberg Gem. verm. 1694.
2. Anna Catharina Lucantschitschin / geb. 18. Sept. 1663. st. 28. Aug. 1664. nicht gar ein Jahr alt.
3. Catharina Elisabetha Lucantschitschin / 2ter Ehe geb. 24. Nov. 1674. starb zu Laybach 1685. alt 11. Jahr / und liegt in der Dom-Kirche zu S. Nicolai begraben.

Dessen Vater.

Gabriel Lucantschitsch von Hertenfelß / Herr in Alten-Lagk 2ter Ehe geb. 23. Dec. 1620. der Röm. Käyserl. Maj. Rath / Comes Palatinus, des löbl. Hertzogthums Crain Land- und Hof-Rechten Beysitzer / Ober-Landschreiber und Ober-Secretarius, erhält 1671. auf sein unterthänigstes Memorial, dessen

Ex-

Extract, hierunten zu lesen ist: (*) von Kåyser Leopoldo I. die Confirmation seines alten Adels mit dem Prædicat Hertenfelß und ein neues Wappen. Ein mit vortrefflichen Tugen=

(*) ꝛc. ꝛc. Weilen aber Euer R. Kåyserl. Maj. ꝛc. aus angebohrner Kåyserlich Oesterreichische Milde / und Clementz / in solchem Unfall die Allergnådigste Kåyserl. Hůlffs-Hand allein darreichen / und den sonst unremedirlichen Mangel allergnådigst und reichlich ersetzen kan; Also falle Euer Kåyserl. Majeståt ꝛc. ich allerunterthånigst zu Fůessen / allergehorsamst bittend / dieselbe geruhen mich und meine Erben absteigender Lini fůr und fůr / mit einem Nobilitations-Diplomate allergnådigst zu begnaden / und darinn meiner Eltern Adel / fůr mich und meine posteritåt fůr und fůr zu confirmiren / zubeståtten / fůr Turniermåssig zu erklåren / und jenne Gnaden / Freyheiten und Privilegia, welche Euer Kåyserl. Majeståt ꝛc. Dero allerunterthånigst meritirten Vasallen zuverleihen pflegen / ausfůhrlich und punctatim, neben dem Einstandt-Recht

genden begabter Herr / der in sonderbahren Käyserl. Gnaden gestanden / wird 1675. Landmann / und 13. Jun. 1678. zu ein Beysitzer erwehlet / starb 30 Dec. 1683. alt 63. Jahr.

Die

Recht auf 20. oder 30. ℔ Herrn Gült inseriren zu lassen / wie auch zu noch mehrer Gezeugnuß Euer Röm. Käyserl. Majestät ꝛc. hohen Käyserl. Gnad / mir und meinen Erben das Prædicatum von Hertenfelß / und daß wir uns annebens von denen Güttern / die wir haben und künfftig an uns bringen möchten / schreiben mögen / NB. und zu dem bißhero in blauen Feld geführten Lux / die Verbesserung des Wappens mit denen im rothen Feld weiß gesetzten drey zwerchstrichen wie es die vor zwey hundert Jahren Abgestorbene / nach meinem Mütterlichen Annaten mir Angehörige von Hertenfelß geführt haben / nach Außweisung des hiebey liegenden Abriß zu erlauben / und es gehöriger Orten allergnädigst intimiren zu lassen / diese hohe Käyserl. und Lands-Fürstl. Gnad will um Euer Röm. Käyserl. Maj. ꝛc. und Deroselben hochl. Ertz-Hauß Oesterreich ꝛc.

Die Inscription seines Epithaphii lautet/ wie folget:

Hic Quiescit Perillris. Dnus, Dnus, Gabriel Lucantschitsch ab Hertenfels & Alten-Lakg S. C. M. Cons. Com. Palat. Inclyti Ducatus, Provinciæ, Carniol. Tribunal. Prætorial-Assessor Archigramateus & Secretarius, Ætatis suæ LXIII. Ann. Cui Mors XXX. Decemb. MDCLXXXIII. Protocollum Vitæ subripuit laboribusque suis imposuit requiem æternam.

I. Gem. Catharina Meißriemlin von Ober-Weissau und Stockach/ Georg Meißriemels von Ober-Weissau und Stockach und Margaretæ Röringerin von Rörenberg Tochter/ verm. 20. Jan. 1653. st. zu Laybach 2. Jan. 1666. eine Mutter dreyer Söhne und zweyer Töchter.

II. Gem. Maria Elisabetha von Juliani, Juliani Benedicti von Juliani und Mariæ Pötschocherin von Schöffarth Tochter/ und Francisci Caroli von Scharlich Wittwe/ verm. zu Bischoffs-Lagk 28. Jun. 1671. starb 17. Maij. 1678. zu Laybach/ in Abwesen-

wesenheit ihres Gemahls / da derselbe in einer Commission zu Wien ware / und liegt zu Bischoffs-Lagk begraben / eine Mutter eines Sohnes und einer Tochter.

III. Gem. Regina Cordula Freyin Gallin von Gallenstein / Ehrenrici Gall Freyh. von Gallenstein und Sophiæ Raumschüsselin Tochter / verm. 31. Oct. 1678. wird Wittwe / und Henrici Julii Freyherrns von Apffaltern Herrns zu Grienhoff Gemahlin / jetzo Wittwe / und eine Mutter zweyer Söhne.

Dessen Vaters-Brüder.

1. . . . . . . Lucantschitsch / erster Ehe geb. . . . st. nach der Tausse.
2. . . . . . . Lucantschitsch / erster Ehe geb. . . . st. gleichfals nach der Tauffe.
3. Franciscus Andreas Lucantschitsch / dritter Ehe geb. 9. Sept. 1640.

Gem. Maria Elisabetha Crainerin / Joh. Crainers und Mariæ Magdalenæ . . . . . Tochter / verm. 26. Jul. 1673. zu Grätz an der Mur in Nider-Steyermarck.

Von

Von Ihr:

1. Maria Constantia Lucantschitschin/ starb zu Gråtz 1695. ledigen Standes.

2. Maria Catharina Lucantschitschin/ Joh. Georg Gamilschegg Gemahlin.

3. Anna Maria Lucantschitschin/ Joh. Georg Sieberer aus Gråtz Gemahlin.

4. Joh. Josephus Lucantschitsch/ dritter Ehe geb. 1644.

I. Gem. Anna Regina Piringerin/ Andreæ Piringer und Mariæ Plapparthin Tochter/ verm. 25. August. 1675. st. 30. Jan. 1677.

Von Ihr:

Maria Salome Lucantschitschin/ Ferdin. Joseph Doritsch Gemahlin/ sie stirbt m. August. 1703.

II. Gem. Maximiliana von Dienersperg/ Theodorici von Dienersperg und Rosinæ von Schlangenburg in Schrotenegk Tochter/ verm. 10. Jan. 1678. wird Wittwe 1. Mart. 1691.

Von Ihr:

1. Joh. Josephus Lucantschitsch/ tritt

zu

zu Grätz in Augustiner-Orden / und heisset jetzo Christianus.

2. Maria Maximiliana Lucantschitschin / Zwilling des Joh. Josephi, st. . . . .

3. Franciscus Bruno Lucantschitsch / st. in der Jugend.

4. Anna Rosalia Lucantschitschin / Joh. Ferdinand Painstindel Gem. verm. 26. Maij. 1697. st. 1705.

5. Clara Catharina Lucantschitschin / gehet 21. Octobr. 1696. in den Orden S. Claræ zu Bischoffs-Lagk in Crain.

Dessen Vaters Schwestern.

1. Susanna Lucantschitschin 2ter Ehe geb. 25. August. 1622. Joh. Caroli von Saimburg Herrns zu Purgstall und Beysitzers in Crain Gemahlin / verm. 25. Nov. 1646. starb zu Laybach 6. April. 1671. alt 49. Jahr.

2. Maria Lucantschitschin / 2ter Ehe geb. 2. Febr. 1624. starb 1. Sept. 1625. alt 6. Monath.

3. Barbara Lucantschitschin / 2ter Ehe geb. 1. Dec. 1627. st.

4. Ursula Lucantschitschin / 2ter Ehe geb. 24. Octobr. 1628. Adami Dintzels von Angerburg / Herrns zu Thurn und Colovrat, Land-Schreibers in Crain Gemahlin verm. 1. Jun. 1650. starb zu Labach 1659. alt 31. Jahr.

5. Catharina Lucantschitschin / geb. 1. Octobr. 1631. zu Bischoffs-Lagk / Gregorii Plapparth zu Frantz Gemahlin / verm. 7. Octobr. 1663. wird Wittwe / und st. 5. Dec. 1702. alt 71. Jahr.

6. Maria Agnes Lucantschitschin / geb. 9. Octobr. 1637. tritt den 16. Febr. 1659. in den Orden S. Claræ zu Bischoffs-Lagk in Crain / starb 9. Mart. 1660. alt 23. Jahr.

Dessen erster Groß-Vater.

Andreas Lucantschitsch / geb. 24. Nov. 1579. st. 9. Jul. 1632. alt 73. Jahr / ein Vater zu 11. Kindern von drey Gemahlinen.

I. Gem. Susanna Kunstlin / Georg Kunstels und Gertrudæ Jamnickin Tochter / verm. 24. Octobr. 1604. st. 24. Jul. 1619. eine Mutter zu 2. Kindern / so bald sterben.

II. Gem.

II. Gem. Maria Christina Raspin von Osterberg / Wilhelmi Rasp von Osterberg und Helenæ Raumschüßlin Tochter / verm. 1619. starb 28. Jul. 1629. eine Mutter 1. Sohns und 4. Töchter.

III. Gem. Maria Grundlerin von Grienneberg / Caspar Grundlers von Grienneberg und Añæ Mariæ Brembin Tochter verm. 16. Jun. 1630. wird Wittwe und st. 12. Oct. 1665. eine Mutter zu 2. Söhnen und 2. Töchtern.

Dessen ersten Groß-Vaters Brüder.

1. Georgius Lucantschitsch / geb. 20. Febr. 1583. starb 13. Sept. 1584. alt ein und ein halb Jahr.
2. Bartholomæus Lucantschitsch / geb. 16. August. 1591. starb in der Kindheit 28. Oct. 1597. alt 6. Jahr.
3. Petrus Lucantschitsch / geb 5. Jun. 1594. starb 20. Octobr. 1597. alt 3. Jahr.
4. Johannes Lucantschitsch / geb. 2. Jun. 1597. st. 7. Jul. 1598. alt 1. Jahr.

Dessen ersten Groß-Vaters Schwestern.

1. Agatha Lucantschitschin/geb. 21. Febr. 1582. st. nach acht Tagen.

2. Ursula Lucantschitschin / geb. 10. Aug. 1585. (1) Johannis Chriseji Gem. (2) Samuelis Kunstel Gemahlin / verm. 3. Febr. 1619. wird Wittwe / st. 18. Jun. 1658. alt 73. Jahr.

3. Martha Lucantschitschin / geb. 16. Febr. 1588. Tobiæ Weinführers Gemahlin/wird Wittwe 8. Jul. 1634. (2) Georgii Koroschitsch Gemahlin / sie starb 1638.

Dessen 2ter Groß-Vater.

Gregorius Lucantschitsch / Käysers Ferdinandi II. Kriegs-Comissarius, geb. 12. Mart. 1558. starb zu Bischoffs-Lagk 1618. alt 60. Jahr.

Gem. Barbara Ruckellin / Georgii Ruckelle und Agathæ Cherlini Tochter / verm. 1578. starb 1612.

Dessen 3ter Groß-Vater.

Petrus Lucantschitsch / dienet lange Zeit im Kriege/ wird endlich Amtmann zu Stein 1555. und 1556. er kaufft

1568. Eisen-Gruben und andere Gütter in Ober-Crain zusammen / welche noch heutiges Tages seine Nachkommen besitzen / st. 26. August. 1573. zu Bischoffs-Lagk.

Gem. Euphemia Haffnerin / Jacobi Haffners und Marusch Hertzogin Tochter.

Dessen 3ten Groß-Vaters Bruder.

Georgius Lucantschitsch.

Gem. . . . .

Von Ihr:

1. Agnes Lucantschitschin / Matthæi Thanner Gemahlin.
2. Michael Lucantschitsch.
3. Sebastianus Lucantschitsch.

Gem. Agnes Rukellin / Georgii Rukelle und Agathæ Cherlini Tochter.

Von Ihr:

1. Georgius Lucantschitsch / geb. 26. April. 1585. st. 26. April. 1628. zu Bischoffs-Lagk / alt 43. Jahr.

Gem. Susanna Adelmannin / Felicis Adelmann Tochter / wird Wittwe

Wittwe und (2) Christoph Wendlers von Hungerspach Gemahlin / 4. Sept. 1633. wird zum 2ten mahl Wittwe / und (3) Ludovici Wositsch eines Hauptmans Gemahlin.

Von Ihr:

1. Maria Lucantschitschin / des Ordens S. Claræ zu Bischoffs-Lagk den 26. April. 1639. wird die erste Abtissin zu Labach / starb allda 1683. in grossen Ruhm der Heiligkeit.

2. Anna Lucantschitschin / geb. 6. Jun. 1623.

3. Sidonia Lucantschitschin / st.

4. Sebastianus Lucantschitsch / macht den 3. Nov. 1647. ein Testament / und stifftet zu Bischoffs-Lagk ein Capuciner-Kloster / starb ledigen Standes 3. April. 1650. und liegt begraben in Kloster S. Claræ zu Bischoffs-Lagk.

2. Georgius Lucantschitsch der Jüngere.

Gem. Marina Scarpinin / des

Stadt-Richters zu Bischoffs-Lagk Tochter 1590. starb allda 10. Jul. 1628.

Von Jhr:

1. Catharina Lucantschitsch / Georg Plautz von Plautzhofen Gem.

2. Margareta Lucantschitschin / (1) Danielis Kunstel Gemahlin / verm. m. Jan. 1627. zu Bischoffs-Lagk / wird Wittwe / und (2) Christophori Trapp von Trappenau Herrns zu Billichgrätz Gemahlin / verm. zu Labach 19. Jan. 1632. starb daselbst den 31. August. 1641. und liegt bey den Augustinern begraben. Er aber starb 1. Nov. 1661.

3. Ursula Lucantschitschin / Georgii Frübergers von Früberg Gemahlin / verm. 1. August. 1639. zu Bischoffs-Lagk / sie stirbt 14. Sept. 1667.

Dessen 4ter Groß-Vater.

Paulus Lucantschitsch / ein fleissiger Nachfolger der vätterlichen Tugenden / hält sich auch tapffer im Kriege.

Gem.

Gem. Sophia Frulitzin/ oder Fulitzin.

Dessen 5ter Groß-Vater.

Lucas Lucantschitsch / der Erste in Crain / so seines Nahmens Gedächtnüß allda mit grossen Ruhm hinterlassen / in dem er 1471. in den Türcken-Kriege an den Croatischen Gräntzen sein dapffe-res Leben eingebüsset.

Gem. . . . .

STEMMA LUKANCITIORUM.

Ex Croatia ſuam duxit Originem Lucancitiorum genus, qui in Carniolia conſederunt: alterato nonnihil cognomine ac ſymbolo proſapiæ. Ut poſt aliquot luſtrorum decades dubium pene ſit: num Lukaritiis, Lucanſkiis, aut Luckinitiis nobilibus congentile ſit. Ultimis cognatum eſſe veroſimilius arbitramur; ut *de Luka* vico, dum regionem, cognomen etiam facilè mutarint, quod pluribus ſignificatis commune Inſigniorum mutandorum diſſitæ à patriis laribus poſteritati occaſionem præbuit, ad priſtina ſeſe minus reflectenti. *Luck* enim

allium, & cæpas genericè: *Luck*, arcum, & *Lucka*, pratum submontanum, mari amni contignum Illyricè significat. Hinc (Originalibus non servatis) primo superior trium primitivorum significato aliquando Insignia conformârant; qualibus fuit usus Georgius, Sebastiani Filius, Georgii nepos. Viro nempe aurea chlamyde induto, rubeaque mytra caput tecto, cingulum sinistra comprehenso, & dextra manib⁹ tres allii bubos tenente in cæruleo campo, quamquàm incertæ illius syngraphæ subsignatione anterior canis pars expressa reperiatur, nullo alias symbolo adhibito. Novis verò Insignibus adornavit Familiam Gabriel Lukancic, Vir uti virtutibus præditus, ita Cæsareis gratiis & publicis honoribus cumulatus, Regionis provincialibus aggregatus, scuto videlicet quadrifariam diviso, in cujus superiori & inferiori sinistra cærulei coloris partibus Lynx est, posterioribus insistens, & anterioribus in viridi thyrso tria candida lilia gerens; In sinistra verò superiori & inferiori dextra can-

the-

therium, dextro rubeum in albo & sinistro lateribus album in rubeo campis. Scutum binis galeis tegitur, in quarum dextra geminæ alæ conspiciunt, inversum cantherium referentes: illinc videlicet alba rubro, huic rubra niveo tractu per medium signatæ; In sinistra, à tergo eminens Lynx lilium gerit inferioribus similis. Scuto huic nobilitari hoc subscripsimus Tetrasticon.

Nullius pavet occursum Lynx præscia quemque,
Innocuæ Famæ prœmia tuta ferens.
Candor inest & odor lilis: tam nobilis hic flos
Suave animis justis tum solet esse jugum.

VII. Wachta Freyherren von Raihofen.

Wohnen in Böheim und Mähren.

Ihr Wappen / so sie samentlich ohne unterschiedt führen / ist:

Ein perpendiculariter gespaltener Schild / dessen erst- oder rechte Seiten Gold / dardurch in der Mitten ein schwartzer Balcken / die zweyte oder lincke Seiten roth / dardurch in der mitten ein weisser Balcken.

In den Schild ein sich von der Lincken zur Rechten über den gantzen Schilde ausstreckend- gecrönt- schwartz- oder Kohlfarb einfacher Adler mit einer roth ausgeschlagenen Zungen.

Auf dessen Brust ein mit einem Hertzogl. Hütlein bedeckt rothes Hertz-Schildlein / wordurch in der Mitten ein weisser Balcken in Form des Oesterreichischen / darinnen ist ein weisser von der lincken zur rechten gewandt- gecrönt- das gantze Hertz-Schildlein bedeckender / und grimmiger Löw / mit von sich gestreckten Prancken und doppelten Schweiff / dieser haltet in seinen vordern von sich gestreckten Prancken eine rund-weiß-marmorsteinene Seul / so oben und unten mit rothen Gesims besetzet / auf dieser ruhet eine goldene Königl. Cron / wordurch creutzweiß zwey grüne Palm-Zweig gezogen / welcher

Löw

Löw mit der Seul / Cron und Palmen das Alt-Pachtische Wappen ist.

Uber den Haupt oder grossen Schild seynd zwey offene Adeliche mit Königl. Cronen gecrönte Turniers-Helme.

Auf den ersten Helm erscheinet das vordere Theil eines gecrönt-zur Lincken gewand-grimmig-weissen Löwens mit roth-ausgeschlagener Zungen und doppelten Schweif / so in seinen von sich gestreckten Prancken die weiß-marmorsteinene mit rothen Gesims oben und unten besetzt-runde Säul haltet / worauf / wie im Hertz-Schildlein / eine goldene Königl. Cron ruhet / durch welche Cron zwey grüne Palm-Zweig Creutz-weiß gezogen seynd.

Auf den zweyten Helm ist ein grün- und natürlich-färbiger Pfauen-Schweiff.

Die rechte Helmdecke ist inwendig weiß / auswendig roth / die Lincke aber inwendig Gold / auswendig schwartz.

Dieses Wappen ist zu sehen in der neuesten Edition de Anno 1705. des grossen Nürnbergischen Wappen-Buchs Parte II. pag. 37.

FRantz Wentzel Pachta Freyherr von Raihofen / Herr auf Bischitz / und Tschetschelitz / gebohren aus der 2ten Ehe. . . .

Gem. Maria Susanna Joanna Margaretha Gräfin Tschabelitzkyn von Sautitz / Wentzel Carl des Heil. Röm. Reichs Grafens Tschabelitzky Freyherrns von Sautitz / Herrns auf Tloßkow / Marschowitz / und Kundratitz / der Röm. Käyserl. auch zu Hungarn und Böheim Königl. Majestät würckl. Cammerers / und Königl. Böheimischen Cammer-Raths / wie auch Königl. Hauptmanns der neuen Stadt Prag / (*) und Mariæ Magdalenæ Freyin von Salhausen / ältiste Tochter / geb. . . . . . vermählet zu Prag den . . . 1701.

Von Jhr:

1. Frantz Wentzel Pachta Freyherr von Raihofen / geb. zu Prag den 30. Nov. 1702.

2. Johann

(*) Dessen 32. Ahnen siehe in Bohuslai Balbini Miscellaneorum Historicorum Bohemiæ, Decadis II. Libri II. zweyten Theil.

2. Johann Wentzel Ernst Pachta Freyherr von Raihofen / geb. zu Prag den 20. Dec. 1703.

3. Joseph Wentzel Rudolph Pachta Freyherr von Raihofen / geb. zu Prag den 5. Febr. 1705.

4. Maria Anna Rosa Pachtin Freyin von Raihofen / geb. zu Prag den 10. Mart. 1706.

5. Ferdinand Wentzel Pachta Freyherr von Raihofen / geb. zu Prag 4. Jul. 1707.

6. Daniel Wentzel Pachta Freyherr von Raihofen / geb. zu Prag den 9. August. 1708.

Dessen Brüder.

1. Carl Daniel Pachta Freyherr von Raihofen / Herr auf Cebus / und Brozno / geb. aus der 2ten Ehe .... biß dato ledig.

2. Johann Anton Pachta von Raihofen und Bukau / auf Freyholtzmühl / Stekna / Schritentz / und Windigen Jenikau / der Röm. Käyserl. auch zu Hungarn und Böheim Königl. Maj. Rath / Land-Rechts-Beysitzer / und Königl. Obrister Land-Schreiber im

Marggrafthum Mähren / geb. aus der 2ten Ehe . . . . schreibet sich auch von Bukau wegen einer Erbschafft von den letzten Freyherrn von Bukau / wohnet zu Brünn in Mähren.

Gem. Josepha Losin Gräfin von Losinthal / Anton Losi des H. Röm. Reichs Grafens von Losinthal / Herrns auf Tachau / Stekna / Winteritz und Stenitz / der Röm. Käyserl. auch zu Hungarn und Böheim Königl. Majestät Hof- und Böheimischen Cammer-Raths / und vorderisten Deputirten über die Wein- Bier- und Saltz-Gefälle im Königreich Böheim / und. . . . . Mertzin von Mertzenfeld / jüngste Tochter / geb. . . . verm. . . .

Von Jhr:

1. Frantz Anton Pachta von Raihofen und Bukau / geb. . . . .
2. Johann Anton Pachta von Raihofen und Bukau / geb. . . .
3. Ernst Joseph Pachta Freyherr von Raihofen / Herr auf Liblitz / und Boschin / geb. aus der 2ten Ehe . . . . biß dato ledig. Er hat zu Liblitz das neue Schloß schön und herrlich vom Grund erbauet.

4. Jo-

4. Johann Joachim Pachta Freyherr von Raihofen / Herr auf Walten / Neu- und Schnecken-Dorff / Liboch und Radaun / geb. aus der zweyten Ehe. . . . . .

Gem. Antonia von Scheidlern / Ferdinand Christophs von Scheidlern / auf Ober-Berschkowitz / Liboch / Sukorad / Chabertschitz und Kostelez / der Röm. Käyserl. auch zu Hungarn und Böheim Königl. Majestät Raths / grössern Land-Rechts-Beysitzers / Königl. Stadthalters / und Land-Unter-Cammerers in Königreich Böheim / und Mariæ Theresiæ Losin Gräfin von Lossinthal / jüngste Tochter / geb. zu Prag den . . . 1695. verm. alldorten den 23. April. 1709.

Von Ihr:

Frantz Joseph Pachta Freyherr von Raihofen / geb. zu Prag 12. Aug. gegen 8. Uhren Abends 1710.

Dessen Schwestern.

1. Anna Feliciana Pachtin von Raihofen / Matthiæ Gottfried Freyherrns von Wunschwitz / Herrns der Stadt

und Herrschafft Ronsperg und Wasserau / wie auch Pfands Inhabers der Chur-Pfältzischen Stadt und Herrschafft Pleystein / der Röm. Käyserl. auch zu Hungarn und Böheim Königl. Majestät Raths / Hof-Lehen- und Cammer-Rechts-Beysitzers / und Königl. Hauptmanns des Pilßner Creyses im Königreich Böheim / wie auch resolvirten Reichs-Hof-Raths Gemahlin / gebohren aus der ersten Ehe zu Prag den ... Mart. 1648. um halber 9. Uhr Vormittag / verm. zu Ronsperg 1667. wird Wittwe 10. Mart. 1695. Eine Mutter zu 10. Kindern.

2. Aloysia Pachtin von Raihofen / geb. aus der 2ten Ehe .... ward Geistlich Ordinis Præmonstratensis zu Doxan 1702. allwo sie den Nahmen Schwester Mechtildis bekommen.

Dessen Vater.

Daniel Norbert Pachta von Raihofen / (Böhmisch Ragowa) auf Bischitz / Liblitz / Bossin / Cebus / Brotzno / Walten / Neu- und Schnecken-Dorff / der Röm. Käyserl. auch zu Hungarn und Böheim Königl. Maj. Rath / grös-

grössern Land-Rechts-Beysitzer / Königl. Stadthalter / und Burggraf des Königgrätzer Creyses im Königreich Böheim / geb. . . . starb zu Prag den 3. Febr. 1682. alt über 70. Jahr; liegt begraben alldorten zu Prag bey denen P. P. Paulanern in der Kirchen Salvatoris gleich vor dem Altar S. Francisci de Paula, welchen er aufzurichten per Testamentum befohlen / woran auch sein und seiner 2ten Gemahlin Wappen / über der Krufft aber nachfolgend-in Stein nebst den Pachtischen Wappen gehauenes Epitaphium zu sehen.

Sepultura.

Illustrissimi Domini Domini
Danielis Norberti Pachta de
Rajowa, Sac. Cæs. Rq; Majestatis
Consiliarii, Regii Locumtenentis,
Provincialis Judicii Assesso-
ris, nec non Districtus Reginæ-
hradecensis Burggravii, Quam
illi Anno 1682. die 3. Februarii mo-
rienti Mœstissima, una cum
relictis prolibus Conjunx
posuit.

I. Gem.

I. Gem. Ludmilla Eusebia Mnischowßkyn von Sebusin / Raphaëlis Mnischowßky von Sebusin / auf Lochkow / der Röm. Käyserl. auch zu Hungarn und Böheim Königl. Majestät Appellation-Raths / und Königl. Vice-Land-Cammerers im Königreich Böheim / und Euphrosinæ Tahlin von Horstein / ältiste Tochter / geb. zu Prag . . . . verm. . . . . starb zu Wien den 2. April. 1659. und wird allda in der Vorstadt / auf der Widen genannt / in der Kirch und Krufft der P. P. Paulaner begraben. Eine Mutter zu einer eintzigen Tochter.

II. Gem. Mechtildis von Heister / Johann Rudolphs von Heister auf Neudorff / der Röm. Käyserl. Maj. Obristens / und Mechtildis von Gansen / Tochter / und Ferdinand Mauritz Freyherrns von Breda / Herrns auf Walten / und Schneckendorff / Wittwe / geb. . . . verm. zum 1ten mahl . . . ward Wittwe zum 1ten mahl . . . . verm. zum 2ten mahl . . . . ward Wittwe zum 2ten mahl den 3. Febr. 1682. starb als Wittwe zu Prag den

27. Febr.

27. Febr. 1684. und ruhet alldorten in der Kirchen Salvatoris der P. P. Paulaner bey ihren letzten Ehe-Gemahl. Eine Mutter zu vielen Kindern / davon aber ausser denen 6. oben benannten alle in zarter Jugend verblichen.

Dessen Groß-Vater.

Johann der Jüngere Pachta von Raihofen / (*) geb. . . . starb. . . .

Gem. Anna Schindlin von Eberhartz / . . . . Schindls von Eberhartz / und . . . . . Tochter / geb. . . . verm. . . . . starb . . . .

VIII. Die Freyherren von Schuman /

Sie sind aus Francken / und wohnen anjetzo in Böheim.

Ihr Wapen ist ein Quartirter Schild /

Das

(*) Raihofen / auf Böhmisch Ragowa, lieget im Königreich Böheim im Pilßner Creyß / unweit Giwian / und Blitz / das Dorff ist in guten Wesen / der Adeliche Sitz aber lieget gantz darnieder / also daß nur der Graben davon annoch zusehen.

Das erste Feld ist weiß /

Das andere und dritte ist blau / darin 2. Türckische Copien Creutz-w übereinander liegen / und ist zwisch selbigen unten und auf beeden Sei eine Pistol-Kugel zu ersehen/

Das vierte Feld ist roth.

Das Hertz-Schildlein ist blau / darin auf einen dreyhüblichten grünen W sen / das alte Adel. Schumanis Wapen / nemlich ein guldner alt H nischer Schuh / mit einer guldn Cron gezieret/

Uber den quartirten Schild stehen an be den Ecken zwey offene Adeliche un Ritter-mässige gecrönte Turniers-Hel me / einwärts gekehrter und gezieret mit einen anhangenden Kleinod.

Auf den ersten erscheinet ein geharnischter Mann biß an die Hüffte / in der rech- ten blossen Hand ein weiß blanckes Schwerd haltend / die lincke aber in die Seite spreitzend / um die Pickelhaube ist ein weiß und roth gewickeltes Band / so mit den Enden hinaus flieget.

Auf den andern Helm sind 7. Strauß-Fe dern/ mit den Enden abhangend/

Wor-

FREYHERRN VON SCHUMAN

Worunter die zwey ersten roth /
Die andern zwey weiß /
Die dritten zwey abermal roth /
Die letzte wieder weiß.

Die Helmdecken sind auf beyden Seiten roth und weiß. Vid. die neueste Edition des grossen Nürnbergischen Wapen-Buchs / P. II. p. 37.

Johann Georg Freyherr von Schuman / Herr auf Langendorff / Stuppen und Bohdaschitz / der Röm. Käyserl. Majestät Obrister zu Pferd und Königl. Hauptmann des Prachiner Creyses im Königreich Böheim. Gebohren zu Sucha im Teschnischen Fürstenthum in Schlesien / allwo sein Herr Vater im Quartier gelegen / 1651. den ... Nov. Er hat in seiner Jugend als Volontair beym Käyserl. Graf-Montecuculischen Regiment / da der General Graf von Souches die Armée commandiret / gedienet / wie er sich dann auch dazumal bey der ersten Action unweit Senef befunden / nachgehends ist solcher des Graf Kaunitzischen Regiments / welches von Würtzburg Sr. Käyserl. Majest.

Majest. überlassen worden/ Cornet, und dann darbey Lieutenant, Anno 1681. den 24. Maji aber Rittmeister worden/ zu welcher Zeit dieses Courassier Regiment Herrn Truchsessen von Wetzhausen zum Obristen gehabt; Anno 1687. ward er Obrist-Wachtmeister/ welches Jahr er auch bey der berühmten Schlacht untern Berg Harsan unweit Mohacz / Siclos und Esseck in Hungarn den 12. August. tödtlich verwundet worden/ und der Obriste vom Regiment der Graf Noirquermes gewesen / unter eben diesem Regiment/ da es dem Fürsten von Hohenzollern / als Käyserl. General gehörete / ist er Anno 1690. Obrist-Lieutenant, und endlichen Anno 1696. 26. Maji Käyserl. Obrister worden; Eodem annô hat er Unpäßlichkeit halber/ nach deme Sr. Käyserl. Majestät selbter 26. Jahr gedienet / und sehr vielen Belägerungen und Schlachten rühmlich durch diese Zeit beygewohnet / denen Kriegs-Diensten resigniret / als Se. Käyserl. Maiestät vorhero Anno 1693. den 27. Aprilis ihn samt seinen Descendenten in den Freyherren Stand des Heil. Röm. Reichs/ und

und Dero Erb-Landen / wegen seiner und seiner Vor-Eltern dem H. Röm. Reiche und dem Ertz-Hause Oesterreich von undencklichen Jahren her treu geleisteten Diensten und dadurch erworbenen grossen Meriten / gesetzet / auch sein uralt angebohrnes Wapen confirmiret / und vermehret. Anno 1695. hat Ihro jetztlebende Churfl. Gnaden von Mayntz er sein in Bisthum Würtzburg liegend-zum Ritter Ort Steygerwald unter die Fränckische Freye Reichs-Ritterschafft gehöriges Gut **Franckenweinheim** verkauffet / so itzo den Freyherrn von Bibra zuständig / Anno 1697. den 18. Jul. hat er dagegen das im Prachiner Creyß unweit der Wattawa in Böheim situirte Gut **Langendorff** / so ein Stamm-Hauß der Herren **Chanowsky** / **Dlauhowesky** / und **Tschastolar** / die sich alle von diesen Langendorff schreiben / erkauffet / und ist Anno 1710. den 27. Jan. des bemelten Prachiner Creyses von Sr. Käyserl. Majestät motu proprio zum Königl. Hauptmann erhoben worden / wie er auch zu diesem Amt das gewöhnliche Jurament bey der Königl. Stadthalterey zu Prag eodem

anno

annô den 15. Martii abgeleget hat. Kauffet Anno 1711. das Gut Bohdaschitz von der Königl. Stadt Schüttenhofen / es stösset an die Langendorffer Gründe / und hat vor diesen denen Prechten von Rotenburg gehört.

I. Gem. Eva Maria Magdalena von Geltern / Johann Conrad Edlens von Geltern / Herrns zu Eggersbach / und Annä Mariä von Oberndorff Tochter / geb. zu Bamberg den 16. Mart. 1664. verm. zu Franckenweinheim 1680. den 4. Jun. st. zu Bamberg den 16. Mart. 1690. an ihren Geburths-Tag / alt 26. Jahr / und lieget allda in der Kirchen St. Gertrey begraben.

Von Ihr:

1. Johann Ludwig Lorentz Freyherr von Schuman / geb. zu Franckenweinheim Anno 1682. den 10. Aug. blieb als Käyserl. Cornet vom Fürstl. Hohenzollerischen Regiment 1703. den 20. Sept. alt 21. Jahr in der ersten Battaille bey Höchstädt / allda der General Hermann Otto Graf von Styrum commandiret hatte / lieget zu Luzingen eine Stunde von Höchstädt begraben.

2. Ma-

2. Maria Anna Theresia Freyin von Schuman / Johann Gottfried Joseph Freyherrns von Hentschell und Gutschdorff / Herrns auf Guhlau / Girlesdorff / Johannisthal / Baumgarten / und Jexau / Gemahlin. Geb. zu Franckenweinheim den 1. April. 1685. verm. zu Langendorff 1702. den 19. Febr. starb zu Bamberg an der Hectica 1708. den 26. Sept. alt 23. Jahr.

3. Juliana von Schuman / geb. zu Bamberg 168 . . . st. gantz klein.

II. Gem. Anna Dorothea Gräfin von Gurland / Johann Nicolai Graf und Herrns von Gurland / Freyherrns auf Engelstein / Herrns auf Walhen / Wildenhaag / Thalheim / Pyra und Freyen Schimmelmühl / der Röm. Käyserl. Majestät würcklichen Cammerers / und Julianæ Polyxenæ Gräfin von Herberstein T. geb. zu Welß in Ober-Oesterreich 1664. den 4. April. verm. zu Windbäsing Ao. 1694. den 9. Maji. Eine Mutter zu 9. Kindern / st. zu Langendorff nach einer durch 5. Monath und 2. Tag gedultig erlitten-

schmertzl.

schmertzl. Kranckheit 19. Febr. 1711. um drey viertel auf 12. Uhr Mittags / ihres Alters 46. Jahr 10. Monath 2. Wochen 1. Tag / und wird allda den 26. Febr. mit gewöhnlichen Ceremonien in die Pfarr-Kirche S. S. Philippi & Jacobi begraben.

Von Ihr:

1. Maria Francisca Juliana Esther Dorothea Freyin von Schuman / Gottfried Daniel Freyherrns von Wunschwitz / Herrns auf Unter- und Mittern-Kernsaltz / auch Erb-Herrns der Stadt und Herrschafft Ronsperg / Wasserau und Bernstein am Wald / Gemahlin. Geb. zu Wien Ao. 1695. Sonnabends 17. Sept. gegen halber 7. Uhr frühe / verm. zu Schüttenhofen in Böheim 1709. den 5. Nov. am Tage Conjugum Zachariæ & Elisabethæ durch Wentzel Michael Joseph Eberth / A. A. L. L. & Philosophiæ Doctorn & S. S. Theologiæ Licentiatum wie auch Administratoren der Pfarre zu Langendorff und Hoch-Freyherrlich-Schumanischen Hof-Capellan.

2. Jo-

2. Johann Carl Anton Freyherr von Schuman / geb. zu Glattau 1697. den 17. Jan. zwischen 2. und 3. Uhr frühe / st. im Februario darauf / und liegt zu Glattau in der Pfarr-Kirchen unweit des Predigstuhls begraben.

3. Johann Ernst Freyherr von Schuman / geb. zu Langendorff Ao. 1698. st. alldorten in 6. Wochen darnach / und ward zu Langendorff in der Pfarr-Kirchen S. Philippi & Jacobi beym hohen Altar beerdiget.

4. Johann Maximilian Joseph Freyherr von Schuman / geb. zu Langendorff / 1700. den 5. Jun. Sanstags vor den allerheiligsten Dreyfaltigkeits Sonntag.

5. Anna Dorothea Francisca Freyin von Schuman / geb. zu Langendorff 1701. den 17. Sept. starb in drey viertel Jahren darauf zu besagten Langendorff / allwo sie in der Pfarr-Kirchen beym hohen Altar ruhet.

6. Anna Dorothea Francisca Freyin von Schuman / geb. zu Langendorff in Böheim 1702. den 17. Sept.

7. Josepha Sophia Constantia Freyin

von Schuman / geb. zu Langendorff / 1704. den 15. Maji zwischen 10. und 11. Uhr vorm. am Donnerstag nach Pfingsten.

8. Johann Anton Simeon Freyherr von Schuman / geb. zu Langendorff 1707. den 18. Febr. zwischen 10. und 11. Uhr Nachts / starb alldorten 1709. den 30. April. alt zwey und ein halb Jahr und ruhet zu offt bemelten Langendorff in der Pfarr-Kirchen bey seinen Geschwistern.

9. Maria Freyin von Schuman / geb. zu Langendorff 1709. den 10. Jul. bekam kaum die Noth-Tauff / und starb / liegt zu gedachten Langendorff bey der Pfarrkirchen in der S. Barbaræ Capelle.

Dessen Vater.

Johann von Schuman / Herr auf Franckenweinheim / Käyserl. Obrist-Wachtmeister des Truchsessischen Regiments zu Pferd / geb. in Flecken Nassau / allwo sein Herr Vater im Quartier gelegen 1621. den 20. Jul. hat Sr. Käyserl. Majestät 40. Jahr lang gedienet / endli-

endlichen aber nach dem den 2. 12. Sept. 1683. glücklich geschehenen Entsatz der Residentz Stadt Wien / dabey er sich befunden / resigniret / st. zu Franckenweinheim den ... Octobr. Anno 1689. alt 68. Jahr / allda er in der Pfarr-Kirchen begraben worden.

Gem. Catharina Ritterin von Urendorff / Johann Ritters von Urendorff / aus der Nieder-Elsassischen Freyen Reichs Ritterschafft / und Annå Zylin oder von Ziln aus der Schweitz Tochter; geb. im Elsaß Ao. 1622 verm. 1645. den 26. Febr. st. als Wittwe zu Franckenweinhein den 20. Oct. 1695. alt 73. Jahr / allda sie bey ihren Gemahl in der Pfarr-Kirchen ruhet. Ihr Wapen ist in Nürnbergischen grossen Wapen-Buche P. I. p. 195. zu finden.

Dessen erster Groß-Vater.

Georg von Schuman / Käyserl. Hauptmann vom Schmidischen Regiment / geb. zu Weickersheim in Francken 1595. blieb 16 ...

Gem. Ursula von Hausen / aus der Freyen Reichs Ritterschafft in Schwa-

 ben /

ben/ von denen/ die den Hund im Wapen führen/ geb. in Schwaben 1592. verm. 16 . . . st. in Kindsnöthen im Stifft Fulda auf den Marsch 1623. Ihr Wapen ist zu finden d. l. p. 119.

Dessen 2ter Groß-Vater.

Friedrich von Schuman / war lang unter denen Türcken gefangen / von welchen er sich endlichen durch eine sonderbare List befreyet.

Gem. . . . .

Dessen 3ter Groß-Vater.

Augustin von Schuman.

Gem. . . . . . .

Dessen 4ter Groß-Vater.

Heinrich von Schuman.

Gem. . . . .

Dessen 5ter Groß-Vater.

. . . . von Schuman.

Gem. . . . .

Dessen 6ter Groß-Vater.

. . . . von Schuman.

Gem. . . . .

Dessen 7ter Groß-Vater.

Hanß Schuman.

Als Anno 1099. die Christen unter den Heldenmüthigen Hertzog Gottfrieden von Bouillon die Stadt Jerusalem in Palæstina belagert / hart bestürmet / und eingenommen haben / ware in dem Heer ihr Kriegs-Zeichen ein Schuh / welchen der tapffere Pfaltzgraf Eckhard an eine Stange binden und darzu schwehren lassen / wie bey Aventino, Reusnero, Lazio, Spenero, und vielen andern Historicis mit mehrern zu lesen; Bey solcher Weltberühmter Expedition hat sich sonderbar lobwürdig dieser obbemeldte Hanß Schuman hervor gethan / und vor andern Ritterlich gehalten / dahero er nach glücklicher Eroberung der Stadt / und Crönung zum König obbemelten Hertzogs von Bouillon, zu einen Angedencken von jetzterwehnten König Godefrido zu Jerusalem den Schu vor ein Wapen und den Namen: **Schuman** weil er sich bey berührten Schu männlich erwiesen / erhalten hat; Gedachter **Hanß Schuman** vermählete sich 1104. das Geschlecht seiner Gemahlin aber ist durch das grosse Alterthum in Vergessenheit gekommen.

IX. Die Freyherren von Wunschwitz.

Wohnen im Königreich Böheim und sind Meißnischer Ankunfft / dann unweit Döbeln liegt das Schloß Wunschwitz / ihr uraltes Stamm-Hauß.

Es finden sich aber 3. verschiedene Stam-Häuser des Namens **Wunschwitz** in Meissen / als:

1. **Wunschwitz** / eine Meile von der Stadt Meissen an der Freybergischen Strasse / zwischen den beeden Hochadl. Häusern Löthayn und Haynitz (welche beyde nebst Wunschwitz die Edlen von Haynitz nun über 200. Jahr lang besessen /) gelegen / ist Schrifftsässig / mit Gerichten / Oberst und Niederst / auch allen andern gewöhnlichen Regalien / und hat ein Ritter-Pferd ins Königl. Pohlnische und Chur-Sächsische Creyß- und Erb-Amt Meissen zu verdienen. Der jetzige Possessor ist Herr **Gottlob Rudolph von Haynitz** / so sich dermalen als Obrist-Lieut. bey der Königl. Armée in Pohlen befindet;

2. Ober-

2. Ober-Wunschwitz / und
3. Nieder-Wunschwitz / liegen 6. Meilen von Dreßden bey Döbeln unweit der Leipziger Strasse/sind 2. besondere Adel. Güter in den Königl. Pohlnischen und Churfl. Sächsischen Amt Leißnig gelegen/ beyde sind Schrifftsässig / haben zusammen 1. Ritter-Pferd/ sind auch mit allen Land-üblichen Adl. Regalien / Ober- und Nieder-Gerichten / Lehen / Zinsen / Diensten/ Trifften / Jagden / auch schönen Gebäuden wohl versehen; das Ober-Wunschwitz besitzet jetzo Herr Balthasar Hieronymus von Leipzig / Eques Misnicus; das Nieder-Wunschwitz besitzen dermalen die Erben Hanß Christoph von Drandorff. Und diese beyde sind eben das letzte Stamm-Hauß derer glorwürdigen Vor-Eltern der jetzigen Freyherren von Wunschwitz / so vor diesem zusammen gehöret / seit dem aber getheilet worden.

Gottfried Daniel / Frantz Joseph Eusebius Johannes Matthias Georgius / Freyherr von Wunschwitz / Herr auf Unter- und Mittern-

tern Kernsaltz / Erb-Herr der Stadt und Herrschafft Ronsberg / Wasserau und Bernstein am Wald; geb. zu Prage / Montags um halb 11. Uhr Vormittag den 14. Mart. 1678. absolvirt die kleinen Schulen zu Glattau in Böhmen / die übrigen zu Prage / tritt 13. Nov. 1698. seine Reise in fremde Länder / als Holland / Spanische Niederlande / Engelland / Franckreich und Welschland an; lässet 1701. zu Rom eine Thaler-grosse Medaille schlagen / wovon unten mehrere Meldung geschehen soll. Gelanget m. Jun. 1704. wieder in Ronsberg an. Kommt m. Nov. 1707. von Amberg auf Regenspurg / und reiset den 19. Ejusd. wieder dahin. Ist ein sonderbahrer Liebhaber der Heralds-Kunst und Genealogischen Wissenschafften. Kauffet den 29. Sept. 1709. Unter- und Mittern-Kernsaltz von seinem Herrn Schwieger-Vater; lässet zu Unter-Kernsaltz 1710. ein schöne Hauß-Capelle zu Ehren des H. Joannis Nepomuceni an das Wohn-Gebäude von Grund aufbauen; Residiret zu Untern-Kernsaltz.

Gem. Maria Francisca Juliana Esther Doro-

Dorothea Freyin von Schuman / Joh. Georg Freyherrns von Schuman / Herrns auf Langendorff / Stuppen und Bodaschitz / der Röm. Käyserl. Maj. Obristens zu Pferde / wie auch Königl. Hauptmann des Prachiner Creyses im Königreich Böhmen / und Annä Dorotheä Gräfin von Gurland älteste Tochter / geb. zu Wien Samstags den 17. Sept. 1695. gegen halb 7. Uhr frühe / ehelich verlobet zu Langendorff in Prachiner Creyß des Königreichs Böheim den 25. Sept. 1709. und verm. am Tage Conjugum Zachariæ & Elisabethæ den 5. Nov. eod. des Abends um 6. Uhr / in der Königlichen Böhmischen Stadt Schüttenhofen in der Capuciner Kirche beym Altar unserer Lieben Frauen / durch Wentzel Michael Joseph Eberth / A. A. L. L. & Philosophiæ Doctoren & S. S. Theologiæ Licentiatum, wie auch Administratoren der Pfarre zu Langendorff und Hoch-Freyherrlich-Schumanischen Hof-Capellan.

Von Jhr:

1. Johann Anton Cajetan Georg

Norbert Ignatius Maria Joseph Gottfried Eusebius / Freyherr von Wunschwitz / gebohren zu Unter-Kernsaltz Donnerstags den 7. Aug. Nachts gleich vor 12. Uhren 1710. wird den 8ten Ejusd. getaufft um halb sechs Uhr Abends in der Tafelstuben von Wentzel Michael Joseph Eberth / A. A. L. L. & Philosophiæ Doctore S. S. Theolog. Lic. Freyherrl. Schumanischen Capellan und Administratore zu Langendorff. Die hohen Gevattern waren:

1. Der Hoch und Wohlgebohrne Herr / Herr Johann Georg Freyherr von Schuman / Herr auf Langendorff / Stuppen und Bodaschitz / der Röm. Kåyserl. auch zu Hungarn und Böheim Königl. Majest. Obrister zu Pferd und Königl. Hauptmann des Prachiner Creyses in Königreich Böheim / Mütterl. Großvater des neugebohrnen Kindleins / so er auf den Händen gehalten.

2. Die Hoch- und Wohlgebohrne Frau / Frau Anna Dorothea Freyin

von

von Schuman / gebohrne Gräfin von Gurland / des Kindes Mütterl. Groß-Mutter.

3. Der Hoch und Wohlgebohrne Herr / Herr Joh. Maximilian Joseph Freyherr von Schuman / Erb-Herr auf Langendorff / Stuppen und Bodaschitz / der Kind-Vetterin leibl. Bruder.

4. Die Hoch und Wohlgebohrne Frau / Frau Anna Feliciana / verwittibte Freyin von Wunschwitz / geb. Pachtin von Raihofen / Frau der Stadt und Herrschafft Ronsberg / Wasserau und Bernstein am Wald / des Kindleins Vätterliche Groß-Mutter / dero Stelle aber vertrit wegen ihrer Abwesenheit die auch Hoch und Wohlgebohrne Freylein / Freylein Anna Dorothea Franciscа Freyin von Schuman / der Kind-Vetterin älteste Schwester.

5. Die Hoch und Wohlgebohrne Frau / Frau Charlotta Catharina Freyin von Brisigell / geb. Gräfin zu Trautmannsdorff und Weinsperg.

6. Die Hoch und Wohlgebohrne Freylein/Freylein Josepha Sophia Constantia Freyin von Schuman/ der Kind-Betterin jüngste Schwester/ so bey dieser Tauff Function die gewöhnliche Kertzen getragen.
2. Favente Deo spes exoptatissima.
Deren 16. Ahnen sind folgende: (*)

Dessen

(*) Deren 4. Ahnen.

1. Matthias Gottfried Freyherr von Wunschwitz/ Herr der Stadt und Herrschafft Ronsberg/und Wasserau/ wie auch Pfands Inhaber der Chur-Pfältzischen Stadt und Herrschafft Pleystein/Käyserl. und Königl. Majest. Leopoldi I. Rath/Hof-Lehen und Cammer Rechts Beysitzer/ und Königl. Hauptmann des Pilßner Creyses im Königreich Böheim/ wie auch von höchbemelter Käyserl. Majestät resolvirter Reichs-Hof-Rath.
2. Anna Feliciana Pachtin von Raihofen/ ein Mutter zu 10. Kindern. Vivat!

3. Johann Georg Freyh. von Schuman/ Herr auf Langendorff/Stuppen/ und Bodaschitz/ der Röm. Käyserl. Maj. Obrister zu Pferde. Vivat!

Dessen Brüder.

1. Frantz Felician von Wunschwitz / geb. zu Brün in Mähren / 23. Jul. 1668. starb daselbst 1. April. 1670. und allda in S. Johannis Kirche begraben.

Vivat! Dessen Wapen stehet in der neuesten Edition des Nürnbergischen Wapen-Buchs / P. II. p. 37.

4. Anna Dorothea Gräfin von Gurland / st. zu Langendorff unweit der Wattawa in Böheim / nach einer durch 5. Monat und 2. Tag gedultig erlittenē schmertzlichen Kranckheit / den 19. Febr. 1711. um 3. Viertel auf 12. Uhr Mittags ihres Alters 46. Jahr 10. Monat 2. Wochen 1. Tag und wird allda den 26. Febr. mit gewöhnlichen Ceremonien in die Pfarr-Kirche S.S. Philippi & Jacobi begraben.

Dessen 8. Ahnen.

1. Georg von Wunschwitz / auf Rothmihl / Käyserl. und Königl. Rath.
2. Eva Barbara Meyerin von Taudlowitz / st. zu Prage 1643.
3. Daniel Norbert Pachta von Raihofen / auf Bischitz und Liblitz / Bossin / Cebus / Brotzno / Walten / und Neu-Schneckendorff / Käyserl. und Königl. Rath / grössern Land-

2. Carl Maximilianus Stephanus Franciscus von Wunschwitz / geb. zu Alinckau in Mähren / den 2. Aug. 1669. st. folgenden Tages / und liegt zu Ober-Caunitz in der Kirche vor den hohen Altar.

3. Mat-

Rechts Beysitzer / Königl. Stadthalter und Burggraf des Königgrätzer Creyses im Königreich Böhmen.

4. Ludmilla Eusebia Mnischowskin von Sebusin.

5. Johann von Schuman / Herr auf Franckenweinheim / Käyserlicher Obrist-Wachtmeister.

6. Catharina Ritterin v. Urendorff.

7. Johann Nicolaus Graf und Herr von Gurland / Freyherr auf Engelstein / Herr auf Walchen / Wildenhaag / Thalheim / Pyra und Freyen-Schimmelmühl / Röm. Käyserl. Maj. Cammerer.

8. Juliana Polixena Gräfin von Herberstein zu Neuberg und Guttenhaag. (*)

Dessen 16. Ahnen.

1. Jac. Wunschwitz / Urbani Wunschwitz / und Regina Stemlerin Sohn.

2. Christina Kuhnin.

3. Chri-

(*) Ihre 64. Ahnen / vid. Johann Seiferts Ahnen Tafeln.

3. Matthias Johannes Franciscus Wenceslaus Freyherr von Wunschwitz / geb. zu Brün 27. Dec. 1670. starb zu Prage in Convict S. Bartholomæi den 23. Maji 1682. alt 12. Jahr / als er nur gestorben war / wurde von vielen bey seiner Wohnung eine liebliche Music gehöret; liegt begraben zu Ronsberg / wohin er aus der Kirche Bethlehem zu Prage / darinnen er depositiret war / Ao. 1693. transferiret worden.

4. Ano-

3. Christoph Meyer von Taudlowitz.
4. Dorothea . . . Führet 2. Streit-Kolben oder Morgenstern in rothen Schild.
5. Johann der Jüngere Pachta von Raihofen.
6. Anna Schindlin von Eberhartz.
7. Raphael Mnischowsky von Sebusin auf Lochkow / Königl. Vice-Land-Cammerer und Appellations-Rath im Königreich Böheim.
8. Euphrosina Tahlin von Horsstein.
9. Georg von Schuman / Käyserl. Kriegs-Hauptmann.
10. Ursula von Hausen / von denen / so den Hund im Wapen führen / welches ist unter der Schwäbischen

Rit-

4. Anonymus, geb. zu Brün den 5. Dec. 1671. starb gleich nach empfangener Noth-Tauffe / und liegt allda in der S. Johannis Kirche begraben.

5. Fer-

Ritterschafft in gemeldten Nürnbergischen Wapen-Buch / P. I. p. 119.

11. Johann Ritter von Urendorff / sein Wapen ist unter der Elsassischẽ Ritterschafft in Nürnbergischen Wapen-Buche P. I. p. 195. (*)

12. Anna Zylin oder von Ziln. Ihr Wapen gleichfals P. I. p. 201. und P. II. p. 141. unter der Schweitzerischen Ritterschafft.

13. Nicolaus Freyherr von Gurland. Dessen Wapen vid. in den Nürnbergischen Wapen-Buche / P. III. p. 43.

14. Dorothea von Parfueß zum Engelstein.

15. Ja-

(*) Ursula Ritterin von Urendorff / ist Jacobi von Ampringen Gemahlin / ein Verwandter Joh. Casparis von Ampringen / des Heil. Röm. Reichs Fürstens und durch Italien und Teutschland des Teutschen Ordens Groß-Meisters / Administratoris in Preussen / Herrns zu Franckenthal und Eulenberg / Gubernatoris in Ungarn / und Obristen-Hauptmanns des Hertzogthums Ober- und Nieder-Schlesien.

5. Ferdinandus Antonius Franciscus von Wunschwitz / geb. zu Brůn in Måhren / den 15. Febr. 1675. starb alldort den 10. Mart. eod. und liegt begraben bey S. Johannis in der Graf-Rabbatischen Grufft / wo die übrigen seiner Brůder auch liegen.

6. Frantz Ignatius Johannes Eusebius Freyherr von Wunschwitz / Herr auf Chotzomischel/Auniowitz und Herstein/ Erb-Herr der Stadt und Herrschafft Ronsperg / Wasserau und Bernstein am Wald / geb. zu Prage Sontags im der Frühe gegen halb 4. Uhr den 1. Aug. 1683. absolviret seine Studia zu Glattau und Prage; tritt 1703. im Frůh-Jahr seine Reise in Welsch- und Holland an / und langet 1704. im No-

15. Jacob Frantz Freyherr von Herberstein / zu Neuberg und Guttenhaag/ zu Lanckowitz/ und Herr der Herrschafft Teintzendorff / Erb-Cammerer und Erb-Truchsåß in Kårnten / starb 28. Nov. 1651.

16. Anna Juliana Hagerin von Altensteig Freyin / Sebastian Günthers Freyh. Hagers von Altensteig und Engelburg von Gera Tochter / st. 1635.

Novembr. wieder nach Hause. Verlobet den 6. Mart. 1708. mit Maria Josepha Barbara Notthafftin/Frer in von Weissenstein/ zu Nieder-Münster in Regenspurg. Kaufft 19. April. eod. die Herrschafften Chotzomischel/ Auniowitz und Herstein/ von Wolff Wentzel Nowohradsky Grafen von Kollowrath per 92000. fl. Lässet 15. Maji 1709. auf den Platz in seinen Dorff Chotzomischel gegen über des Schlosses eine zu Pilsen verfertigte steinere Statue S. Johannis Nepomuceni aufrichten/ sie ist 3. Prager Ellen hoch und träget die gantze Höhe sammt dem auch steinern Postament 2. Klafftern und eine halbe Prager Elle aus. An dem Postament ist das Wunschwitzische und Notthafftische Wapen unter einer Cron/ und darunter die von Gottfried Daniel Freyh. von Wunschwitz inventirte Schrifft eingehauen/ welche in einem Chronographico de Ao. 1708. bestehet/ als in welchen Jahr diese Statua gemachet worden.

In-

Inscriptio Statuæ Lapideæ S. Johannis Nepomuceni in pago Chotzomischel erectæ:

TIBI
GLorIose SanCte
Ioannes
sese, ConIVgIVM, &
CVnCta sVa totIs
sVbIICIVnt VIrIbVs
Neo-ConIVges
Francisc. Ignati. Liber Baro
de Wunschwitz, Dns in
Chotzomischel, Auniowitz,
& Herstein, Dnsque Hæredita-
rius in Ronsberg, & Wasserau.
Et
Maria Josepha Barbara na-
ta Notthafftin Baronissa
de Weissenstein.

Residiret zu Chotzomischel / so 5. Meilen von Langendorff 3. Meilen vom Heil. Blut und 14. Meilen von Regenspurg lieget.

Gem. Maria Josepha Barbara Notthafftin / Freyin von Weissenstein / Georg Christoph Cajetan Ferdinand Notthaffts / Freyherrns von Weissenstein/

stein / Regiments-Raths zu Landshut / und Mariä Barbarä Rosä Freyin von Closen Tochter; geb. zu Gern in Bayern / um 5. Uhr Frühe den 18. Dec. 1691. Ist den 14. Aug. 1705. in das Käyserl. Freye Weltliche Reichs Stifft Nieder-Münster zu Regenspurg zwischen 3. und 4. Uhren unter währender Vesper als Stiffts-Freyle eingestanden; wird zu erst gedachten Nieder-Münster verm. den 28. Aug. am Tage Augustini 1708. beym Altar des Schleyers Unser Lieben Frauen / durch Herrn Ferd. Emman. Joseph von Joner auf Gerßdorff und Neuhofen / SS. Theolog. Doct. und des Regenspurgischen Hoch-Stiffts Dom-Herrn.

Von Ihr:

1. Johanna Margareta Maria Barbara Anna Francisca Norbertina Freyin von Wunschwitz / geb. zu Chozomischel den 12. Jul. 1709. Nachts gleich nach halb 12. Uhr. Ihre 16. Ahnen sind folgende: (*) 2.

(*) Dero 4. Ahnen.

1. Matthias Gottfried / Freyherr von Wunschwitz / Herr der Stadt und

2. Johannes Maximilianus Antonius Josephus Cajetanus Maria Freyherr von Wunschwitz / geb. den 10. Jun. gegen 9. Uhr Vormittag 1710. auf den Schlosse Teinitzel / so eine halbe Meile von Glattau lieget / und dem

---

und Herrschafft Ronsperg und Wasserau/wie auch Pfands-Inhaber der Chur-Fürstl. Stadt und Herrschafft Pleystein / Käysers Leopoldi I. Rath / Hof-Lehn- und Cammer-Rechts Beysitzer / und Königl. Hauptmann des Pilßner Creyses im Königreich Böheim/ und resolvirter Reichs-Hof Rath.

2. Anna Feliciana Pachtin/ von Raihofen.

3. Georg Christoph Cajetan Ferdinand Notthafft Freyh. von Weissenstein / Herr auf Ober- und Nieder-Hätzkoven/ alt und neu Peurn/ Grueb / und Gitting / Regiments-Raths zu Landshut/und gemeiner Landschafft in Bayrn Unter-Lands Lands-Steuerer.

4. Maria Barbara Rosa / Freyin von Closen / auf Arnstorff und Gern/ st. 10. April. 1710. zu Landshut Nachmittags zwischen 1. und 2. Uhr nach einer 5. Tägigen Bettlägerung an der Dörr- und Lungen-

dem Obrist=Land=Cammerer des Königreichs Böhmen / Herrn Graf Maximilian Norbert Krakowsky von Kollowrath gehörig. Wird den 11. hujus getaufft in der Pfarr=Kirche zu Teinitzel durch dasigen Pfarrer Herrn Simeon Horzeyschy; die hohe

Pathen

gensucht / alt 37. Jahr / und liegt allda zu St. Martin in der Kirche beym Altar des H. Schutz=Engels begraben.

Dero 8. Ahnen.

1. Georg von Wunschwitz auf Rothmil;l / Käyserl. und Königl. Rath.
2. Eva Barbara Meyerin von Taudlowitz / st. zu Prage 1643.
3. Daniel Norbert Pachta von Raihofen / auf Bischitz / Liblitz / Bossin / Cebus / Brotzno / Walten und Neu-Schneckendorff / Käyserl. und Königl. Rath / grössern Land=Rechts Beysitzer / Königl. Stadthalter und Burggraf des Königgrätzer Creyses im Königreich Böheim.
4. Ludmilla Eusebia Mnischowskin / von Sebusin.
5. Johann Sebastian Notthafft / Freyherr von Weissenstein / auf Nieder=Hätzkoven.

6. Ma=

Pathen waren: (1.) Der Hochgebohrne Graf und Herr / Herr Maximilian Norbert Krakowsky/des Heil. Röm. Reichs Graf von Kollowrath/ Herr auf Teinitzel / Janowitz / Deschenitz / Bieschin / Auloz / Obern-Kernsaltz / Ober-Tieschau / und den Kö-

6. Maria Catharina / Freyin von Thurn / zu alt und neu Peurn.
7. Georg Heinrich Freyherr von Closen / auf Arnstorff und Gern.
8. Maria Jacobe / Freyin von und zu Schönburg auf Rohr und Tobl aus Bayrn.

Dero 16. Ahnen.

1. Jac. Wunschwitz / Urbani Wunschwitz/und Reginä Stemlerin Sohn.
2. Christina Kuhnin.
3. Christoph Meyer v. Daudlowitz.
4. Dorothea . . . / führet 2. Streit-Kolben / oder Morgenstern im rothen Schild.
5. Johann der Jüngere Pachta von Raihofen.
6. Anna Schindlin von Eberhartz.
7. Raphael Mnischowsky von Sesin auf Lochkow / Königl. Vice-Land-Cammerer und Appellations-Rath im Königreich Böheim.
8. Euphrosina Tahlin v. Horsstein.

9. Leo

Königl. Wald Hwozd / der Röm. Käyserl. und zu Hungarn und Böheim Königl. Majestät würcklicher geheimer Rath / Cammerer / grössern Land-Rechts Beysitzer / Königlicher Stadthalter und Obrist Land-Cammerer in Königreich Böheim. (2.) Der Hochgebohrne Graf und Herr / Herr Franciscus Antonius Graf Khinsky von Chinicz und Tettau. (3.) Die Hoch-Wohlgebohrne Frau / Frau Anna Feliciana Freyin von Wunsch-

---

9. Leo Notthafft von Weissenstein / auf Nieder-Hätzkoven.
10. Helena von Paumgarten / Freyin zu Stubenberg und Ering.
11. Georg Freyherr von Thurn / zu Alt- und Neu-Peurn.
12. Maria Jacobe / Freyin von Gumpenberg / Schernegg und Eurnpach.
13. Wolffgang Jacob Freyherr von Closen auf Arnstorff und Gern.
14. Elisabetha Freyin von Maxelrain.
15. Christoph Gottlieb / Freyherr von und zu Schönburg / auf Rohr und Tobl aus Bayrn.
16. Anna Barbara von Raindorff / zu Sinckepach.

Wunschwitz / geb. Pachtin von Raihofen / Frau der Stadt und Herrschafft Ronsperg / Wasserau und Bernstein am Wald / des Kindleins Vätterl. Großmutter / als abwesend / dero hohe Stell aber vertratt:
Die Hochgebohrne Fräulein / Fräul. Anna Josepha Krakowskin Gräfin von Kollowrath / Neptis ex Fratre dicti Excellentissimi Comitis Maximiliani Norberti Krakowsky von Kollowrath.

Dessen Schwestern.

1. Feliciana Francisca Victoria Eusebia Freyin von Wunschwitz / geb. zu Brün den 6. Mart. 1673. Josephi Francisci Freyherrns von Talmberg / Käyserl. Cammer-Herrns Gemahlin / verm. zu Ronsberg den 6. Oct. 1692. starb in Kindes-Nöthen / nach dem sie kurtz vorher eine Tochter zur Welt gebracht / den 16. Jul. 1695. alt 22. Jahr / auf ihrem Gute zu Oblagowitz in Bechiner Creyse (so 10. Meilen von Prage lieget) und ist begraben in der Kirche zu Hartlikow / eine viertel

Meile von Oblagowitz / wohin es auch gehöret.

2. Eleonora Francisca von Wunschwitz / geb. zu Brün den 6. Mart. 1674. starb 19. Ejusd. liegt bey S. Johannis in der Graf Rabbattischen Grufft.

3. Jacobina Anna Francisca Eusebia, Freyin von Wunschwitz / geb. zu Prage Sambstags Frühe bald nach 1. Uhr den 25. Jul. 1676. wird allda den 30. Nov. 1694. in der Neustadt geistliche Ursulinerin / woselbst sie dem Gebrauch nach einen andern Nahmen bekommet / nemlich: **Maria Innocentia von Heiligen Geist.**

Dessen Vater.

Matthias Gottfried Freyherr v. Wunschwitz / Herr der Stadt und Herrschafft Ronsberg und Wasserau / wie auch Pfandes Inhaber der Chur-Pfältzischen Stadt und Herrschafft Pleystein der Röm. Käyserl. auch zu Hungarn und Böheim König. Maj. Leopoldi I. Rath / Cammer-Hof-Lehn-Rechts Beysitzer / und Königl. Hauptmann oder Gubernator des Pilßner Creyses

in

in Königreich Böheim/und allerhöchst besagter Käyserl. Majestät resolvirter Reichs Hof-Rath / geb. zu Prage m. Febr. 1632. verrichtet seine Studia zu Prage/Neuhauß in Böhmen / und Löwen in Braband / reiset alsdann in Franckreich /Spanien (woselbst er sich ein gantz Jahr zu Madrit aufhält) Engelland / Holland / Welschland / und wird nach glücklicher Zuruckkunfft in Mähren Königl. Fiscus, und Vice-Land-Cämmerer / mithin von Käyserl. Majestät Leopoldo I. den 29. Aug. 1675. nebst allen seinen Descendenten auf ewige Zeiten seiner meriten wegen in den Freyherren Stand gesetzet; resignirt 1676. obige Charge und begiebet sich völlig in sein Vaterland / allwo er die im Titul gemeldte Chargen überkommt. Fängt 1683. an / sein Schloß Ronßberg in Pilßner Creyß völlig zu renoviren / welches 1686. zu Ende kommen / also / daß solches eines von den schönsten Schlössern in Böhmen ist. Läst 1683. den 31. Aug. auf der steinernen Brucke in Prage die acht Schuh hohe/ und 20. Centner schwere

Statuam des S. Johannis Nepomuceni vor eigene Kosten aufrichten / wobey an Fuß gedachter Statuæ 2. Metallene Bilder / darauf die Historie / wie die Königin Johanna dem H. Johanni Nepomuceno beichtet / und wie er ao. 1383. den 16. Maji über diese Brücke aus Befehl Käysers und Königs Wenceslai Pigri, weil er ihme seiner Gemahlin / der Königin / Beicht nicht offenbahren wollen / hinunter geworffen / und also martyrisiret worden. An diesen Fuß ist auch das Freyherrliche Wunschwitzische Wapen von Metal, wie auch eine Tafel mit nachfolgender Schrifft:

Divo Johanni
Nepomuceno
A. M. CCC. LXXXIII.
ex hoc ponte
dejecto
erexit
Matthias L. B.
de Wunschwitz,
A. M. DC. LXXXIII.

Vide Theatr. Europ. Tomo XV. pag. 113. 114.

Diese

EXALTATVM EST NOMEN EIVS
STATVA
ÆREA·S·IOANNIS
NEPOMVCENI
ANNO·A·SANCTA·AC
GLORIOSA·EIVS·NECE
TER·CENTENO·PRAGÆ
IN·PONTE
ERIGI·CVRATVR·A
MATTHIA·LIBERO
BARONE·DE
WVNSCHWITZ

Diese Historie/ Wapen/ und Schrifft-Tafel wiegt 4. Centner/ macht also 24. Centner zusammen; der Meister/ so dieser Statuæ Model verfertiget/ war der Käyserl. Bildhauer Matthias Rauchmüller zu Wien; nach diesem Model, machte zu Ronsberg eine grosse höltzerne Statuam, so noch in der Schloß Capelle allda stehet/ Johann Brockoff/ itzo Bildhauer zu Prage; diese höltzerne Statua wurde nach Nürnberg geführet/ darüber gewöhnlicher Masse die Forme gemacht/ und die öffters gedachte Statua, so auf der Brücken stehet/ darein gegossen/ durch Hieronymum Herold/ berühmten Stuckgiesser zu Nürnberg/ von dannen sie 1683. nach Prage gebracht/ und allda aufgerichtet worden; Zum Gedächtnüß dessen hat Gottfried Daniel Freyh. von Wunschwitz zu Rom 1701. durch Antonium Travani, Medaillen-Schneidern/ eine Thaler-grosse Medaille verfertigen lassen/ worauf

I. Das Bildnüß der Statuæ mit der Umschrifft: EXALTATUM EST NOMEN EIUS.

II. Folgende Inscription, in welcher die Jahrzahl heraus kommt:

STATVA
ÆREA S. IOANNIS
NEPOMVCENI,
ANNO A. SANCTA. AC
GLORIOSA. EIVS NECE.
TER. CENTENO PRAGÆ
IN PONTE
ERIGI CVRATVR. A
MATTHIA. LIBERO
BARONE DE
WVNSCHWITZ.

Hat viel wichtige Commissionen in Böhmen und Mähren zu Käyserl. und Königl. ersprießlichen Diensten und Käyserl. allergnädigsten Vergnügung verrichtet/wie er dann auf die 40. Jahr seinem allergnädigsten Käyser und König treu-eiffrig und ersprießlich gedienet / biß zu seinem Ende / welches erfolget in 63. Jahr seines Alters zu Ronsperg den 10. Mart. ein Viertel auf 11. Uhr Vormittags 1695. nach dem er gegen dritthalb Jahr Sand-Schmer-

tzen

tzen gelitten/ liegt begraben zu öffters gedachten Ronsberg in der Herrschafftlichen Grufft der Pfarr-Kirche. Er hat verschiedene Manuscripta hinterlassen/ welche mit künfftiger Gelegenheit etwa an das Licht kommen werden. Wird 1707. auf einen halben Bogen als ein Brust-Bild in einer Perruque, Halßtuch und Harnisch in Kupffer gestochen. Zur rechten siehet man die steinerne Brücke zu Prage/ worauf die auf seine Unkosten verfertigte Statua des S. Johannis Nepomuceni stehet/ unten ist dessen Hoch-Freyherrliches Wapen/ so die Einfassung und den Titul ex parte durchschneidet: Illustrissimus Do-minus, Dominus Matthias Gode-fridus, Liber Baro de Wunschwitz-Dominus in Ronsberg, Wasserau & Pley-stein, Sacræ Cæsareæ Regiæque Majestatis Leopodi Consiliarius, Aulico-Feudorum & Cameratici Judicii Assessor, nec non Districtus Pilsnensis in Regno Bohemiæ Capitaneus, sive Gubernator Regius, ab Eademque Sacratissima Majestate Resolutus

Consiliarius Aulico-Imperialis. Natus Pragæ 1632. Denatus Ronsbergæ 1695.

J. G. Schomer delin. J. C. Sartorius, sculpsit. 1707.

Gem. Anna Feliciana Pachtin von Raihofen (auf Böhmisch Rajowa) Daniel Norberti Pachta von Raihofen / Herrns auf Bischitz und Lieblitz / Bossin / Cebus / Brotzno / Walten und Neu- und Schneckendorff / der Röm. Käyserl. und Königl. Majestät Raths / grössern Land-Rechts Beysitzers / Königl. Stadthalters und Burggrafens des Königgrätzer Creyses im Königreich Böheim / und Ludmillæ Eusebiæ Mnischowskin von Sebusin erster Ehe eintzige Tochter / geb. zu Prage den 30. Mart. halb 9. Uhr Vormittag 1648. verm. zu Ronsberg ...... 1667. hat 169 . . in den Ronsperger Gottes-Acker ein Kirchlein S. Antonio und 1709. eine Capellen S. Erasmo zu Ehren / zu Wasserau gleich vor den Ritter-Sitz von Grund aufbauen lassen / deßgleichen wurde 1710. von ihr zu Ronsperg ein schönes Spittal-

Spittal-Kirchlein von Grund aufgeführet / zu Ehren der allerheiligsten Mutter GOttes / wie auch das daran stehend alte Spital sauber renoviret; ist eine Mutter zu 10. Kindern. Jetzo Wittwe.

Dessen Vaters-Brüder.

1. Christoph Heinrich von Wunschwitz / geb. zu Prage 16 . . . st. daselbst gantz jung / wird bey S. Thomas in den Creutz-Gange begraben.

2. Andreas von Wunschwitz / geb. zu Prage . . . und starb daselbst in seiner Kindheit.

Dessen Vaters Schwestern.

1. Anna Christina von Wunschwitz / geb. zu Prage . . . Leonardi Pipius von Langhain / eines Niederländers von Adel Gem. st. zu Wien m. Jul. 1663. und liegt allda in der Dominicaner Kirche begraben. (Dieses Niederländers Geschlechts Wapen findet sich unter den Oesterreichischen im 3. Theil des Fürstischen Wapen-Buches. p. 75. Wie dann auch solches Geschlecht von

Gabr. Bucelino in Germaniæ Topo-Chrono-Stemmatogr. Parte altera sive Tom. II. pag. 31. unter den Oesterreichischen Adel gezehlet wird / (so war auch dieser Leonardus Pipius von Langhain in Oesterreich ansässig.)

2. Rosina Elisabetha von Wunschwitz / geb. m. Mart. 1634. starb zu Prage in ihrer Kindheit / begraben bey S. Thomas im Creutz-Gange.

Dessen erster Groß-Vater.

George von Wunschwitz / auf Rothmühl in Böhmen / der Röm. Käyserl. auch zu Hungarn und Böheim Königl. Majestät Rath. Geb. 15 . . . zu Guben in der Nieder-Lausitz / wohin sein Vater Jacob / Urbani, und Reginä Stemlerin Sohn / sich aus Meissen begeben / starb an der Wassersucht den 20. Mart. 1645. zu Prage / wohin er aus der Nieder-Lausitz im Jahr 1610. gekommen. Liegt begraben bey S. Thomas im Kloster Creutz-Gange unter dem Bilde der Begräbnüß des H. Augustini, worauf sein / seiner Gemahlin / seiner Mutter / (die eine Kuhnin war /

Gabr. Bucelino in Germaniæ Topo-
Chrono-Stemmatogr. Parte alte-
sive Tom. II. pag. 31. unter den O-
sterreichischen Adel gezehlet wird / a-
war auch dieser Leonardus Pip-
von Langhain in Oesterreich ansässig.
Rosina Elisabetha von Wunschwi-
. m. Mart. 1634. starb zu Prage i-
r Kindheit / begraben bey S. Tho-
n Creutz-Gange.

erster Groß-Vatter.

Wunschwitz / auf Rochwitz
/ der Röm. Käyserl. auch
und Böheim König.
Geb. 15 . . . zu Gu-
-Lausitz / wohin sein
rbani, und Reginä
sich aus Meissen
-Wassersucht den
rage / wohin er
n Jahr 1610.
bey S. Tho-
ange unter
s H. Av-
Gemah-
Kuhnin
war /

FREYHERRN VON WUNSCHWITZ

war / und Christina geheissen) und seiner Gemahlin Mutter Wapen zu sehen. Dieses Bild hat er 1638. durch den berühmten Mahler Steinfelß mahlen/ und daselbst aufrichten lassen. Ihm wird von Käyser Ferdinando II. den 13. Oct. 1629. sein von seinen Voreltern anererbtes uraltes Geschlechts-Wapen confirmiret / bestehend in einen schwartzen Schilde/in dessen Grund ein dreybühleter grüner Berg / wovon der mittere Bühl (Hügel) die andern zwey überhöhet / auf den letzten Bühl stehet ein zum Sprung geschickter weisser Hirsch / mit roth ausgeschlagener Zunge / und hinter sich geworffenen Gestemme oder Geweihe ; auf den Schild ist ein Adelicher offener Turniers-Helm/mit einer Königl. goldenen Cron gecrönet / worauf der vordere Theil eines weissen springenden Hirschens wie im Schilde mit roth ausgeschlagener Zunge / und hinter sich gelegenen Gestemme ist. Die Helmdecke ist beederseits inwendig schwartz und auswendig roth / dieser ober Hirsch hat um seinen Hals ein rothes Hals-Band

mit den goldenen Buchstaben: F. II. welche anzeigen Kåyser und Kőnig Ferdinandum II. so / wie schon oben gemeldet / dieses uralte Adliche Wapen unter oben gesagten dato beståttiget und zu einen ewigen Angedencken der von gedachten Georg von Wunschwitz zur Zeit der Bőhmischen in Annis 1619. und 20. vorgegangenen Rebellion gegen Jhn als seinen Kåyser und rechtmåssigen Kőnig conservirten Treu mit vorbemeldten Halsband aus sonderlichen Kåyserl. Gnaden vermehret; wie er dann mit Verlust des Seinigen und Gefahr des Lebens sich vor den Rebellen salviret; allein nach der famosen 1620. den 8. Nov. vorgegangenen Schlacht auf den weissen Berge bey Prage sich wieder bey der Kőnigl. Bőhmischen Appellation zu Prage eingefunden / allwo er vier Kåysern und Kőnigen / als Rudolpho II. Matthiæ, Ferdinando II. und Ferdinando III. treu und ersprießlich in die 35. Jahr lang gedienet. Gedachtes Wapen ist zu sehen im IV. Part. Pauli Fürstens Wapen-Buche Edit. 1657.

pag.

pag. 120. wie auch in der neuesten Edit. 1705. Part. II. pag. 37.

Gem. Eva Barbara Mayerin von Taudlowitz / Christophori Mayers von Taudlowitz / und Dorotheå von .... Tochter; starb zu Prage 1643. und liegt allda in Closter Creutz-Gange bey S. Thomas begraben. Gemeldte Dorothea aber führet in ihren Wapen zwey Morgensterne oder Streitkolben / creutzweise übereinander in rothen Schilde.

Dessen ersten Groß-Vaters Bruder.

Jacobus II. von Wunschwitz /

Gem. ....

Von Ihr:

1. Salomon von Wunschwitz.
2. Peter von Wunschwitz.

Dessen 2ter Groß-Vater.

Jacob Wunschwitz / dieser ist aus Meissen / in die Nieder-Laußitz emigriret.

Gem. Christina Kuhnin.

Dessen 3ter Groß-Vater.

Urbanus von Wunschwitz / st. 1550.

Gem. Regina Stemlerin.

Sonsten hat das Geschlecht der Freyherren von Wunschwitz besessen/ und besitzet zum Theil annoch nachfolgende Herrschafften/ als:

I. Im Königreich Böheim.

1. Rothmühl mit seinen Zugehörungen/ in Buntzlauer Creyß.
2. Willimow/ Schloß/ Marckt mit 9. Dörffern/ liegt in Czaslauer Creyß/ allda war vormahls ein reich und berühmtes Benedictiner Kloster/ dariñe etliche hundert Mönche gewesen/ so alle musten adelich gebohren seyn.
3. Wällisch-Pürcken/ Schloß und Marckt mit etlichen Dörffern im Prachiner Creyß/ woselbst Matthias Gottfried Freyherr von Wunschwitz das alte Schloß völlig renoviret/ und eine gantze Seite daran von neuen gebauet/ dieses Gebäu auch biß unter das Tach gebracht.
4. Budkau/ Schloß mit etlichen Dörffern/ in eben diesen Creyß/ ein Stam-Hauß der Herrn Budkowsky von Budkow oder auf Teutsch/ Budkau.
5. Twrschitz/ Schlößlein mit etlichen Dörffern in vorbesagten Creyß.

6. Sche-

6. Scheliborschitz / Schlößlein mit seinen Dörffern in vorbemeldten Creyß.

7. Lhotka / Schlößlein mit etlichen Dörffern / in vorbesagten Creyß / wird sonst Chocholata Lhota geschrieben.

8. Wasserau / Adelicher Sitz mit 3. Dörffern und den Mayer-Hof Bernstein am Böhmer Wald im Pilßner Creyß / eine Meile von Ronsberg.

9. Oblagowitz / Schlößlein mit 3. Dörffern / in Bechiner Creyß / 10. Meilen von Prage.

10. Ronsberg / Schloß / kleine Stadt mit sieben Dörffern in Pilßner Creyß; liegt 16. Meilen von Prage / 11. von Regenspurg / 8. von Amberg / und 6. von Pilsen. Hat ehedessen Pobieschowitz geheissen / vom Käyser Sigismundo die Stadt Gerechtigkeit erhalten / nachmals von Guttgast oder Dobrohost Freyherrn von Ronsberg / so 1506. gestorben / mit Mauren umgeben / neuen Privilegiis versehen / und ihm sein Geschlechts-Name Ronsberg gegeben worden. Vid. *Topograph. Bohem. Zeil. pag. 72.*

11. Cho-

11. Chotzomischel / Schloß und Dorff in Pilßner Creyß / 3. Meilen von Pilsen / 3. Meilen von Heil. Blut / und 14. Meilen von Regensburg / dazu gehören 7. Dörffer / wie auch Auniowitz / allwo ein Ritter-Sitz / und das öde Berg-Schloß Herstein / welches eine Meile von Chotzomischel liegt / und mit seinem Territorio an den Chotzomischler Grund stösset. Von dem Schloß ist noch viel zu sehen / und stehen fast noch alle Mauren / ob es gleich dem Ansehen nach wegen der dasigen alten Bäume / wohl über 200. Jahr unbewohnt ist. Es ist ein uraltes Stamm-Hauß derer Freyherren Hersteinsky von Herstein und Welhartitz.

12. Unter-Kernsaltz / Schlößlein und Dorff in Prachiner Creyß / 1. Stunde von der Königl. Stadt Schüttenhofen / welche Stadt den Grafen von Starenberg gehöret / ein und eine halbe Stunde von der Königl. Berg-Stadt Bergreichenstein / 5. Meilen vom H. Blut / 5. Meilen von Chotzomischel / 7. Meilen von Ronsberg / 10. Meilen von Passau / 15. Meilen von Prag und

und 17. Meilen von Regensburg entfernet / dazu sind nebst Mittern-Kernsaltz / allda ein Ritter-Sitz war / 3. gantze Dörffer und noch an 6. Orten Unterthanen gehörig.

II. Im Marggrafthum Mähren.

1. Zlowotin oder Zlabaten / unweit der Stadt Zlabing. Welche Stadt anitzo den Grafen von Lichtenstein gehöret / Schloß / Dorff und andere Zugehörung.
2. Alinckau / Schloß nebst Zugehör / etliche Meilen von Brün.
3. Ober-Kaunitz / Marckt / mit seinen Appertinentzien / gehöret nach Alinckau.
4. Wisowitz / Schloß und kleine Stadt / mit verschiedenen Dörffern.
5. Gölctzau / Dorff / samt zugehörigen Grund / unweit der Königl. Stadt Gaya.

III. In der Obern-Pfaltz.

Pleystein / ödes Schloß / kleine Stadt mit vielen Dörffern / und dem dazu gehöri-

gehörigen eine starcke Meile Weges grossen Pfrintsch-Weiher / woselbst zu gedachten Pleystein Matthias Gottfried Freyherr von Wunschwitz 1688. ein neues Wohnhauß von Grund aus unweit der Pfarr-Kirche aufgebauet.

Vollständiges Register.

A.

ADelmann 170
Aigl 105
Aldringen von 73
Alsleben von 51
Alten von 27. 29. 43.
Altenburg von 120
Altenhauß von 110
Alvensleben von 1. 5. 17. 19. 21. 23. 24. 24. 27. 38. 39. 41. 41
Ampringen von 208
Andechs von 89. 132
Anneberg von 74
Apffaltern von 95. 103. 106. 120. 121. 164.
Arensberg von 50
Arenstein von 53
Argento von 154
Arnim von 12. 35. 37
Arnoldin von Clarstein 72. 87.
Arnolphus R. Käyser 133
Asseburg von 14. 16. 17. 19. 24. 25. 44. 44. 47. 53. 53. 54. 54. 54. 147.

Attimis

Attimis von 106. 116.
Aventinus Joh. 89
Auersberg von 106. 121. 125
Auffseß 76

B.

Balbinus, Bohusl. 178
Barbo von Wachsenstein 103. 104
Bartensleben 15. 16. 16. 18. 27. 31. 53. 54
Batthyani 107.
Baumgarten 152
Bayern 133
Behrens Conr. Berth. 55
Bibra von 189
Bißmarck von 23. 36. 39
Bluchern von 26
Bock 73
Bodeck von 144
Bodendick von 35
Bodendorff von 25
Bodenhausen von 17
Borstel 11
Bortfeld von 43
Bouillon Hertzog von 197
Breda 184
Bredau von 37
Brembo 168

Breuning 10
Brinicken 140
Brisigell von 203
Brockoff Joh. 221
Brugnoli 153
Bucelinus Gabr. 89
Buchenau von 41
Buchenberg von 153. 155
Buckau von 180
Budkowsky von Budkow 230
Bulau von 18. 20. 24. 28. 29. 30. 35. 39
Bünau von 9
Büring von 80
Burscheid von 60. 144

C.

Caba von Cabberg 79
Chanowsky 189
Cherlini von 153
Chrisejus 169
Cilly 128
Clarstein von 65
Clary und Aldringen 71. 72
Closen von 41. 212
Colnitz suche Kolniz
Crainer 164

Cram von 16.31.46
Creutzberg von 160

D.

Dienersperg von 165
Dießkau von 9
Dietrichstein von 99.126
Dintzel von Angerburg 167
Ditfurt 10
Dlauhoweßky 189
Döcken von 145
Doritsch 165
Dornberg von 104
Dorner 123
Drandorff von 199
Düstel von Düstelheim 154
Durr von der 129
Durrer 127

E.

Eberstein von 49
Eberth W. M. J. 192.201
Eckenstein 127.128
Edinus Cyriacus 55
Egg und Hungersbach 105.113
Eggenberg 100.102
Eickstett von 45
Einzelt Christoph 55
Engelshauß von 154

Ertel

Ertel Ant. Wilh. 134
Essebeck von 11

F.

Färber 121
Falckenstein von 32
Förda von 43
Fours Graf des 82
Früberger von Früberg 172
Frulitz 173
Fürenpfeil von Pfeilheim 149
Fürstenberg von 50
Fulitz 173

G.

Gailer 156
Gaißruck von 101. 116. 116
Gall 131
Gallenberg 130
Gall von Gallenstein 104. 151. 164
Gall von Rudolphsegg 95. 97. 109. 110. 128
Gallenberg von 107
Ganß von 184
Gebhard 157
Geltern von 190
Gera von 209
Glaner 126
Glojach von 111

Gluth von 7

Goltz 8

Gradnegg 11

Grimming 7

Grundler 16

Gumpenberg von 21

Gurland von 56. 144. 191. 20

H.

Hacke zu Bornich 10

Haffner 153. 17

Hager von Ainödt 12

Hager von Altensteig 63. 20

Hahn von 12. 14

Haldensleben von 52

Haller von Hallerstein 10

Handrug 14

Hardenberg von 15

Harrer von Adelsbichel 154

Hartmann von Clarstein 65

Haugwitz von 60. 144

Hauß von 25

Hausen von 19

Haxthausen 14

Haynitz von 19

Heister von 145. 18

Henricus Auceps 5

Hentschell von 19

Her

Herberstein von 59. 62. 63. 101. 112. 191. 206
Herold Hieron. 221
Hertenfelß 162
Hertz, Michaël 55
Hertzog 170
Heylenstein 86
Hofer von Lobenstein 76
Hofman 88. 111
Hohenwarth von 88
Holnegg 121. 127
Holtzapffel von 110
Homburg von 50
Honlage von 31. 43. 46
Hopffgarten von 145
Horzeyschy Sim. 214
Hoyos von 59
Huber Fortun. 134
Hůbner Joh. 133
Hund von Lauterbach 77

J.

Jagau von 20. 28. 39. 39.
Jamnick 167
Joner von 212
Juliani von 152. 155. 163
Junauer 154

K.

Kainach von 120

Kanderbergl 108
Kevenhüller 131
Kinsky von 216
Kirchberg von 74
Kißleben von 19
Klebelsberg von 81. 84
Klenau von 78
Klencke von 28
Klitzing von 17. 17. 26. 37
Klockman 140
Knäystel 108
Knesebeck von 34
Knigge von 59. 135
Kollowrath Krakowsky von 214. 217
Königsberg von 111
Kolnitz 120. 129
Koroschitsch 169
Kotzen von 16. 27. 27. 36
Krakowsky von Kollowrath 214. 217
Kreig 129
Kremser 118
Kröcker von 33. 34
Krosegk von 13. 14
Kuffstein 71. 79
Kuhn 206. 226. 229
Kunstel 158. 167. 169. 172

L.

L.

Lamberg Card. 70
Lamberg Fürst von 57. 69
Lamberg Graf von 71. 94. 105. 106. 111. 121. 124. 127. 130. 153
Lasser von Marzoll 73
Lazius Wolffg. 86
Leipzig von 199
Leiser 110
Lente von 146
Lentz M. Salomon 19
Lilienberg 131
Lippe von der 141
Lobkowitz Fürst von 68
Locatelli von 153
Losi von Losinthal 83. 180
Lucantschitsch von Hertenfelß 147
Lueg von 120. 122
Lützau von 32

M.

Maichau 123
Malßburg von der 14
Mandelslo von 12. 37
Mansdorff von 108
Manßfeld von 32
Manzioli von 153
Marenholtz 9. 26. 27

Maxelrain von 216
Mayer von Taudlowitz 74. 229
Meibomius Henrich 7
Meißriemel 163
Meltz 127
Mertz von Mertzenfeld 180
Meyer von Taudlowitz 207
Mindorff / suche Mündorff
Mnischowsky von Sebusin 82. 184.
206. 224
Moltcken von 29
Molzan von 12. 29. 29.
Mordax von 97
Moschkon von 159
Moßheim 130
Münchhausen 16. 27
Mündorff 122
Mulingen von 48
Musichen von 19

N.

Naumann 158
Neuhäußler 156
Nepomucenus S. Joh. 220
Nieder-Thor 115
Nostitz von 62. 144
Notthafft von Weissenstein 210. 214
Novohradsky von Kollowrath 210

O.

Oberg von 146
Oberndorff von 190
Oeningen 132
Ortenburg von 125
Osten 142
Osterhausen von 18
Otto I. R. Käyser 132
Oynhausen von 146. 146

P.

Pachta Freyh. v. Raihofen 175. 203. 205. 224
Painstindel 166
Pappler 152
Paradeiser von 112
Parfuß von 64. 208
Paumgarten von 216
Peccenstein Laurentius 55
Peltzhofer von 112
Pentzen von 12
Pfaltzgraf bey Rhein Churfürst 75
. . . . zu Sultzbach 75
Pflug 9
Pflüchern 26
Piccardi von 154
Pipius Leonard. 225

Piringer 165
Pläsel 123
Plapparth 165. 167
Plautz von Plautzhofen 172
Pölnitz von 18
Pöttschocher von Schöffarth 153
Polheim von 58
Postarell 99
Pottenbrun 129
Prag von 112
Pranck von 100
Praunsberg 107
Precht von Rotenburg 190
Pregel 154
Purgstall von 104. 111. 121. 125. 126
Q.
Quitzow von 22. 30
R.
Rätz zu Haarberg 113
Rabatta 129
Rain von 104. 106. 112. 153
Raindorff 216
Raisky 81
Rantzau von 31
Rasinger 154
Rasp von Osterberg 105. 111. 149.
153. 168

Ratenau 10
Ratt 124. 127
Rauber von 102. 104. 111
Rauchhaupt von 17
Rauchmüller Matthias 221
Rauhenberg von 108
Raumschüssel von 103. 106. 153. 158. 164. 168
Raunach 129. 130
Rautenberg 8. 23
Rechenberg 143
Reck von der 140. 142
Regenungen von 51
Reinholt 99
Reisperg 118
Reutenberg 130
Rhain suche Rain
Ritter von Urendorff 195
Rochau von 47
Röringer 163
Rohatschar 115
Ronsberg von 231
Rosenberg zu Rosenegg 76
Rosenbichel 152
Rosenheim von 70
Rossetti von Rosenegg 102
Rothleben 144

Rukelle von 153. 170

S.

Sack 142
Saldern von 13. 13. 17. 28. 37. 40.
Salhausen von 178
Samburg von 166
Sangerhausen von 146
Sargar von Sargfeld 160
Saurau von 113
Scarpin von 154. 171
Schallenberg von 56. 61. 61
Scharlich 117
Schaumberg von 117
Schaumburg 47
Schyel 142
Scheidlern von 82. 83. 181
Schellendorff von 110
Scheppach 121
Scheyer von 101. 105. 109
Schierstett von 14
Schindel von Eberhartz 185. 207
Schlangenburg von 165
Schlichting von 80
Schneeweiß von 118
Schönburg auf Rohr 215
Schönleben Joh. Ludw. 90
Schreiber von 154
Schrenck von Notzing 77

Schrobenhausen von 89
Schrottenbach 119
Schützen und Leipoldsheim 79
Schuckhart 157.
Schulenburg von 5. 6. 10. 12. 13. 13. 16. 17. 20. 21. 22. 23. 27. 27. 30. 36. 37. 38. 45.
Schuman von 62. 185. 201
Schwabeck 126
Schwartz von 146
Schwichold von 22. 30
Scultetus Hieron. 31
Seckendorff von 109
Seebach 135
Seeberg von 70
Seethal von 152
Siebeneicher 156
Siegersdorff von 106. 112.
Siessenheim 130
Simonetis und Quarto 115
Skarlihi 99
Souches 187
Sparr von 146
Sparrer 156
Spauer von 76
Speidel 108
Spiegel zu Desenberg 37

Spiegel zu Pickelsheim 37
Spielberg von 69
Ståntler von 156. 160
Stechinelli von 41
Stedern von 146
Stein 108. 127. 135
Steinberg von 55
Steinfelß 227
Stemler 206. 226. 229.
Sternberg 131
Strobelhoff von 149
Struve / Georg Adam 10
Stubenberg von 73. 79
Styrum von 190
Suppantschitsch 152

T.

Tahl von Horstein 184. 207
Taller von Neythal 99
Talmberg von 217
Tatzman Matth. Conr. 74
Teuffenbach von 74
Thal von 145
Thanhausen von 74
Thanner 170
Thanrådel von 116
Thurn zu Alt- und Neu-Peuern 215

Thurn zum Creutz 104. 115
Thurn und Vallesássina 76
Trapp von Trappenau 172
Travani Anton. 221
Trautmansdorff 118. 120. 203
Trotta von 48
Truchseß von Wetzhausen 188
Tschabelitzky 178
Tschastolar 189
Tschernembel 124. 128

V.

Valvasor von 91. 103. 104. 159
Uchtenhagen von 36
Veltheim von 8. 13. 14. 16. 17. 18. 19. 22. 25. 27. 30. 36. 48
Vienecken von 27
Vittighoff 142
Ungnad 125

W.

Wärl 156
Wagen von Wagensperg 105
Wagner Marcus 55
Walbeck von 43
Waldmann 154
Walmoden von 54
Wantzleben 28
Warberg 46

Weger 159
Weinführer 169
Weißpriach 123
Welpe von 49
Weltz 121.122.122
Wenden von 25
Wendler von Hungersbach 171
Wense von der 24.25.41
Wernegg 105
Werth von 79
Werthern von 53
Weverling von 26
Wieser von 68
Windischgrätz 122
Winnihausen 147
Witzenstein von 102
Wolfartshausen 133
Wositsch 171
Wrschowetz 81
Wunschwitz von 181.192.198
Wunstorff von 51

Z.

Zahne von der 51
Zeller von Ettmansdorff 68
Zerbst von 47
Zermund von 53

Ziln von 195
Zinzendorff von 61. 111
Zobelsperg von 109
Zyl von 195

ENDE.

Corrigenda.

PAg. 17. lin. 19. pro Lützau ließ Quitzau.

Pag. 21. lin. 16. add. st. 1707.

Pag. 39. lin. ult. pro 3. setze 2.

Pag. 84. lin. 17. 20. 23. pro 3. 4. 5. soll stehen 4. 5. 6.

Pag. 85. lin. 24. pro 6. soll stehen 3.

Pag. 108. lin. 7. post Rauhenberg/ add. Friedrichs von Rauhenberg.

Pag. 182. lin. 12. pro . . . setze 30.

Pag. 190. lin. 6. add. lässet eod. zu Langendorff an der Pfarr-Kirche eine Capelle von Grund auf bauen/ und darein eine Grufft zur Erb-Begräbnüß.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Seifert, Johann

IX. Florirender Hoher Familien Kurtze Historische und Genealogische Beschreibung Nach der Ordnung des Alphabets ; Samt Wapen-Kupffern und einem vollständigen Register

Regenspurg 1711

Regensburg, Staatliche Bibliothek -- 999/Hist.pol.1258
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11096085-6
VD18 1124271X-003